

solo[®]

416

**Gebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung**

Akku-Druckspritze




Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!



Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

 **Achtung!** Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Funktion und die Leistungsfähigkeit dieses Gerätes über lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen genau beachten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

EG-Konformitätserklärung

Die EG-Konformitätserklärung auf separatem Beiblatt ist Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

Nationale Vorschriften

Die Druckspritze kann nationalen Vorschriften zur regelmäßigen Überprüfung durch bezeichnete Stellen unterliegen, wie sie in der Richtlinie 2009/128/EG¹ vorgesehen sind.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf.

Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

¹ Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden

Symbole

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:

In der Gebrauchsanweisung:

-  Gebrauchsanweisung gründlich lesen.

-  **GEFAHR!** Bei Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.

-  Vorschriftsmäßige Schutzkleidung tragen.

-  Schutzhandschuhe tragen.

-  Gesichtsschutz (z. B. Schutzbrille) tragen.

-  Atemschutzmaske tragen.

-  Rauchen verboten.


-  Kein offenes Feuer.

-  Mindestabstand zu anderen Personen: 15 m


Am Gerät:

Pumpen-Kippschalter (12):

- Pumpe für niedrigen Betriebsdruck eingeschaltet (Stellung I): ca. 2,46 bar (mit Standarddüse)
- Pumpe ausgeschaltet (Stellung "O")
- = Pumpe für hohen Betriebsdruck eingeschaltet (Stellung II): ca. 4,3 bar (mit Standarddüse)

 Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, und Zubehör zur Entsorgung bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abgeben.

Auf dem Akku (20):

 Akkus enthalten Blei. Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden sondern ist bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abzugeben.

1 Verschleißteile	4
2 Garantie	4
3 Sicherheitsvorschriften.....	4
3.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Anwendungsbereiche</i>	4
3.2 <i>Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	5
3.3 <i>Arbeitskleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</i>	5
3.4 <i>Sicherer Umgang mit Spritzmitteln</i>	6
3.5 <i>Sicherer Umgang mit dem Akku und dem Ladegerät</i>	6
3.6 <i>Beim Gerätetransport</i>	7
3.7 <i>Vor und bei der Arbeit</i>	7
3.8 <i>Bei Wartung, Reparatur und Aufbewahrung</i>	7
4 Typenschild.....	8
5 Bedienungs- und Funktionsteile	8
6 Arbeitsvorbereitung	10
6.1 <i>Zusammenbau</i>	10
6.2 <i>Spritzdüse, Kugelventil-Filter und Einfüllsieb</i>	10
6.3 <i>Laden des Akkus</i>	11
6.4 <i>Einstellen der Tragegurte</i>	11
6.5 <i>Testlauf</i>	11
7 Spritzmittel ansetzen und Spritzmitteltank befüllen.....	12
8 Anwendung der Druckspritze	13
8.1 <i>Spritzen</i>	13
8.2 <i>Restmenge des Spritzmittels / Beenden des Spritzvorgangs</i>	14
9 Wartung, Reinigung und Aufbewahrung	14
9.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	14
9.2 <i>Testlauf</i>	14
9.3 <i>Überprüfung der Düsen und des Kugelventil-Filters durch Ermitteln der Spritzmittel-Ausbringmenge</i>	14
9.4 <i>Spritzdüsen und Kugelventil-Filter wechseln</i>	15
9.5 <i>Betriebshinweise zum Akku</i>	15
9.6 <i>Austauschen der elektrischen Sicherung</i>	15
9.7 <i>Deckeldichtung fetten</i>	15
9.8 <i>Spritzmitteltank entleeren und spritzmittelführende Teile reinigen</i>	15
9.9 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>	16
10 Wartungsplan.....	17
11 Lieferumfang	17
12 Technische Daten und Sonderzubehör	18
13 Düsenübersicht.....	19

1 Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden.

Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Alle mit Spritzmittel in Berührung kommenden Gummiteile
- Spritzdüse
- Filter
- Dichtungen
- Akku
- Elektrische Sicherung

2 Garantie

Wir garantieren eine einwandfreie Qualität und übernehmen die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Eigenmächtige Veränderungen am Gerät.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. Nichtoriginalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung nicht zugelassener Mittel im Spritzmitteltank.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Alle Garantiarbeiten sind von einem autorisierten SOLO-Fachhändler auszuführen.

3 Sicherheitsvorschriften

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Anwendungsbereiche

- Diese Druckspritze darf ausschließlich zum Ausbringen von zugelassenen, flüssigen Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfung- und Unkrautvernichtungsmitteln, sowie Flüssigdüngern, die im autorisierten Fachhandel erhältlich sind, sowie zum Ausbringen von sauberem Wasser benützt werden.
- Die Hinweise der Spritzmittelhersteller sind unbedingt zu beachten.
- Wir empfehlen, nur die vom BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Deutschland) zugelassenen Spritzmittel zu verwenden.
- Die Druckspritze darf nur im Ackerbau, in Baumschulen und Forstbetrieben, im Obst-, Wein- und Gemüseanbau, im Haus- und Gartenbereich sowie für Unterglaskulturen bei ausreichender Be- und Entlüftung eingesetzt werden.
- Für alle anderen Zwecke, wie zum Beispiel zum Sprühen von Lacken oder zum Ausbringen von anderen Mitteln als den o. g. Flüssigkeiten, darf die Druckspritze nicht verwendet werden! Insbesondere dürfen keine aggressiven, säure- oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten, Desinfektions- und Imprägnierungsmittel ausgebracht werden.
- Verwenden Sie keine Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40 °C.
- Um dem Anwender in Verbindung mit dem Spritzmittelhersteller die Prüfung der Werkstoffbeständigkeit zu ermöglichen, geben wir auf Anfrage die an der Druckspritze verwendeten Werkstoffe bekannt.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Gerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein.

Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein.

Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten mit und an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Gerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von einem SOLO-Fachhändler zeigen und erklären.
- Personen unter 18 Jahren dürfen mit diesem Pflanzenschutzgerät nur unter Aufsicht arbeiten.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Niemals in Richtung anderer Personen, Tiere und Gegenstände, die beschädigt werden können, spritzen. Bedenken Sie, dass durch die hohe Austrittsgeschwindigkeit an der Spritzdüse auch Gegenstände hoch geschleudert und zu Gefahrenquellen werden können. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und der Gebrauchsanweisung vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein. Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde oder krank sind.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand benutzt werden. Es ist vor jeder Benutzung gemäß Kap. 10 daraufhin zu überprüfen.
- Beschädigte Teile unverzüglich ersetzen. Dafür nur SOLO-Originalersatzteile verwenden.
- Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die von uns geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind.

- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur SOLO-Originalersatzteile verwenden. Nur SOLO-Originalersatzteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. SOLO-Originalersatz- und -zubehöreile erhalten Sie bei Ihrem SOLO-Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Das Gerät gemäß Kap. 9.8 zur Lagerung vorbereiten. Unbefugten Zugang ausschließen.

3.3 Arbeitskleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Zweckentsprechende, vorschriftsmäßige Schutzkleidung, die alle Körperteile vor Kontakt mit Spritzmittel und vor hoch geschleuderten Gegenständen schützt, ist zu tragen – Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz (z. B. Schutzbrille), Fußschutz, Körperschutz (z. B. Gummischürze), ggf. Atemschutz.

- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. enganliegend, aber nicht hinderlich sein.
- Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle – am besten Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.
- Verwenden Sie einen Gesichtsschutz (z. B. Schutzbrille).
- Beim Arbeiten in dichten, hohen Pflanzenbeständen, in Gewächshäusern, in Mulden oder in Gräben, und bei der Verwendung von gefährlichem Spritzmittel immer Atemschutzmaske verwenden.
- Mit Spritzmittel durchnässte Arbeitskleidung sofort wechseln.
- Arbeitskleidung regelmäßig waschen.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Kleidungsstücke, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können.

3.4 Sicherer Umgang mit Spritzmitteln

- Die Kontamination der Umwelt, des Wasserleitungsnetzes und/oder der Kanalisation mit Spritzmittel und Reiniger ist zu vermeiden! Durch geeignete Vorgehensweisen und Auffangbehälter ist sicherzustellen, dass beim Mischen, Einfüllen, Anwenden, Entleeren, Reinigen, Warten und Transport keine Kontamination der Umwelt stattfindet.
- Spritzmittel und Reiniger dürfen auf keinen Fall – auch nicht durch Rücksog beim Befüllen – in das Wasserleitungsnetz gelangen, der öffentlichen Kanalisation zugeführt, auf Ödlandflächen ausgebracht, natürlichen Gewässern zugeführt oder dem Hausmüll beigegeben werden. Spritzmittel und Reiniger bzw. die Reste von Spritzmitteln und Reinigern immer in einem geeigneten Behälter auffangen und bei den Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Auskünfte zu Sammelstellen für Haushaltschemikalien sind bei den kommunalen Verwaltungsstellen zu erfragen.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Spritzmitteln. Bei Haut- oder Augenkontakt mit gesundheitsgefährdenden Spritzmitteln betroffene Körperteile sofort mit reichlich sauberem Wasser ab- bzw. ausspülen, mit Spritzmittel durchnässte Kleidung sofort wechseln und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Essen und trinken Sie nicht während des Umgangs mit Spritzmitteln.
- Sollte Ihnen bei der Arbeit übel werden, oder sollten Sie übermäßig ermüden, sofort die Arbeit beenden. Sollte dieser Zustand anhalten, sofort den Arzt aufsuchen.
- Erlauben sie niemals Kindern oder Personen, die mit dem Umgang mit Spritzmitteln nicht vertraut sind, das Arbeiten mit Spritzmitteln.
- Bei Wechsel des Spritzmittels müssen der Spritzmitteltank und alle spritzmittelführenden Teile gereinigt werden. Die Druckspritze nach dem Reinigen des Spritzmitteltanks und vor dem Einfüllen des neuen Spritzmittels, erst mit klarem Wasser betreiben, um Rückstände aus der Pumpe und den Schläuchen auszuspülen. Eventuelle chemische Reaktionen werden dadurch vermieden.
- Nicht in engen oder geschlossenen Räumen spritzen – Vergiftungsgefahr durch Spritzmittel. Pflanzenschutzgeräte dürfen z. B. in Gewächshäusern nur dann eingesetzt werden, wenn für ausreichende Be- bzw. Entlüftung gesorgt ist. Die behandelten Gewächshäuser sind zu kennzeichnen. Ein Wiederbetreten ist erst nach gründlicher Lüftung zu empfehlen.
- Beim Arbeitsende das Gerät gemäß Kap. 9.8 zur Lagerung vorbereiten, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen,

Arbeitskleidung ablegen und regelmäßig waschen. Verbleibende Reste von Spritzmittel können zu Korrosion und damit zur Beschädigung des Gerätes führen. Besonderes Augenmerk gilt den Verschleißteilen wie Düsen, Filter und Dichtungen.


3.5 Sicherer Umgang mit dem Akku und dem Ladegerät

- Das Ladegerät darf ausschließlich an ein Stromnetz, das eine Betriebsspannung von mindestens 100 V bis maximal 240 V AC 50/60 Hz aufweist, und nur mit korrektem Netzkabel – entsprechend der länderspezifischen Steckdosen – angeschlossen werden.
 - Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an das Stromnetz über die korrekte Netzspannung.
 - Verwenden Sie jeweils das korrekte Netzkabel – entsprechend der länderspezifischen Steckdosen.
 - In Ländern für deren Stromnetz kein korrektes Netzkabel im Lieferumfang enthalten ist, sowie in Ländern bei denen die Netzspannung nicht mit der angegebenen Betriebsspannung des Ladegerätes übereinstimmt, darf das Ladegerät nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Erkundigen Sie sich in diesen Fällen bei einer SOLO-Fachwerkstatt nach Möglichkeiten des korrekten Anschlusses des Ladegerätes an das Stromnetz.
- Zum Ein- und Ausstecken des Netzsteckers immer den Stecker direkt anfassen, niemals am Kabel ziehen.
- Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden des von SOLO für diese Akku-Druckspritze angebotenen Akkus bei korrektem Anschluss an den Akku verwendet werden.
- Die beiden Kontakte des Akkus (+ / -) niemals über einen leitenden Gegenstand verbinden (kurzschließen).
- Halten Sie Ladegerät, Akku und den gesamten Bereich der Elektronik des Geräts von Spritzwasser fern. Zum Reinigen dieser Komponenten ist ausschließlich ein trockenes oder nur leicht feuchtes Tuch zu verwenden. Vor dem Reinigen grundsätzlich den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose des Stromnetzes sowie das Ladekabel aus der Ladebuchse des Geräts ziehen.
- Im Inneren des Gehäuses des Akkus befinden sich gefährliche Substanzen. Akku und Ladegerät niemals öffnen!
- Ausschließlich das Original-Ladegerät zum Aufladen des Akkus verwenden.
- Akku und Ladegerät dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abzugeben.

3.6 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer die Pumpe ab.
- Um Beschädigungen zu vermeiden und unter Berücksichtigung der möglichen Gefahren im Straßenverkehr ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und gegen Herumfliegen durch Festschnallen zu sichern.
- Das Auslaufen von Spritzmittel ist auszuschließen. Der Spritzmitteltank, die Pumpe sowie alle spritzmittelführenden Schläuche und Rohre sind auf Dichtheit zu überprüfen.
Am Besten vor dem Transport das Gerät gemäß Kap. 9.8 zum Transport vorbereiten.

3.7 Vor und bei der Arbeit

- Überprüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn das komplette Gerät gemäß Kap. 10 auf betriebssicheren Zustand.
- Der Spritzmitteltank, die Pumpe und alle spritzmittelführenden Schläuche und Rohre sind auf Dichtheit zu überprüfen.
- Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen (auch am Tragegestell), Undichtheiten, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Gerät von einer SOLO-Fachwerkstatt überprüfen.
- Bei schwerwiegenden Störungen bzw. Unfällen während des Betriebes wie Rauchentwicklung am Gerät, starke Geruchsbildung vom Gerät aus oder Flammenbildung ist das Gerät augenblicklich abzulegen und ein Sicherheitsabstand einzunehmen. Bei Feuer ist umgehend die Feuerwehr zu alarmieren.
 - Das Gerät darf nur von einer Person bedient werden. Im Umkreis von 15 m dürfen sich keine weiteren Personen aufhalten.
- Achten Sie vor dem Einschalten der Pumpe darauf, dass das Handventil geschlossen ist. Richten Sie das Spritzrohr auf einen freien Bereich.
- Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in dichten, hohen Pflanzenbeständen, in Gewächshäusern, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
- Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
- Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
- Essen und trinken Sie nicht während der Arbeit mit Spritzmitteln.
- 
 - Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz.
- Beim Abschrauben des Spritzrohrs das Ende nicht gegen sich oder andere Personen richten.

3.8 Bei Wartung, Reparatur und Aufbewahrung

Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten SOLO-Fachwerkstatt auszuführen.

Die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordert eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils Kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.



- Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Vor allen Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten ist immer die Pumpe abzustellen und das Ladekabel des Ladegerätes aus der Ladebuchse des Gerätes zu ziehen.
- Druckschlauch (7), Handventil (8), Manometer (9, modellabhängig), Spritzrohr (10) und Düsenaufsatz (11) dürfen nur bei abgeschalteter Pumpe und im drucklosen Zustand abgeschraubt werden. Halten Sie bei abgeschalteter Pumpe das Spritzrohr in den Spritzmitteltank oder in einen geeigneten Auffangbehälter für Spritzmittel und betätigen Sie das Handventil so lange, bis keine Flüssigkeit mehr gefördert wird, um das Gerät drucklos zu machen.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur SOLO-Originalersatzteile verwendet werden.
- Am Gerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

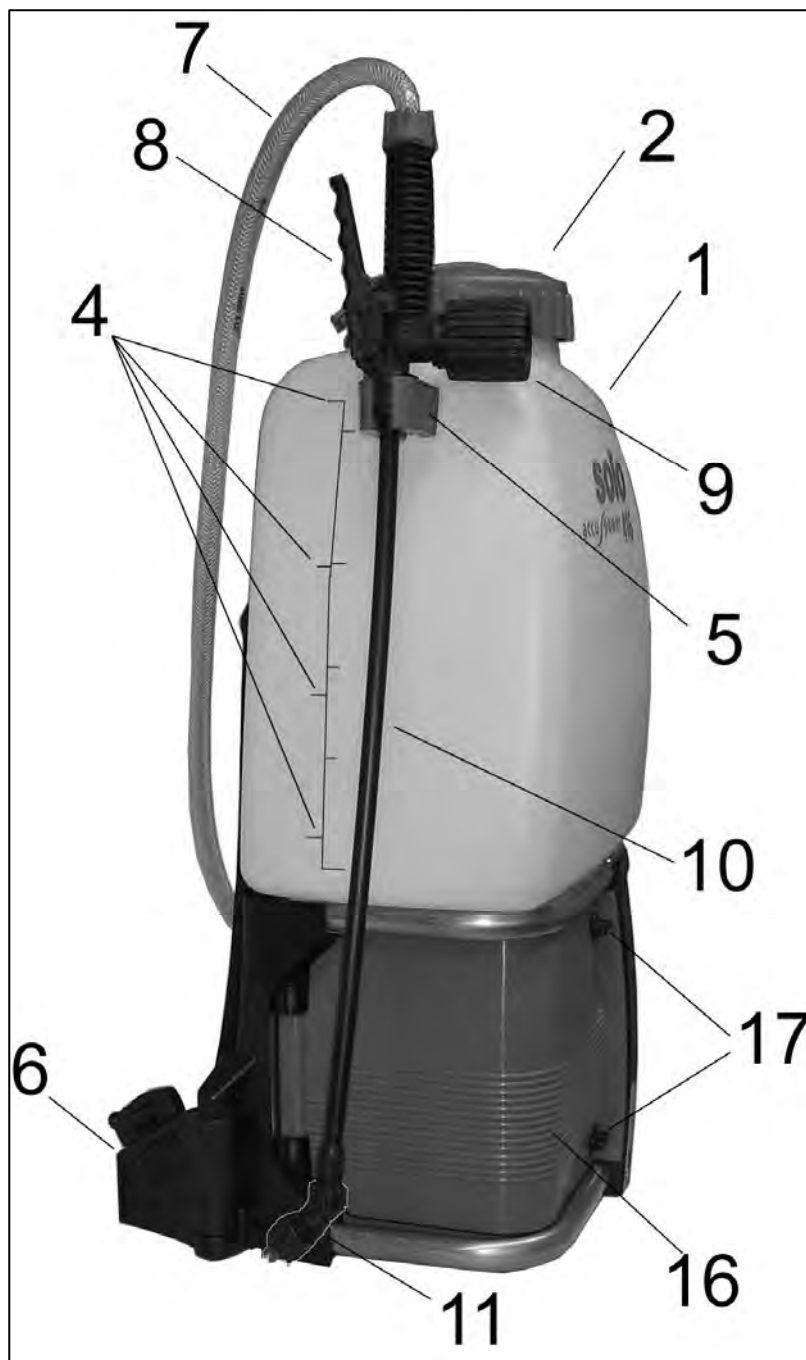
4 Typenschild



- a: Name und Anschrift des Herstellers
- b: Produktbezeichnung
- c: Typbezeichnung "Typ"
- d: Seriennummer "SN"
- e: Gewicht (betriebsfertig, ohne Spritzmittel) "m_{net.}"
- f: Max. Füllmenge des Spritzmittel tanks "V_N tank"
- g: Baujahr
- h: Modellbezeichnung

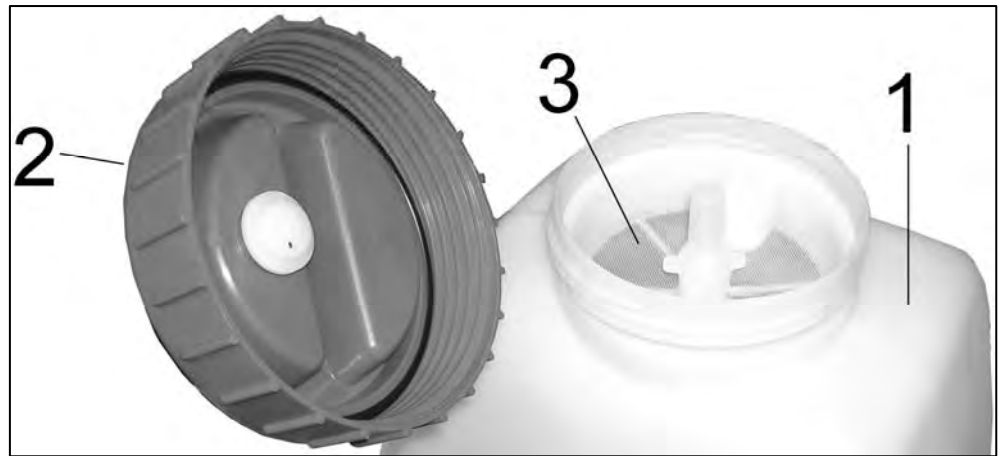
5 Bedienungs- und Funktionsteile

Ansicht: linke Seite



1. Spritzmittel tank
2. Verschlussdeckel
3. Einfüllsieb
4. Volumenmarkierungen
5. Spritzrohrhalter
6. Gurthalter mit Klickverschluss (Tragegurte)
7. Druckschlauch
8. Handventil
9. Manometer (modellabhängig)
10. Spritzrohr
11. Düsenaufsatz
12. Pumpen-Kippschalter
13. Ladebuchse
14. Sicherungshalter
15. Typenschild
16. Schutzgehäuse
17. Verschlussknöpfe
18. Ablassventil
19. Abflussschlauch (an der Rückwand befestigt)
20. Akku
21. Ladegerät
22. Unterschiedliche Netzkabel mit diversen Netzstecker-Typen entsprechend unterschiedlichen, länderspezifischen Steckdosen
23. Befestigungsklettband zur Fixierung des Akkus

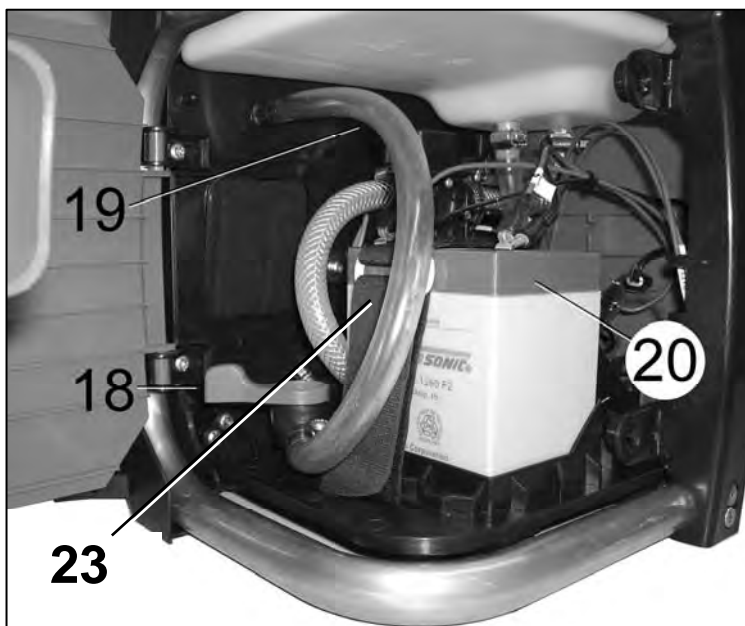
Ansicht: oben, Spritzmitteltank geöffnet



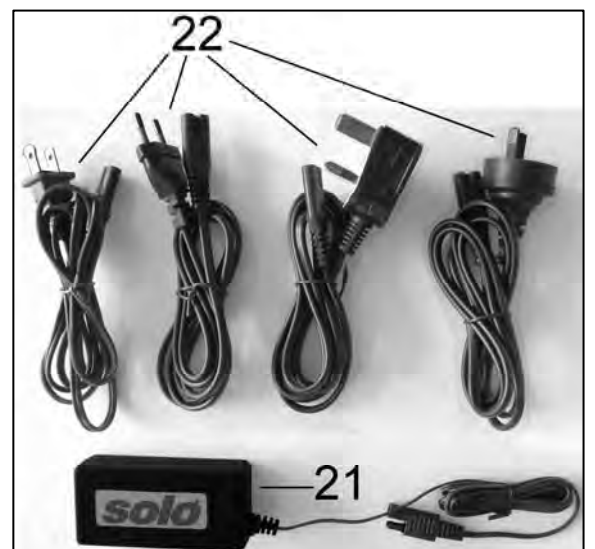
Ansicht: rechte Seite, unterer Bereich



Ansicht: Schutzgehäuse geöffnet



Ladegerät mit unterschiedlichen Netzkabeln



6 Arbeitsvorbereitung

6.1 Zusammenbau

Aus Versandgründen ist die Akku-Druckspritze noch nicht komplett montiert.

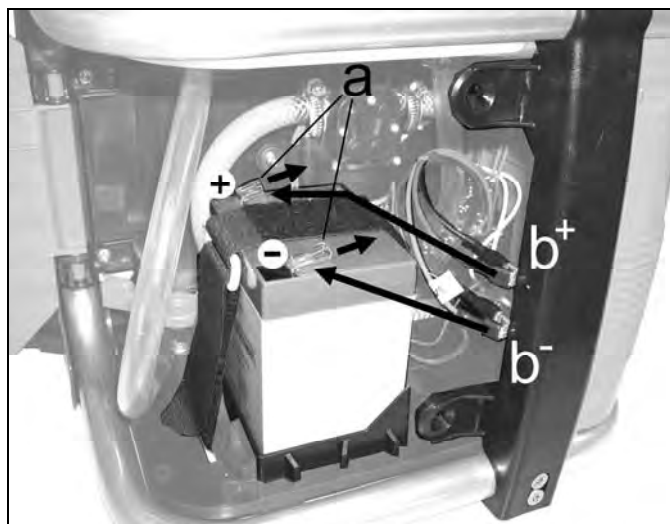
Das Gerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden!

Elektrischer Anschluss des Akkus:

Vergewissern Sie sich, dass der Pumpen-Kipp-schalter (12) in Stellung "O" steht (Pumpe ist ausgeschaltet).



Die beiden Verschlussknöpfe (17) zum Öffnen des Schutzgehäuses etwa 100° gegen den Uhrzeigersinn drehen, Schutzgehäuse öffnen.



- Die Schutz-Schlauchabschnitte (a) von den Kontakten des Akkus abziehen.
- Die jeweiligen Kabeldoppelstecker (b⁺, b⁻) jeweils im Ganzen vom Steg des Schutzgehäuses abziehen und auf den **richtigen** Kontakt des Akkus aufstecken.

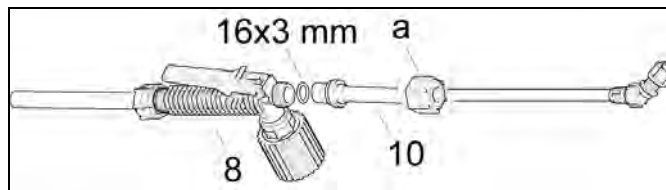
Pluspol: Rote Kabelverbindung auf den rot markierten Kontakt des Akkus aufstecken.

Minuspol: Blaue Kabelverbindung auf den schwarz markierten Kontakt des Akkus aufstecken.

Den festen Sitz und die korrekte Polung der Kabeldoppelstecker kontrollieren.

Schutzgehäuse schließen, Verschlussknöpfe im Uhrzeigersinn wieder auf waagrechte Stellung drehen.

Montage des Spritzrohrs (10):



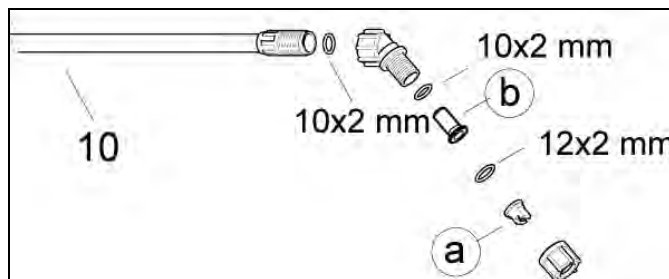
- Das Spritzrohr (10) wird mit dem O-Ring 16x3 mm zum Handventil (8) abgedichtet. Die Überwurfmutter (a) von Hand am Handventil festschrauben.

Außerhalb der Arbeit wird das Spritzrohr am Spritzrohrhalter (5) befestigt.

Montage des Manometers (modellabhängig):

- Schwarze Abdeckkappe vom Handventil abschrauben.
- Schwarze Überwurfmutter aus dem Manometer-Zubehörsatz am Handventil anschrauben.
- O-Ring in die Überwurfmutter einlegen und Manometer werkzeuglos handfest in die Überwurfmutter einschrauben.

6.2 Spritzdüse, Kugelventil-Filter und Einfüllsieb



Als Standarddüse wird werkseitig eine Flachstrahldüse 03-F80 blau (a) montiert. Ausbringmenge: Siehe Kap. 13

Im Winkelstück ist vor der Spritzdüse ein Kugelventil-Filter (b, Bestell-Nr.: 49 00 539, Maschenweite: 0,35 mm) eingesetzt, der das Nachtropfen der Düse bei geschlossenem Handventil minimiert.

Im Einfüllstutzen des Spritzmittel tanks ist ein Einfüllsieb (3) integriert (Maschenweite: 0,7 mm, Bestell-Nr.: 42 00 104).

In dieser Druckspritze dürfen nur die in Kap. 13 aufgeführten Spritzdüsen, der o. g. Original-Kugelventil-Filter sowie das o. g. Original-Einfüllsieb verwendet werden.

Spritzdüsen und Kugelventil-Filter wechseln: Siehe Kap. 9.4

6.3 Laden des Akkus

Vor der ersten Inbetriebnahme der Druckspritze muss der Akku geladen werden.

Ladezeiten:

Standard-Akku 5 Ah: Mindestens 5 Stunden
Zubehör-Akku 7,2 Ah: Mindestens 7 Stunden

Vor dem Aufladen den elektrischen Anschluss des Akkus gemäß Kap. 6.1 herstellen.

Das Ladekabel des Ladegerätes an die Ladebuchse (13) der Druckspritze anschließen.

Das Ladegerät mit dem korrekten Netzkabel – entsprechend der länderspezifischen Steckdose – an ein geeignetes Stromnetz anschließen. Das Ladegerät passt sich automatisch einer Netzspannung AC 50/60 Hz zwischen 100 V und 240 V an.

Die Leuchtdiode am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs rot. Ist der Akku vollständig geladen leuchtet die Leuchtdiode am Ladegerät grün und der Ladevorgang wird automatisch beendet. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich.

Ziehen Sie nach dem Ladevorgang den Netzstecker aus der Steckdose und dann das Ladekabel aus der Ladebuchse der Druckspritze.

6.4 Einstellen der Tragegurte

Tragegurte beidseitig im Klickverschluss (6) einrasten und die Druckspritze auf den Rücken nehmen.

Die Tragegurte sind mit Hilfe von Klemmschiebern auf die erforderliche Länge einstellbar.

Durch Herunterziehen der beiden Gurt-Enden werden die Tragegurte gestrafft.



Durch Anheben der beiden Klemmschieber werden die Tragegurte wieder gelockert.



Die Tragegurte sind so einzustellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken der Bedienungsperson anliegt.



Den Hüftgurt um den Bauch legen und verschließen, mit den Schiebern die Länge einstellen.

6.5 Testlauf

Bei der Erstinbetriebnahme, zu Beginn der Spritzsaison und bei häufiger Verwendung mindestens monatlich ist mit einem Testlauf gemäß Kap. 9.2 das komplette Gerät zu überprüfen.

7 Spritzmittel ansetzen und Spritzmitteltank befüllen

! Beachten Sie beim Umgang mit Spritzmittel unbedingt die Sicherheitsvorschriften dieser Gebrauchsanweisung (besonders Kap. 3.4) und die Hinweise des Spritzmittelherstellers.

! Vor dem Öffnen des Spritzmittel tanks ist die Pumpe abzuschalten, das Ladekabel des Ladegerätes aus der Ladebuchse des Gerätes zu ziehen und das Gerät drucklos zu machen! Halten Sie bei abgeschalteter Pumpe das Spritzrohr in den Spritzmittel tank oder in einen geeigneten Auffangbehälter für Spritzmittel und betätigen Sie das Handventil so lange, bis keine Flüssigkeit mehr gefördert wird, um das Gerät drucklos zu machen.

Spritzmittelmenge:

Spritzmittel nach den Vorschriften der Spritzmittelhersteller ansetzen.

Menge nach dem tatsächlichen Bedarf wählen.

Ansetzen von Spritzmitteln:

Spritzmittel nur im Freien ansetzen, niemals in Wohnräumen, Stallungen oder Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel.

Spritzmittel niemals direkt im Spritzmittel tank mischen.

Pulverförmige Spritzmittel:

- Spritzmittel in einem separaten Behälter ansetzen, nicht im Spritzmittel tank!
- Gut vormischen – erst dann durch das Einfüllsieb in den Spritzmittel tank einfüllen.
- Spritzmittel im Spritzmittel tank mit dem Spritzrohr gut durchrühren.

Flüssige Spritzmittel:

- Spritzmittel tank 1/4 mit sauberem Wasser befüllen.
- Spritzmittel im separaten Behälter nach Angaben des Spritzmittelherstellers mit sauberem Wasser vorvermischen.
- Vorgemischtes Spritzmittel durch das Einfüllsieb in den Spritzmittel tank zugeben.
- Nach Angaben des Spritzmittelherstellers mit entsprechender Wassermenge auffüllen.
- Spritzmittel im Spritzmittel tank mit dem Spritzrohr gut durchrühren.

Bei der Anwendung von Spritzmitteln, die aus pflanzlichen Präparaten angesetzt sind, ist darauf zu achten, dass die Flüssigkeit vor dem Einfüllen schon vorgefiltert ist, um ein Verstopfen des Einfüllsiebs zu vermeiden.

Spritzmittel tank befüllen:

! Vor und beim Einfüllen von Flüssigkeiten in den Spritzmittel tank muss die Pumpe ausgeschaltet (Stellung "O" des Pumpen-Kippschalters), das Handventil (8) und das Ablassventil (18) geschlossen sein (Hebelstellung quer zum Schlauch). Nehmen Sie das Gerät vom Rücken und stellen Sie es auf eine geeignete Unterlage auf den Boden.

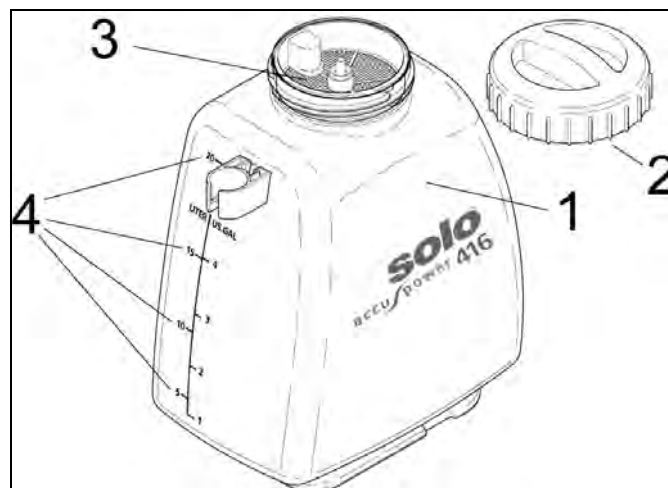
Beim Befüllen des Spritzmittel tanks ist stets das im Einfüllstutzen integrierte Einfüllsieb zu verwenden und der Befüllvorgang während der gesamten Dauer zu beaufsichtigen.

Das Einfüllsieb ist vor dem Befüllen hinsichtlich Verschmutzung und Beschädigungen zu kontrollieren.

Reinigung des Einfüllsiebs: Siehe Kap. 9.8

Beschädigte Einfüllsiebe durch das SOLO-Original-Ersatzteil (Bestell-Nr.: 42 00 104, Maschenweite: 0,7 mm) ersetzen.

Eine direkte Verbindung zwischen Füllschlauch und Inhalt des Spritzmittel tanks ist zu verhindern.



Auf der Seite des Spritzmittel tanks (1) sind Markierungen (4) für das Füllvolumen angebracht. Der Spritzmittel tank hat ein maximales Füllvolumen von 20 Liter (oberste Markierung). Befüllen Sie den Tank maximal bis zur obersten Markierung (maximale Füllmenge).

Ein Überlaufen des Spritzmittel tanks, Verunreinigung von öffentlichen Gewässern, Regen- und Abwasserkanälen sind auszuschließen. Verschüttetes Spritzmittel sofort abwischen.

Nach dem Befüllen den Verschlussdeckel (2) an der Spritzmitteleinfüllöffnung fest verschließen, damit kein Spritzmittel austreten kann.



Kennzeichen des Inhalts des Spritzmitteltanks:

Den jeweiligen Aufkleber für Behälterinhalt Herbizide, Fungizide oder Insektizide am Spritzmitteltank anbringen.

Die Bezeichnung des verwendeten Spritzmittels muss am Gerät angebracht werden und ist bei jedem Wechsel des Spritzmittels zu aktualisieren.



ACHTUNG:

Niemals unterschiedliche Spritzmittel in den Spritzmitteltank einfüllen. Beim Wechsel des Spritzmittels den Spritzmitteltank und alle spritzmittelführenden Teile gründlich reinigen und mit sauberem Wasser reichlich nachspülen.

Zur Reinigung empfehlen wir den SOLO-Pflanzenschutzgerätereiniger (Dosierflasche à 500 ml, Bestell-Nr.: 49 00 600).

Niemals aggressive, säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin) verwenden.

8 Anwendung der Druckspritze



Beachten Sie bei der Anwendung der Druckspritze die Sicherheitsvorschriften.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn die gesamte Druckspritze gemäß Kap. 10 auf betriebssicheren Zustand.

8.1 Spritzen

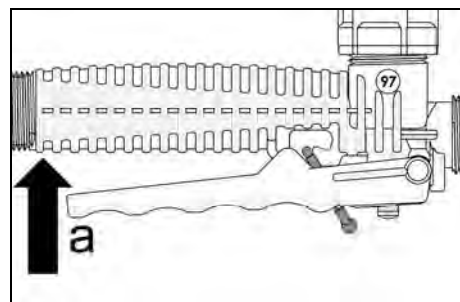
- Beim Ausbringen des Spritzmittels muss durch geeignete Maßnahmen und Vorgehensweisen sichergestellt werden, dass die unbeabsichtigte Freisetzung auf andere Flächen minimiert wird und eine Abdrift in die Umgebung verhindert wird.
- Beim Spritzen muss äußerst vorsichtig vorgegangen werden.
- Das Gerät nicht bei Wind oder Regen einsetzen, um eine großflächige Verteilung des Spritzmittels zu vermeiden.
- Vor Arbeitsbeginn Windrichtung prüfen und Spritzrichtung windabgewandt vom Bediener wählen.
- Spritzen Sie am besten in den Morgen- oder Abendstunden, da es eher windstill ist.

- Achten Sie darauf, dass nur das benetzt wird, was wirklich gespritzt werden soll.
- Spritzen Sie nicht in Richtung auf Personen, Tiere, geöffnete Türen und Fenster, Autos oder anderes, was durch Spritzmittel geschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie die für Ihre Anwendung passende Spritzdüse.
Verwendbare Düsen: Siehe Kap. 13
- Beim Spritzen ist auf eine gleichmäßige Verteilung und homogene Anlagerung des Spritzmittels auf den zu behandelnden Flächen zu achten.
- Das ordnungsgemäß vorbereitete Gerät auf dem Rücken tragen.
- Beim Einschalten der Pumpe das Handventil geschlossen lassen (nicht betätigen).
- Je nach gewünschter Reichweite und erforderlicher Ausbringungsmenge den Arbeitsdruck über den Pumpen-Kippschalter wählen.
In Stellung II schaltet die Pumpe beim Erreichen des Arbeitsdrucks am Handventil automatisch ab. Sinkt der Druck beim Spritzen ab, schaltet sich die Pumpe selbstständig wieder ein. Durch diese Regelung wird die Kapazität des Akkus optimal ausgenutzt.
In Stellung I wird der Abschaltedruck auch bei geschlossenem Handventil eventuell nicht immer erreicht und die Pumpe arbeitet dann kontinuierlich. In diesem Fall wird empfohlen in Spritzpausen die Pumpe mit dem Kippschalter manuell abzuschalten.
- Bei längeren Pausen und beim Beenden des Spritzvorgangs unbedingt die Pumpe generell mit dem Kippschalter abschalten.
- Niemals die Pumpe ohne Flüssigkeit im Spritzmittelbehälter laufen lassen.
Die Pumpe wird beim Trockenlaufen beschädigt.

Spritzen:

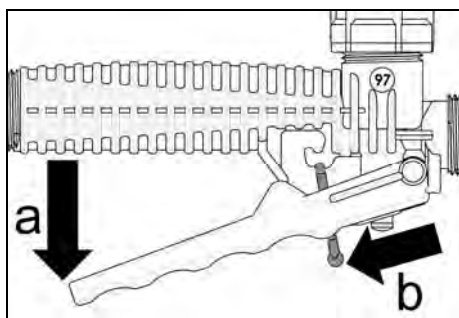
Das Spritzrohr am Handventil in der Hand halten.

Zum Spritzen das Handventil (8) betätigen (a).



Durch Loslassen des Handventils wird der Spritzvorgang unterbrochen.

Gegen unbeabsichtigtes Spritzen kann das Handventil in Ruheposition mit der roten Klammer blockiert werden. Dazu den Bedienhebel leicht abspreizen (a) und die Klammer einrasten (b).



Das Spritzrohr (10) ist im Handventil (8) – nach Lösen der Überwurfmutter – drehbar. Dies ist nützlich für die Unterblattspritzung.

Wird das Spritzmittel nicht ordnungsgemäß ausgebracht, könnten Düse oder Kugelventil-Filter verunreinigt oder beschädigt sein. Düse und Filter sind ggf. zu reinigen oder zu ersetzen.

Reinigung: Siehe Kap. 9.8

Ersetzen der Spritzdüse und des Filters:
Siehe Kap. 9.4

Sobald nur noch ein deutlich niedrigerer Betriebsdruck von der Pumpe aufgebaut wird, den Spritzvorgang mit diesem Akku beenden und den Akku wieder aufladen.

8.2 Restmenge des Spritzmittels / Beenden des Spritzvorgangs

Sobald beim Spritzen mit der Druckspritze Luft mit aus der Düse austritt (Nebelschwaden entstehen), ist die Pumpe sofort abzuschalten. Im Spritzmittel-tank befindet sich dann noch eine Restmenge von weniger als 250 ml. Wenn Sie kein weiteres Spritzmittel nachfüllen wollen und das Spritzen beenden wollen, ist diese verbleibende Restmenge mit 2,5 Litern Wasser zu verdünnen und auf der behandelten Fläche auszubringen.

Nach Abschalten der Pumpe das Spritzrohr nach unten auf die behandelte Fläche halten und das Handventil betätigen, so dass auch die Restmenge im Druckschlauch ausgebracht wird.

Niemals die Pumpe ohne Flüssigkeit im Spritzmittelbehälter laufen lassen.

Die Pumpe wird beim Trockenlaufen beschädigt.

Beim Arbeitsende die Pumpe abschalten. Das Gerät gemäß Kap. 9.8 zur Lagerung vorbereiten, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen, Arbeitskleidung ablegen und regelmäßig waschen.

9 Wartung, Reinigung und Aufbewahrung

9.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

9.2 Testlauf

Mindestens zu Beginn der Spritzsaison und bei häufiger Verwendung mindestens monatlich ist mit einem Testlauf mit sauberem Wasser Folgendes zu überprüfen:

- Dichtigkeit aller Geräteteile bei maximal zulässigem Druck sowie bei geöffnetem und geschlossenem Handventil
- Funktionstüchtigkeit aller Funktionsteile (Handventil (8), Pumpen-Kippschalter (12), Manometer (9, modellabhängig))
- Dosier- und Verteilungsgenauigkeit aller verwendeten Düsen durch Ermitteln der Spritzmittel-Ausbringungsmenge gemäß Kap. 9.3

Bei Unregelmäßigkeiten, Undichtheiten, erkennbaren Beschädigungen (auch am Tragegestell), nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Gerät umgehend von einer SOLO-Fachwerkstatt überprüfen.

9.3 Überprüfung der Düsen und des Kugelventil-Filters durch Ermitteln der Spritzmittel-Ausbringungsmenge

Befüllen Sie das Gerät bis zur Maximalmarke mit sauberem Wasser, nehmen es in Betrieb und spritzen genau eine Minute.

Danach messen Sie die Wassermenge ab, die Sie zum Wiederauffüllen bis zur Maximalmarke benötigen. Ihr Messwert ist die Ausbringungsmenge des Gerätes in l/min bei der gewählten Stellung des Pumpen-Kippschalters.

Die Ausbringungsmenge darf nicht mehr als 10 % von dem im Kap. 13 angegebenen Wert abweichen.

Ist der Messwert zu klein, kann dies an Ablagerungen in der Düse und/oder dem Kugelventil-Filter oder einem entladenen Akku liegen.

Laden Sie den Akku, reinigen Sie die Teile und wiederholen Sie die Überprüfung.

Ist der Messwert zu groß, kann Verschleiß oder Beschädigung der Spritzdüse vorliegen.


Achten Sie bei der Überprüfung der Düsen auch darauf, ob die Düse noch einen gleichmäßigen Spritzfächer erzeugt.

Wenn die Ausbringmenge auch nach Reinigung der Düse und des Kugelventil-Filter zu klein ist, oder wenn Düse oder Filter verschlissen oder beschädigt sind, sind Düse und/oder Filter durch SOLO-Originalersatzteile zu ersetzen.

Wechseln der Spritzdüse und des Filters:
Siehe Kap. 9.4

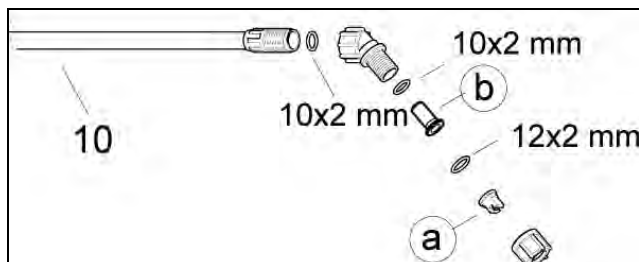
9.4 Spritzdüsen und Kugelventil-Filter wechseln

In dieser Druckspritze dürfen nur die in Kap. 13 aufgeführten Spritzdüsen sowie der Original-Kugelventil-Filter (Bestell-Nr.: 49 00 539, Maschenweite: 0,35 mm) verwendet werden.

 Vor dem Demontieren des Düsenaufsatzes ist die Pumpe abzuschalten, das Ladekabel des Ladegerätes aus der Ladebuchse des Gerätes zu ziehen und das Gerät drucklos zu machen! Halten Sie bei abgeschalteter Pumpe das Spritzrohr in den Spritzmitteltank oder in einen geeigneten Auffangbehälter für Spritzmittel und betätigen Sie das Handventil so lange, bis keine Flüssigkeit mehr gefördert wird, um das Gerät drucklos zu machen.

Spritzdüse oder Kugelventil-Filter wechseln:

- Düsenaufsatz mit sauberem Wasser abspülen.
- Düsenaufsatz (11) auseinanderschrauben.



- O-Ringe, Kugelventil-Filter (b) und Spritzdüse (a) mit sauberem Wasser und weicher Bürste reinigen.
Spritzdüse nicht mit dem Mund ausblasen!
Düsen nicht mit harten Gegenständen reinigen!
- Bisherige Düse durch neue Düse bzw. bisherigen Filter durch neuen Filter ersetzen.
- Einzelteile des Düsenaufsatzes gemäß obenstehender Abbildung wieder zusammenschrauben.

9.5 Betriebshinweise zum Akku

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch behält der Akku über Jahre hinweg seine Funktionsfähigkeit. Dazu muss beachtet werden den Akku niemals vollständig zu entladen.

Sobald beim Spritzen nur noch ein deutlich niedrigerer Betriebsdruck von der Pumpe aufgebaut werden kann, den Spritzvorgang mit diesem Akku beenden und den Akku wieder aufladen.

Wird die Akku-Druckspritze über längere Zeit nicht in Betrieb genommen, wird empfohlen den Akku einmal pro Monat mit dem Ladegerät aufzuladen. Dadurch wird einer selbständigen Tiefenentladung des Akkus vorgebeugt.

Wechselseitiges Arbeiten mit zwei Akkus:

Um ohne Ladeunterbrechung zeitlich unbegrenzt Spritzen zu können, wird ein zweiter Akku empfohlen. Hierfür wird das Ladekabel (Bestell-Nr.: 59 00 789) benötigt. Mit diesem Ladekabel kann der zweite Akku unabhängig von der Druckspritze aufgeladen werden.

Beim wechselseitigen Betrieb kann ein Akku die Druckspritze betreiben, während der zweite Akku über das separate Ladekabel mit dem Ladegerät aufgeladen wird. Der Akkuwechsel lässt sich einfach nach Öffnen des Schutzgehäuses und Öffnen des Befestigungsklettbandes (23) durchführen. Auf richtige Polung beim Anschluss der Kabelverbindungen an den Akku gemäß Kap. 6.1 und sichere Befestigung des Akkus mit dem Klettband ist zu achten.

9.6 Austauschen der elektrischen Sicherung

Die Glassicherung 5x20 mm 4A (Bestell-Nr.: 00 84 055) kann beim SOLO-Fachhändler nachbestellt werden.

Austauschen der Sicherung:


- Sicherungshalter (14) mit einem Schraubendreher in einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und dann herausziehen.
- Nach Einlegen der neuen Sicherung den Sicherungshalter wieder einschieben und in einer halben Umdrehung im Uhrzeigersinn verriegeln.

Beim wiederholten Durchbrennen der Sicherung das Gerät vor erneuter Inbetriebnahme von einer SOLO-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

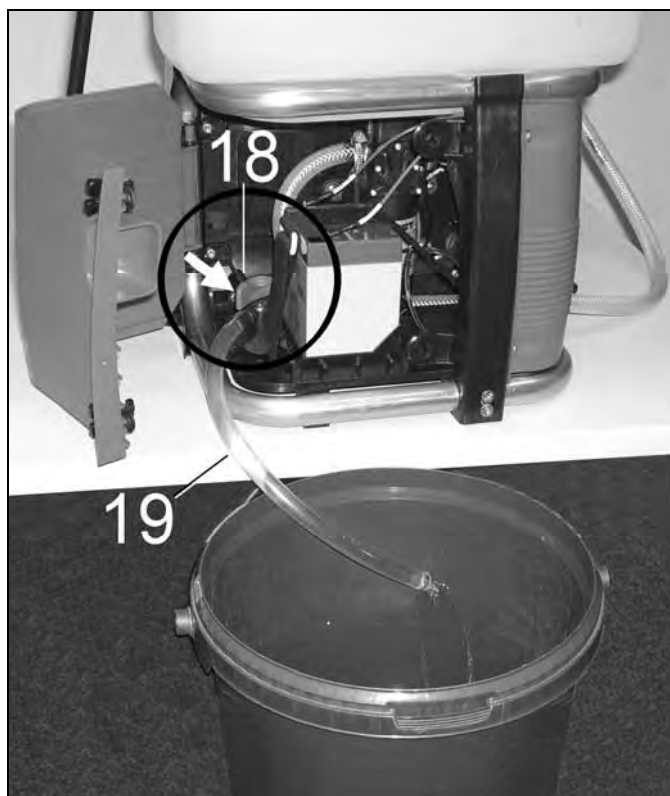
9.7 Deckeldichtung fetten

Um den Spritzmitteltank abzudichten muss die Deckeldichtung immer gut mit Silikonfett gefettet werden.

9.8 Spritzmitteltank entleeren und spritzmittelführende Teile reinigen

 Vor dem Öffnen des Spritzmittel tanks und vor dem Demontieren des Düsenaufsatzes ist die Pumpe abzuschalten, das Ladekabel des Ladegerätes aus der Ladebuchse des Gerätes zu ziehen und das Gerät drucklos zu machen! Halten Sie bei abgeschalteter Pumpe das Spritzrohr in den Spritzmittel tank oder in einen geeigneten Auffangbehälter für Spritzmittel und betätigen Sie das Handventil so lange, bis keine Flüssigkeit mehr gefördert wird, um das Gerät drucklos zu machen.

Spritzmitteltank entleeren:



- Druckspritze gerade auf eine horizontale Ebene abstellen.
- Die beiden Verschlussknöpfe (17) zum Öffnen des Schutzgehäuses etwa 100° gegen den Uhrzeigersinn drehen, Schutzgehäuse öffnen.
- Abflussschlauch (19) in einen geeigneten Auffangbehälter halten.
- Ablassventil (18) öffnen (Hebelstellung in Richtung des Schlauches).
- Nach dem Entleeren: Ablassventil schließen (Hebelstellung quer zum Schlauch) und Abflussschlauch wieder an der Rückwand befestigen.
- Schutzgehäuse schließen, Verschlussknöpfe im Uhrzeigersinn wieder auf waagrechte Stellung drehen.

Spritzmitteltank reinigen:

Spritzmitteltank, alle spritzmittelführenden Teile und Einfüllsieb täglich nach Gebrauch und besonders am Ende der Spritzsaison entleeren und mit sauberem Wasser gut durchspülen. Verbleibende Reste von Spritzmittel können zu Korrosion und damit zur Beschädigung des Gerätes führen. Besonderes Augenmerk gilt den Verschleißteilen wie Düsen, Filter und Dichtungen.

Reinigungshinweise in der Gebrauchsanweisung des Spritzmittels beachten.

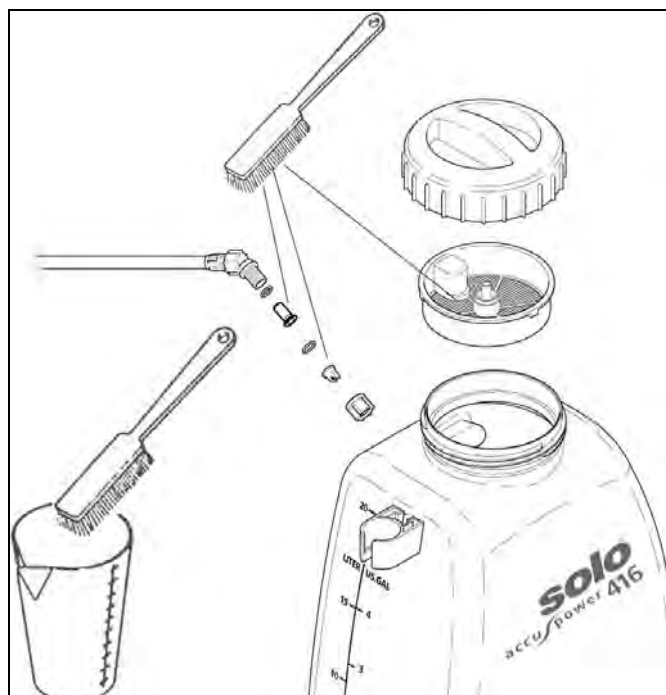
Zur Reinigung empfehlen wir den SOLO-Pflanzenschutzgerätereiniger (Dosierflasche à 500 ml, Bestell-Nr.: 49 00 600).

Niemals aggressive, säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin) verwenden.

Spritzmitteltank nach dem Reinigen im geöffneten Zustand trocknen lassen.

Einfüllsieb, Spritzdüse und Kugelventil-Filter reinigen:


- Düsenaufsatz mit sauberem Wasser abspülen.
- Düsenaufsatz (11) auseinanderschrauben.
- Einfüllsieb, O-Ringe, Kugelventil-Filter und Spritzdüse mit sauberem Wasser und weicher Bürste reinigen.
Spritzdüse nicht mit dem Mund ausblasen!
Düsen nicht mit harten Gegenständen reinigen!
- Einzelteile des Düsenaufsatzes wieder zusammenschrauben.



9.9 Stilllegung und Aufbewahrung

Das Gerät gemäß Kap. 9.8 zur Lagerung vorbereiten.

Bewahren Sie das Gerät geschützt vor Sonnenlicht an einem trockenen, frostfreien und sicheren Ort bei einer Umgebungstemperatur bis max. 35 °C auf.

 Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein.

Den Akku (und den eventuellen Zusatz-Akku) auch in der Stilllegungszeit regelmäßig einmal pro Monat mit dem Ladegerät aufladen.

Unbefugte Benutzung – besonders durch Kinder – ausschließen.

10 Wartungsplan

		Vor Arbeitsbeginn	Nach Arbeitende	Bei Wechsel des Spritzmittels	Bei Bedarf	Monatlich	Jährlich bzw. bei Saisonbeginn
Gesamte Druckspritze	Auf betriebssicheren Zustand überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Sichtkontrolle des Geräts • Dichtigkeit aller Geräteteile überprüfen (bei maximal zulässigem Druck sowie bei geöffnetem und geschlossenem Handventil) • Funktionstüchtigkeit aller Funktionsteile überprüfen (Handventil, Pumpen-Kippschalter, Manometer (modellabhängig)) 	X					
Schlauchleitungen und deren Verschraubungen	Sichtkontrolle	X					
Spritzmitteltank	Sichtkontrolle	X					
	Reinigen (Kap. 9.8)		X	X			
Düsen und Kugelventil-Filter	Reinigen (Kap. 9.8)		X	X	X		
	Testlauf zur Überprüfung der Düsen und des Kugelventil-Filters durch Ermitteln der Ausbringmenge (Kap. 9.3) X*: Ein monatlicher Testlauf ist nur bei häufiger Verwendung erforderlich.				X	X*	X
Einfüllsieb	Sichtkontrolle	X					
	Reinigen (Kap. 9.8)		X	X	X		
Deckeldichtung	Fetten (Kap. 9.7)				X		X
Akku (und ggf. zusätzl. Ersatz-Akkus)	Laden (Kap. 6.3)				X	X	

Bei Unregelmäßigkeiten, Undichtheiten, erkennbaren Beschädigungen (auch am Tragegestell), nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Gerät umgehend von einer SOLO-Fachwerkstatt überprüfen.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren SOLO-Fachhändler.

11 Lieferumfang





- Grundgerät mit am Druckschlauch montiertem Handventil
- Spritzrohr mit montiertem Düsenaufsatz
- Ladegerät mit Netzkabel / EURO-Stecker und 3 länderspezifische Steckdosenadapter
- Aufkleber für Tankinhalt: Herbizide, Fungizide und Insektizide
- Diese Gebrauchsanweisung, EG-Konformitätserklärung auf separatem Beiblatt

12 Technische Daten und Sonderzubehör

Spritzmitteltank:	Max. Füllmenge	l	20	
	Behältervolumen	l	22	
Einfüllsieb:	Maschenweite	mm	0,7	
		Bestell-Nr.	42 00 104	
Restmenge, die das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß ausbringt			ml	< 250
Zulässige Betriebstemperatur			°C	0–40
Arbeitsdruck mit Standarddüse:	Stellung I	bar	ca. 2,46	
	Stellung II	bar	ca. 4,30	
Spritzmittel-Ausbringungsmenge mit Standarddüse:	Stellung I	l/min	1,07	
	Stellung II	l/min	1,42	
Spritzrohr (Material: PPH):		Länge	mm	500
Druckschlauch:		Länge	mm	1.500
Standard-Spritzdüse (Flachstrahldüse 03-F80 blau)		Bestell-Nr.	40 74 506	
Sonderzubehör: Düsensatz mit 9 versch. Düsen		Bestell-Nr.	49 00 574	
Kugelventil-Filter:	Maschenweite	mm	0,35	
		Bestell-Nr.	49 00 539	
Pumpe			Elektropumpe 12 V	
Akku (Blei-Gel-Akku):	Nennspannung	V	12	
	Kapazität	Ah	5	
Ladegerät:	Eingangsbetriebsspannung	V	100–240	
	Betriebsspannungsfrequenz	Hz	AC 50/60	
	Ausgangs-Nennspannung	V	DC 12	
	Max. Ladestrom	A	1	
	Schutzart / Schutzklasse		IP 20 / II	
Sonderzubehör:	Akku 12 V 7,2 Ah	Bestell-Nr.	00 84 110	
	Ladekabel für externe Aufladung	Bestell-Nr.	59 00 789	
Ladezeit bei minimaler Ausgangsladung des Akkus:				
	Standard-Akku 5 Ah	h	ca. 5	
	Sonderzubehör-Akku 7,2 Ah	h	ca. 7	
Mögliche Betriebsdauer mit Standarddüse pro Ladezyklus:				
	Mit Standard-Akku 5 Ah, Stellung I / Stellung II	h	ca. 2,5 / 1,5	
	Mit Sonderzubehör-Akku 7,2 Ah, Stellung I / Stellung II	h	ca. 3,5 / 2,0	
Sicherung (Glassicherung, 5x20 mm, 4 A)		Bestell-Nr.	00 84 055	
Gewicht:	Betriebsfertig, ohne Tankinhalt	kg	6,4	
	Betriebsfertig, mit max. Füllmenge	kg	26,4	
Abmessungen, ohne Spritzrohr und Druckschlauch:	Höhe	mm	670	
	Breite	mm	380	
	Tiefe	mm	250	
Schalldruckpegel ¹ L _{Peq} nach EN ISO 3744		dB(A)	< 70	
Schalleistungspegel ¹ L _{W_{eq}} nach EN ISO 3744		dB(A)	< 70	
Schwingungsbeschleunigung ¹ a _{hv,eq} nach EN ISO 5349		m/s ²	< 2,0	

¹ Bei der Ermittlung der o. g. Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet.

13 Düsenübersicht

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Kipp- schalter Stellg.	Ausbring- menge l/min	Spritz- druck bar	Spritz- winkel	Verwendungszweck
Hohlkegeldüse 1 mm Ø, grau, Material POM ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0,71 – *	3,54 – *	50–70°	Behandlung von Sträuchern, Büschen und Bäumen
Hohlkegeldüse 1,4 mm Ø, schwarz, Material POM ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1,03 1,37	2,58 4,52	50–70°	
Hohlkegeldüse 1,8 mm Ø, blau, Material POM ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1,25 1,65	2,00 3,49	50–70°	
Pralldüse DT 1,0 gelb ²	40 74 385	I II *	0,83 – *	3,19 – *	105°	Hauptsächlich für Herbizide mit geringem Spritzdruck
Pralldüse DT 2,5 braun ²	40 74 514	I II	1,43 1,90	1,56 2,72	110°	
Hochstrahldüse, regulierbar ²	49 00 206 (Messing)	I II **	0,70–1,34 1,36–1,76 **	3,6–1,8 4,5–3,1 **		
	49 00 525 (Kunststoff)	I II *	0,70–0,96 – *	3,6–2,8 – *		
Flachstrahldüse 015-F80, grün ²	40 74 504	I II *	0,66 – *	3,73 – *	80°	Flächen- und Reihenspritzungen
Flachstrahldüse 02-F80, gelb ²	40 74 501	I II *	0,82 – *	3,20 – *	80°	
Flachstrahldüse 03-F80, blau ¹	40 74 506	I II	1,07 1,42	2,46 4,30	80°	
Flachstrahldüse 04-F110, rot ²	40 74 263	I II	1,27 1,68	1,94 3,40	110°	

¹ Im Lieferumfang des Spritzgerätes enthalten

² Zubehör

* Stellung II des Pumpen-Kippschalters ist nicht zulässig.

** Empfehlung: Drehen Sie regulierbare Messing-Hochstrahldüsen (Bestell-Nr.: 49 00 206) ganz auf, wenn Sie mit der Stellung II des Pumpen-Kippschalters arbeiten wollen.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com

solo[®]

416

*Instruction manual
Translation of the original
instructions*

*Pressure sprayer
with rechargeable
battery*




Important!

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!



Instruction manual

Translation of the original instructions

 **Caution!** Prior to operating the unit, please read this instruction manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.

To ensure that your device will continue to work properly and deliver optimum performance for many years to come, ensure that you follow all operating and maintenance instructions.

Your authorised SOLO dealer will be glad to assist you with any questions.

EC declaration of conformity

The EC declaration of conformity on a separate piece of paper forms part of these operating instructions.

National requirements

The pressure sprayer may be subject to national requirements for regular inspection by designated bodies, as provided for in Directive 2009/128/EC¹.

Packaging and disposal

Please keep the original packaging in order to protect the equipment against transport damage in case you ever need to ship it or transport it. If the packaging materials are no longer required then they must be disposed of properly in accordance with applicable local regulations. Cardboard packaging materials are raw materials which can be recycled or reused.

At the end of the equipment's service life, please make sure that you dispose of it properly in accordance with the official directives and regulations that apply in your area.

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual.

¹ Directive 2009/128/EC of the European Parliament and of the Council of 21 October 2009 establishing a framework for Community action to achieve the sustainable use of pesticides

Symbols

The following symbols are used in this instruction manual and on the device itself:

In the instruction manual:

-  Read the manual carefully.

-  DANGER! Failure to comply with the instructions could cause accidents with potentially life-threatening injuries.

-  Wear the prescribed protective clothing.

-  Wear protective gloves.

-  Wear face protection (e.g., safety goggles).

-  Wear breathing mask.

-  Smoking prohibited.


-  No naked flames.

-  Minimum distance to bystanders: 15 m (approx. 16 yards)

On the device:

Pump toggle switch (12):

- Pump switched on for low operating pressure (setting I), with standard nozzle: approx. 2.46 bar [35.7 psi]
- Pump switched off (setting "O")
- = Pump switched on for high operating pressure (setting II), with standard nozzle: approx. 4.3 bar [62.4 psi]

 Electrical equipment must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that the device and all electrical accessories are disposed of or recycled at an official disposal or recycling facility for electrical equipment.

On the rechargeable battery (20):


 Rechargeable batteries contain lead. The rechargeable battery must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that you take it to an official disposal facility.

Table of contents

1 Wearing parts	4
2 Warranty	4
3 Safety regulations	4
3.1 <i>Correct use / areas of application</i>	4
3.2 <i>General safety instructions</i>	5
3.3 <i>Work clothing / personal protection equipment (PPE)</i>	5
3.4 <i>Safe handling of spraying agents</i>	6
3.5 <i>Safe handling of the rechargeable battery and the charger</i>	6
3.6 <i>Transportation of the device</i>	7
3.7 <i>Before and during work</i>	7
3.8 <i>Maintenance, repairs and storage</i>	7
4 Type plate	8
5 Operating and functional components	8
6 Preparing the device for use	10
6.1 <i>Assembly</i>	10
6.2 <i>Spray nozzle, ball valve filter and filling strainer</i>	10
6.3 <i>Charging the battery</i>	11
6.4 <i>Adjusting the carrying straps</i>	11
6.5 <i>Trial run</i>	11
7 Mixing spraying agents and filling the spraying agent tank	12
8 Using the pressure sprayer	13
8.1 <i>Spraying</i>	13
8.2 <i>Residual spraying agents / finishing spraying</i>	14
9 Maintenance, cleaning and storage	14
9.1 <i>General operating and maintenance instructions</i>	14
9.2 <i>Trial run</i>	14
9.3 <i>Checking the spray nozzles and the ball valve filter by measuring the spraying agent delivery rate</i>	14
9.4 <i>Changing the spray nozzle and the ball valve filter</i>	15
9.5 <i>Information on using the rechargeable battery</i>	15
9.6 <i>Replacing the fuse</i>	15
9.7 <i>Greasing the cap gasket</i>	15
9.8 <i>Draining the spraying agent tank and cleaning the spraying agent carrying parts</i>	15
9.9 <i>Taking the sprayer out of service and putting it into storage</i>	16
10 Maintenance plan	17
11 Standard delivery	17
12 Specification and special accessories	18
13 Specification of spray nozzles	19

1 Wearing parts

Various parts are subject to application-specific wear or to normal wear and must be replaced in good time if necessary.

The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturers guarantee:

- All rubber parts that come into contact with the spraying agent
- Spray nozzle
- Filters
- Seals
- Rechargeable battery
- Fuse

2 Warranty

We warrant problem free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or show manufacturing defects within the prescribed guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions may differ from country to country.

When in doubt, please ask the vendor of the goods. The vendor of the product is responsible for guarantee applications.

We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from these causes:

- Non-compliance with operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair jobs.
- Wear from normal use (particularly: gasket seals, membranes, collars, spray nozzles and filters).
- Using non-approved tools.
- Use of force, improper treatment, misuse and accidents.
- Attempted adjustments and repairs by non-qualified persons.
- Unauthorized modification or changes made to the device.
- Use of unsuitable spare parts or non-genuine parts if such parts are the cause of the damage.
- Use of non-approved media in the spraying agent tank.
- Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance jobs cannot be claimed as part of the guarantee.

All guarantee work must be carried out by one of our authorised service centres.

3 Safety regulations

3.1 Correct use / areas of application

- This pressure sprayer must only be used for the purpose of applying approved liquid plant protection agents, pesticides, insecticides, weed killer (herbicides) and liquid fertilizers available from authorised specialist dealers as well as for the purpose of applying clean water.
- Observe all instructions provided by the spraying agent manufacturer.
- We recommend using only spraying agents that have been approved for use as spraying agent for the above mentioned areas of application by the relevant authorities in your country.
- The pressure sprayer must only be used for applications in agriculture, tree nurseries, forestry, fruit and vegetable growing, vineyards, home and garden and greenhouse cultivation with adequate ventilation.
- The pressure sprayer must not be used for any other purposes, e.g., for the spraying of liquid paint or applying any other media than the above mentioned liquids!
Particularly, aggressive, acid- or solvent-containing liquids, disinfectants or impregnating agents must not be sprayed with this device!
- Never use fluids with a temperature in excess of 40 °C [104 °F].
- To enable the operator in connection with the spraying agent manufacturer to check the material resistance to certain chemicals, we will provide details of the type of materials used for the pressure sprayer.

3.2 General safety instructions



Please take the time to carefully read through these operating instructions before using the device for the first time and keep them in a safe place thereafter.

Always take great care when using the device.

You can put your life at risk by failing to follow the safety instructions.

It is also important to follow any relevant health and safety regulations that apply to your place of work.

Anyone who fails to follow the safety instructions, operating instructions or maintenance instructions will make themselves liable for any damage and consequential damage caused as a result.

The operating instructions must be kept available at all times wherever the device is used or stored. They must be read by anyone instructed to use the equipment or perform work with or on the device (including servicing, maintenance and repairs).

- A first time operator should obtain practical instruction by an authorised SOLO dealer before using the equipment.
- Persons under the age of 18 are only permitted to use this plant protection device under supervision.
- Keep persons and animals away from areas in which you are working. Never spray in the direction of other persons, animals or objects that could be damaged as a result. Bear in mind that the liquid emerges at high speed from the spray nozzle. Objects could be kicked up as a result, and this could in some cases represent a risk. The user is responsible for any hazards or accidents involving other persons and/or their property.
- This equipment must only be hired out, lent or passed on to persons who are familiar with this type of equipment and its operation and who have read the operating instructions. Always ensure that you hand over the operating instructions together with the device.
- Ensure that you are in good shape, well rested and healthy when using this device. Do not use this device, if you are tired or sick.
- Never use this device under the influence of alcohol, drugs or medication that could impair your reaction speed.
- Never alter, change or modify any safety equipment or operating controls.
- Never use the device if any part of it is unsafe or if it is not in an overall condition that makes it safe to use. Before using the device always check whether it is safe to use according to section 10.
- Immediately replace damaged parts. Only use genuine SOLO replacement parts.

- Only use accessories and add-on parts that have been supplied and specifically approved for installation on the device by us.
- The quality of any spare parts used is also an important factor in ensuring that your device is reliable and safe to use. Always use genuine SOLO replacement parts, as these are the only parts that have been manufactured with the same equipment and under the same conditions as the parts originally fitted to the device. This ensures the highest possible level of quality and accuracy of fit – vital factors in ensuring the safety, reliability and proper functioning of your device. Genuine SOLO replacement parts and accessories are available from your authorised SOLO dealer. He also has access to the necessary spare parts lists, from which the required part numbers can be taken, and he will also be kept up to date about any minor improvements and changes to the range of parts on offer. Please note that the use of non-genuine replacement parts will invalidate your warranty.
- When the device is not being used it should be safely stored in a place where it will not endanger the health and safety of others. Prepare the device for storage according to section 9.8. Ensure that the device is stored in a safe place where unauthorised persons cannot access it.

3.3 Work clothing / personal protection equipment (PPE)



Always wear suitable protective clothing in accordance with the relevant regulations. The clothing must protect all parts of your body against contact with spraying agents and against objects that are kicked up – i.e., protective gloves, face protection (e.g., protective goggles), protective footwear, body protection (e.g., rubber apron), if required breathing protection.

- Clothing should be appropriate – i.e., tight-fitting, but not obstructive.
- Wear protective shoes with good grip, preferably safety shoes.
- Wear protective gloves with non-slip palms.
- Wear face protection (e.g., safety goggles) against the spraying agents.
- Always wear a breathing mask when working in dense and tall plants, in greenhouses, in dips in the ground or in trenches and when using dangerous spraying agents.
- Immediately change any clothing that becomes soaked with the spraying agent.
- Wash the work clothing regularly.
- Never wear a scarf, tie, loose jewellery or other items of clothing that could be caught in a bush or on a branch.

3.4 Safe handling of spraying agents

- Avoid contaminating the environment, the mains water supply and/or public sewer systems with spraying agent or cleaner!
Ensure to avoid contamination when mixing, filling, using, draining, cleaning, servicing and transporting by using adequate procedures and suitable containers.
- Spraying agents and cleaners must never be allowed to enter the mains water supply – not even by back-suction when filling, public sewer systems, sprayed onto wastelands, allowed to drain into natural bodies of water or disposed of together with normal domestic waste. This also means that appropriate care must be taken during filling to ensure that none of the spraying agent is drawn back into water pipes. Spraying agents and cleaners and any unused leftovers of spraying agents and cleaners must always be collected in a suitable container and disposed of via approved facilities for household chemical waste. Please contact your local authorities for information about your nearest disposal facilities.
- Avoid any direct contact with spraying agents. In case of contact with health hazardous spraying agents, immediately rinse the affected body parts with plenty of clean water, immediately change the clothing soaked with spraying agents and immediately seek medical advice.
- Never eat or drink when handling spraying agents.
- Stop working immediately if you start to feel unwell while working, or if you become unusually tired. Seek medical advice if the condition persists.
- Never allow children or anybody who is not familiar with handling this type of spraying agent to handle the spraying agent.
- Clean the spraying agent tank and all other spraying agent carrying parts whenever the spraying agent is changed. To flush out any residue from the pump and the hose, run the pressure sprayer with clean water after cleaning the spraying agent tank and before the next spraying agent is filled in. This will prevent the risk of any chemical reactions taking place between the different substances.
- Never spray in narrow or enclosed spaces – spraying agents are toxic and there is a risk of poisoning. Spraying equipment must for example only be used in greenhouses if adequate ventilation is provided. Signs must be put up in greenhouses that have been treated. Nobody should enter the greenhouse again until it has been thoroughly ventilated.
- When you have finished spraying, prepare the device for storage according to section 9.8, thoroughly wash your face and hands with soap,

take off your work clothing and ensure that it is washed regularly.

Any unused spraying agent that is left over in the device could cause corrosion and hence damage the device. Special attention must be paid to wearing parts like spray nozzles, filters and seals.

3.5 Safe handling of the rechargeable battery and the charger

- The charger must only be connected to a mains supply with an operating voltage between 100 V and 240 V AC 50/60 Hz. It must only be connected using the correct power cable – according to the country-specific plugs.
 - Check that the mains voltage is correct before connecting the device.
 - Use the correct power cable – according to the country-specific plugs.
 - The charger must not be connected to the mains supply in countries for which no correct power cable – according to the country-specific plugs – is supplied together with the pressure sprayer or in countries where the mains voltage differs from the operating voltage of the charger. In this case you should contact a local SOLO specialist workshop to enquire about options for connecting the charger to the mains supply.
- Always hold the body of the plug when plugging it in and disconnecting it. Never pull it out by the cable.
- The charger is only designed to recharge the rechargeable battery that is supplied by SOLO for this pressure sprayer. Ensure that the battery is always correctly connected to the charger before charging.
- Never connect the two terminals of the rechargeable battery (+ / -) with a conducting object (short circuit).
- Keep the charger, the rechargeable battery and all of the electronics well away from splash water. These areas should only be cleaned with a dry or slightly damp cloth. Before cleaning, always disconnect the power plug from the socket and the charging cable from the charging socket on the device.
- The rechargeable battery contains dangerous substances. Never open the battery or the charger.
- Only use the genuine charger to recharge the battery.
- The rechargeable battery and the charger must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that you take them to an official disposal facility for electrical equipment.

3.6 Transportation of the device

- Always switch off the pump when transporting the device.
- To prevent damage and to eliminate potential hazards for other road users, use secure lashing equipment to secure the device and prevent it from tipping over and falling when transporting it on a vehicle.
- Take appropriate measures to ensure that the spraying agent cannot leak or spill. Check the spraying agent tank, the pump and all hoses and pipes that carry the spraying agent for leaks. Before transporting the device you should ideally prepare the device for transportation according to section 9.8.

3.7 Before and during work

- Every time before you start using the device, check the entire device to ensure it is safe to use according to section 10.
- Check the spraying agent tank, the pump and all hoses and pipes that carry the spraying agent for leaks.
- Never start working if there are any irregularities or leaks, if you can see any damage to the equipment (including the support frame), if any of the adjustment settings are incorrect or if the equipment is not working properly in any way. In this event have the device checked by an authorised SOLO workshop.
- In case of serious disturbances or accidents during operation of the device as smoke, strong odors from the device or if the device is in flames instantly remove the unit from your body and take a safe distance. In case of fire, you have to call the fire department immediately.
 - The device must only be operated by one person at a time. Nobody else must be within a radius of 15 metres [approx. 16 yards] at the same time.



- When switching on the pump, ensure that the shut-off valve is closed. Point the spray tube towards a free area.
- Always ensure that there is an adequate air change when working in restricted conditions, in tight, tall plant growth, in greenhouses, in dips in the ground or in trenches.
- Always remain within calling distance of other persons who could help in the event of an emergency.
- Take breaks at regular intervals.
- Never eat or drink when using spraying agents.



- Never smoke in areas where you are working.

- When removing the spray tube, do not point to yourself or other persons with the end of the tube.

3.8 Maintenance, repairs and storage

Only perform maintenance work and repairs by yourself if they are covered in these operating instructions. All other work must be carried out by an authorised SOLO workshop.

The repair of modern devices and their safety-relevant assemblies, requires qualified, specialized training and a workshop equipped with special tools and test devices. The specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal to provide you with the most cost-effective solution and can help you in many ways with advice and service.



- The device must not be serviced, repaired or kept in the vicinity of naked flames.
- Before doing any maintenance work or repairs and before opening the spraying agent tank, switch off the pump and unplug the charger from the charging socket of the device.
- Always switch off the pump and depressurise the device before unscrewing the high-pressure hose (7), the shut-off valve (8), the pressure gauge (9, depending on the model), the spray tube (10) and the nozzle attachment (11). To depressurise the device, with the pump switched off, hold the spray tube in the spraying agent tank or in a suitable container for the spraying agent and operate the shut-off valve until no more fluid is sprayed.
- All repairs must only be performed using SOLO genuine replacement parts.
- The device must not be altered in any way, as this could adversely affect the safety of the device and potentially cause an accident or injury.

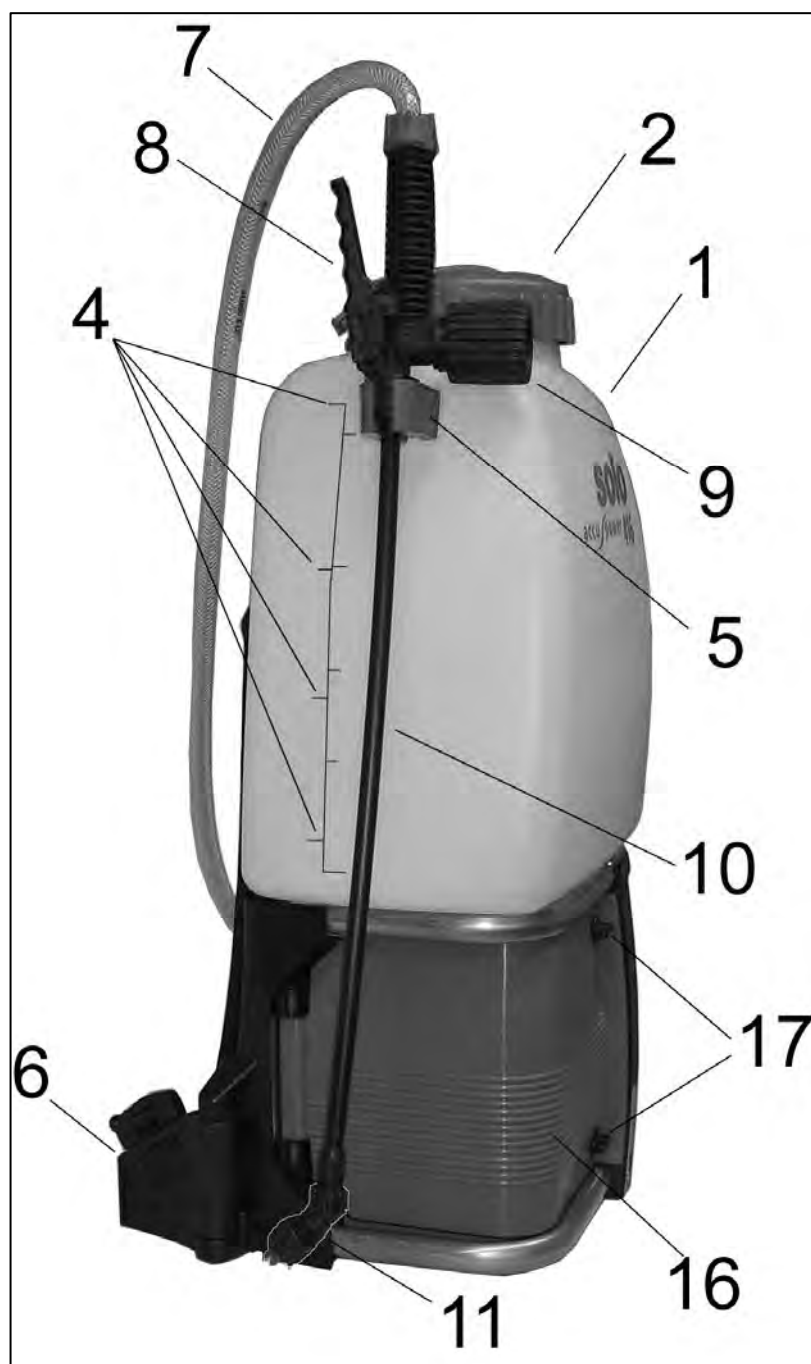
4 Type plate



- a: Name and address of the manufacturer
- b: Product designation
- c: Type designation "Typ"
- d: Serial number "SN"
- e: Weight (ready for operation, tank empty) "m_{net.}"
- f: Max. fill volume of the tank "V_{N tank}"
- g: Year of production
- h: Model number

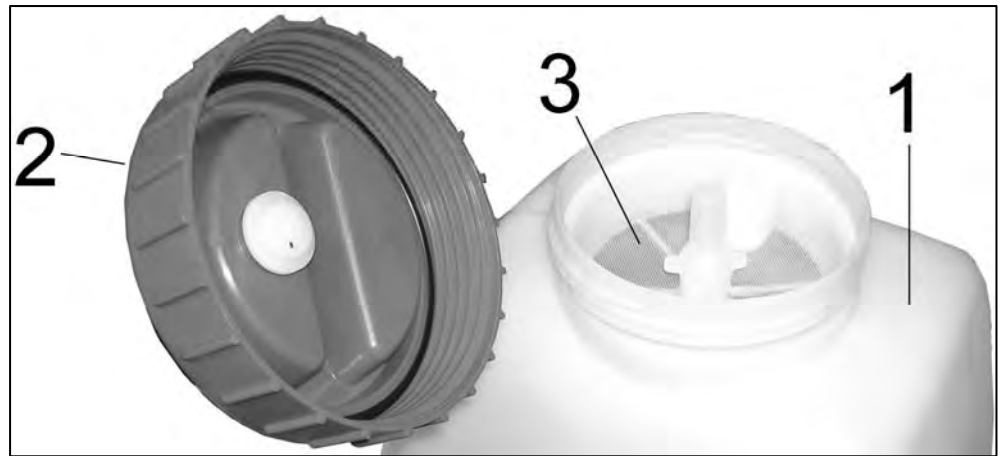
5 Operating and functional components

View: left hand side



1. Spraying agent tank
2. Spraying agent tank cap
3. Filling strainer
4. Fill level markings
5. Spray tube holder
6. Strap holder with clip (carrying straps)
7. High-pressure hose
8. Shut-off valve
9. Pressure gauge (depending on the version)
10. Spray tube
11. Nozzle attachment
12. Pump toggle switch
13. Charging socket
14. Fuse holder
15. Type plate
16. Protective casing
17. Locking buttons
18. Drain valve
19. Drain hose (attached to the rear panel)
20. Rechargeable battery
21. Charger
22. Power cable
23. Velcro strap for fixing the rechargeable battery

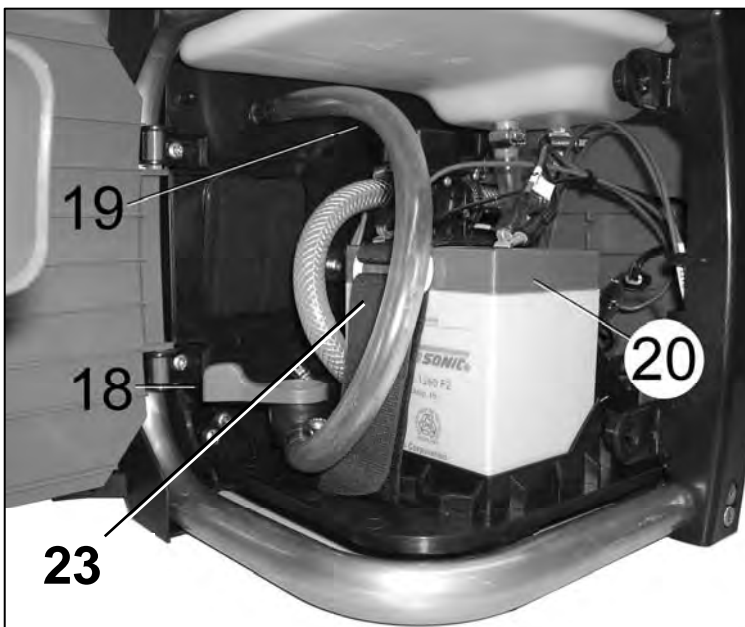
View: top, spraying agent tank opened



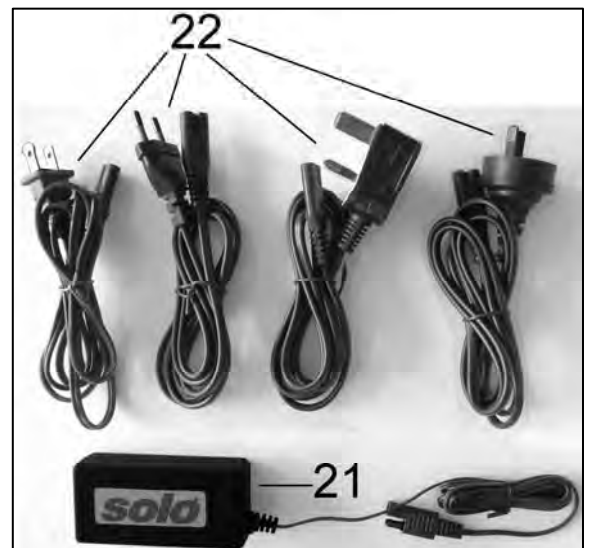
View: right hand side, lower part



View: protective casing opened



Charger with different power cables



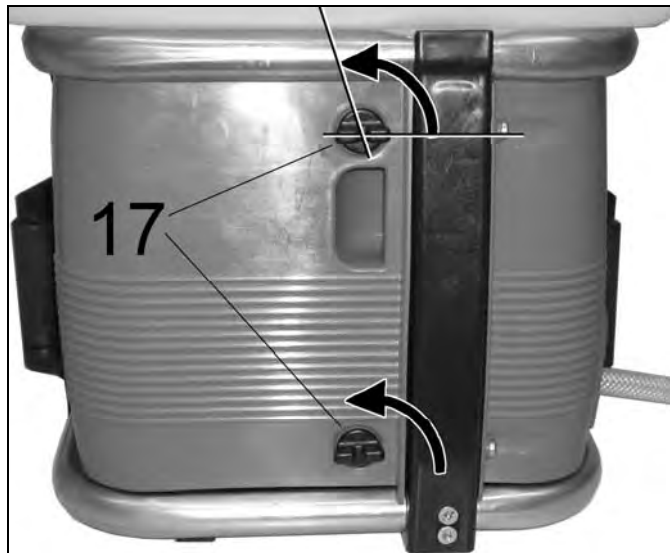
6 Preparing the device for use

6.1 Assembly

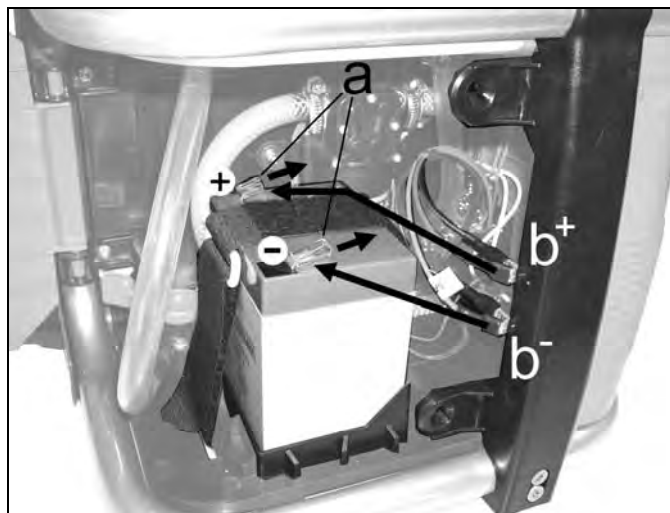
The pressure sprayer with rechargeable battery is dismantled before it is dispatched. It must be fully reassembled again before it is used.

Connecting the rechargeable battery:

Ensure that the pump toggle switch (12) is set to "O" (pump is switched off).



To open the protective casing, rotate both locking buttons (17) approximately 100° anti-clockwise. Open the protective casing.



- Pull off the lengths of protective tubing (a) from the battery terminals.
- Pull off each double plug (b⁺, b⁻) from the bridge on the protective casing and connect them to the **correct terminal** on the rechargeable battery.

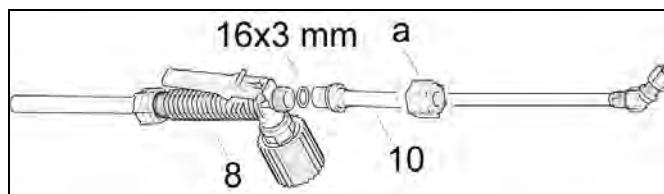
Positive terminal: connect the red cable to the red terminal on the rechargeable battery.

Negative terminal: connect the blue cable to the black terminal on the rechargeable battery.

Check that the double plugs are securely connected and that polarity is correct.

Close the protective casing and twist the locking buttons back in a clockwise direction until they are horizontal.

Assembly of the spray tube (10):



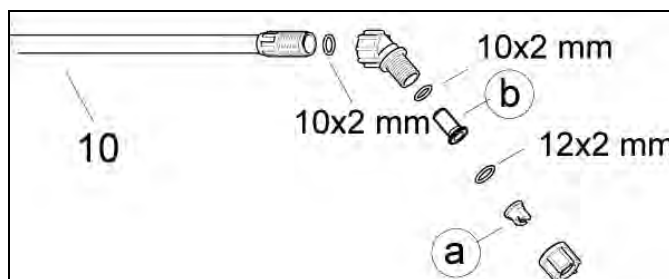
- The O-ring (16x3 mm) is used to provide a seal between the spray tube (10) and the shut-off valve (8). Manually tighten the union nut (a) on the shut-off valve.

When your work is completed, the spray tube should be fitted in the spray tube holder.

Installation of the pressure gauge (depending on the model):

- Unscrew the black threaded collar from the shut-off valve.
- Screw the black threaded collar of the pressure gauge accessory kit onto the shut-off valve.
- Insert the O-ring into the threaded collar and screw the pressure gauge hand-tight into the threaded collar. Do not use any tools!

6.2 Spray nozzle, ball valve filter and filling strainer



At the factory, a flat jet nozzle 03-F80 blue (a) is assembled as the standard nozzle.

Delivery rate: See section 13

A ball valve filter (b, part no.: 49 00 539, mesh aperture: 0.35 mm [0.0138"]) is fitted in the elbow piece upstream of the spray nozzle. The filter minimises any dripping from the nozzle when the shut-off valve is closed.

The pressure sprayer is equipped with a filling strainer (3, mesh aperture: 0.7 mm [0.0276"], part no.: 42 00 104] located in the filler neck of the spraying agent tank.

Only the spray nozzles listed in section 13, the above mentioned genuine ball valve filter and the above mentioned genuine filling strainer must be used in this pressure sprayer.

Changing spray nozzles and ball valve filter:
See section 9.4

6.3 Charging the battery

The rechargeable battery needs to be charged before you can use the pressure sprayer for the first time.

Charging time:

Standard battery (5 Ah): At least 5 hours
Upgrade battery (7.2 Ah): At least 7 hours.

Before charging, connect the battery as described in section 6.1.

Connect the charging cable of the charger to the charging socket (13) of the pressure sprayer.

Connect the charger to a suitable power supply using the correct power cable – according to the country-specific plugs, which is supplied together with the pressure sprayer.

The charger automatically adapts to any AC 50/60 Hz mains voltage between 100 V and 240 V.

While the battery is charging, the LED on the charger lights up red. Once the battery is fully charged, the LED switches to green and charging stops automatically. Over-charging of the battery is prevented.

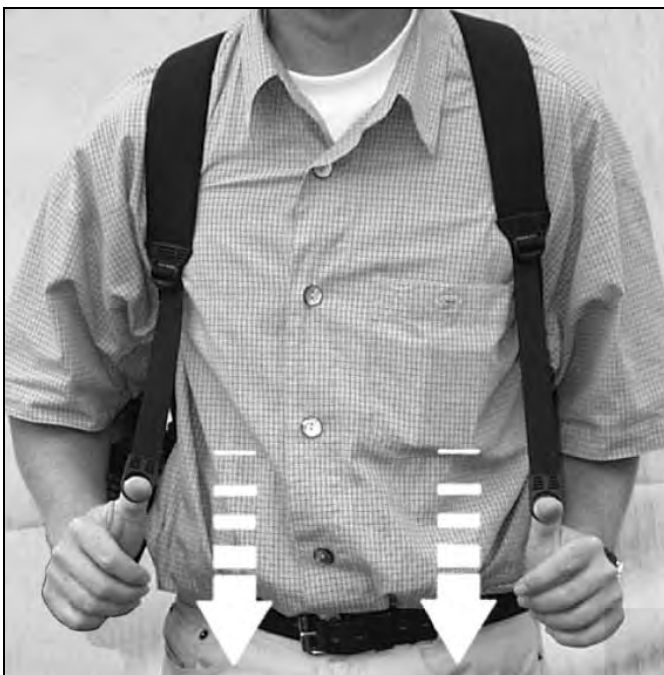
Once the charging process is finished, disconnect the power plug from the socket and then disconnect the charging cable from the charging socket on the pressure sprayer.

6.4 Adjusting the carrying straps

Clip the carrying straps into the clips (6) on both sides and lift the pressure across your shoulders.

Use the sliding clips to adjust the shoulder straps to the right length.

Pull the loose ends of the carrying straps to tighten them.



Lift up the two sliding clips again to release the straps.



When adjusting the straps, ensure that the back panel fits snugly and securely against the back of the person wearing the pressure.





Fit the bottom strap around the midriff of the wearer and close the clip, again using the sliding clips to adjust the length of the straps as required.

6.5 Trial run

At the first start-up, at the start of the spraying season and in frequent use at least once a month, perform a trial run according to section 9.2 to check the entire device.

7 Mixing spraying agents and filling the spraying agent tank

 When handling the spraying agents, always follow the safety instructions of these operating instructions (pay special attention to section 3.4) and the information provided by the manufacturer of the particular spraying agent.

 Before opening the spraying agent tank, switch off the pump, unplug the charger from the charging socket of the device and depressurise the device! To depressurise the device, with the pump switched off, hold the spray tube in the spraying agent tank or in a suitable container for the spraying agent and operate the shut-off valve until no more fluid is sprayed.

Spraying agent volume:

Mix the spraying agents according to the instructions provided by the manufacturer of the spraying agent. Choose the appropriate volume according to requirements.

Mixing spraying agents:

Only mix spraying agents out in the open. Never do this inside living spaces, stables or in storage spaces that are used for food or animal feed. Never mix the spraying agent directly in the spraying agent tank.

Spraying agents in powder form:


- Mix the spraying agent in a separate container, not in the spraying agent tank.
- Ensure that the mixture is thoroughly mixed before pouring it through the filling strainer into the spraying agent tank.
- Use the spray tube to thoroughly mix the spraying agent in the tank.

Liquid spraying agents:

- Fill 1/4 of the spraying agent tank with clean water.
- Then pre-mix the spraying agent with clean water in a separate container according to the instructions provided by the manufacturer of the spraying agent.
- Pour the pre-mixed spraying agent through the filling strainer into the spraying agent tank.
- Top up with the required amount of clean water according to the manufacturer's instructions.
- Use the spray tube to thoroughly mix the spraying agent in the tank.

When using spraying agents that have been mixed from herbal preparations, the liquid needs to be pre-filtered before pouring it through the filling strainer, as otherwise the strainer may become blocked.

Filling the spraying agent tank:

 Always ensure that the pump is switched off (setting "O" of the pump toggle switch) and that the shut-off valve (8) as well as the drain valve (18) is closed (the lever should be set at right angles to the hose) before filling any fluids into the spraying agent tank. Take the device off your back and place it on a suitable surface on the ground.

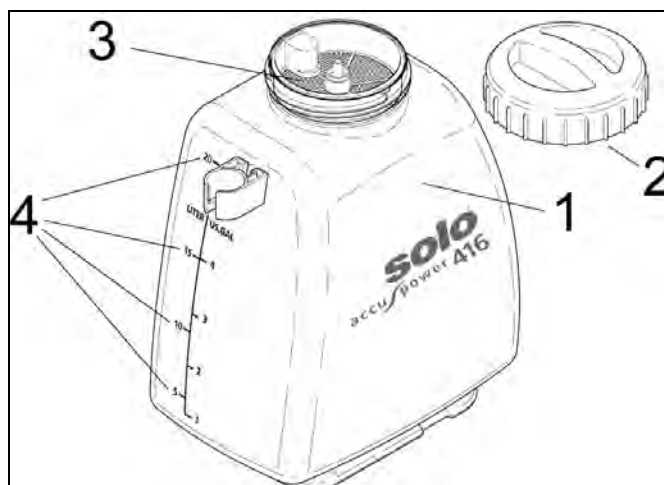
When filling the spraying agent tank, always use the filling strainer located in the filler neck of the spraying agent tank and observe the total filling process.

Before filling the tank check the filling strainer for dirt or damages.

Cleaning the filling strainer: See section 9.8

If the strainer is damaged, replace it by a genuine SOLO replacement part (part no.: 42 00 104, mesh aperture: 0.7 mm [0.0276"]).

Avoid any direct contact of the filling hose and the contents of the spraying agent tank.



Fill level markings (4) are applied to the side of the spraying agent tank (1).

The spraying agent tank has a maximum capacity of 20 litres [5.28 gal] (top marking). When filling up the spraying agent tank, ensure you do not fill above the top marking.

Never allow the spraying agent tank to overflow or public bodies of water, rainwater drains or sewage drains to become contaminated. Immediately wipe up any spilled spraying agent.

After filling, firmly close the spraying agent tank cap (2) on the filling opening to prevent the spraying agent from escaping.



Identification of the tank contents:

Attach the relevant sticker to the spraying agent tank to indicate the contents of the tank (i.e., herbicide, fungicide or insecticide).

The designation of the spraying agent used has to be attached to the device and has to be updated every time when the spraying agent is changed.



CAUTION:

Never fill different spraying agents into the spraying agent tank without first thoroughly cleaning the tank and all parts that come into contact with the spraying agent and flushing the system with plenty of clean water.

Recommendation: Use the special SOLO cleaner for plant protection sprayers (dosing bottle of 500 ml [approx. 16.9 oz], part no.: 49 00 600).

Never use aggressive, acid- or solvent-containing cleaning agents (gasoline for example).

8 Using the pressure sprayer



Ensure that you follow all of the safety instructions when using the pressure sprayer.

Every time you use the pressure sprayer, first check it all over to ensure it is safe to use according to section 10.

8.1 Spraying

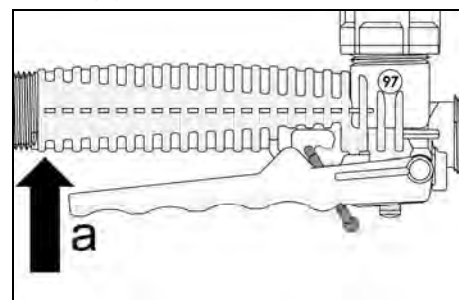
- When applying spraying agent, ensure by using appropriate measures and procedures that the unintended release of agent to other areas is minimized and the drift to the surrounding areas is prevented.
- Always proceed with the greatest care when spraying.
- Never use the device under windy conditions or if it is raining, as this would risk widespread drifting of the spraying agent.
- Check the wind direction before starting work and select the spraying direction downwind of the user.
- It is best to perform spraying work in the morning or evening, as it tends to be less windy then.

- Ensure that you only wet what is in fact intended to be covered with spraying agents.
- Never spray the agent towards persons, animals, open windows or doors, cars or anything else that could be damaged by the spraying agent.
- Use the spray nozzle suitable for your application. Applicable nozzles: See section 13
- When spraying, ensure that the spraying agent is applied evenly and homogeneously to the treated area.
- Carry the properly adjusted and prepared device on your back.
- Leave the shut-off valve closed when you switch on the pump (i.e. do not pull the lever).
- Select the required operating pressure at the pump toggle switch according to the required range and delivery rate.
In setting II the pump automatically switches off when the operating pressure is reached at the shut-off valve. If the pressure drops while spraying, the pump will automatically switch back on again. This ensures that the full capacity of the rechargeable battery is used in the best possible way.
In setting I, the switch-off pressure may not always be attained even if the shut-off valve is closed, and the pump will then run continuously as a result. In this case we recommend switching the pump off manually using the toggle switch during breaks in spraying.
Always completely switch off the pump using the toggle switch before extended breaks or at the end of spraying.
- Never allow the pump to run with an empty spraying agent tank. Running the pump dry will result in pump damage.

Spraying:

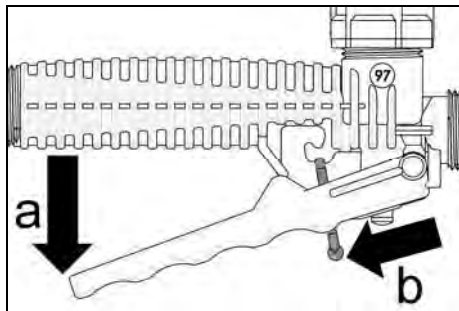
Hold the spray tube at the shut-off valve in your hand.

Start the spraying process by pressing the shut-off valve (8).



Releasing the shut-off valve stops the spray process.

The red clip can be used to secure the shut-off valve in its rest position to prevent accidental spraying. For this, pull the lever slightly away (a) from the handle and lock the clip (b).



The spray tube (10) can be rotated in the shut-off valve (8) – after loosening the threaded collar. This is useful for spraying under leaves.

If the spraying agent is not applied properly, spray nozzle or ball valve filter could be blocked or damaged. If necessary, clean or replace the nozzle and the ball valve filter.

Cleaning: See section 9.8

Replacing the spray nozzle and the ball valve filter: See section 9.4

If the operating pressure built by the pump drops noticeably and the pump fails to get the pressure back up to the normal operating level, stop spraying with the current battery and recharge the battery.

8.2 Residual spraying agents / finishing spraying

Switch off the pump immediately when any air is sucked in and sprayed out through the spray nozzle. This is indicated by a mist being sprayed from the nozzle. At this point the spraying agent tank will still contain a residual amount of less than 250 ml [8.45 oz]. If you do not want to add more spraying agent and wish to stop spraying instead, dilute this leftover amount with 2.5 litres [0.66 gal] of clean water and spray it on the treated area. After switching off the pump, hold the spray tube facing down towards the treated area and operate the shut-off valve to discharge any residual quantities of spraying agent left in the high-pressure hose.

Never allow the pump to run with an empty spraying agent tank. Running the pump dry will result in pump damage.

When you finish working, prepare the device for storage according to section 9.8, thoroughly wash your face and hands with soap, take off your work clothing and ensure that it is washed regularly.

9 Maintenance, cleaning and storage

9.1 General operating and maintenance instructions

After running in the device for approximately 5 operating hours, check all accessible nuts, screws and bolts to ensure that they have not become loose. Retighten them as required.

9.2 Trial run

At least at the start of every spraying season and in frequent use at least once a month, perform a trial run with clean water to check the following:

- Tightness of all equipment components at maximum permissible pressure with open and closed shut-off valve
- Function of all active components (shut-off valve (8), pump toggle switch (12), pressure gauge (9, depending on the model))
- Dosing and distribution accuracy of all the nozzles used by measuring the spraying agent delivery rate according to section 9.3

Never start working if there are any irregularities or leaks, if you can see any damage to the equipment (including the support frame), if any of the adjustment settings are incorrect or if the equipment is not working properly in any way. In this event have the device checked by an authorised SOLO workshop.

9.3 Checking the spray nozzles and the ball valve filter by measuring the spraying agent delivery rate

Fill up the tank with clean water to the maximum marking, start it up and spray for exactly one minute. Then measure the quantity of water required to refill the tank to its maximum level. The value measured corresponds to the delivery rate of the device in l/min for the selected setting of the pump toggle switch.

This value must not deviate by more than 10 % from the value indicated in section 13.

If the actual value is too low, this may be caused by deposits in the spray nozzle and/or in the ball valve filter or a discharged battery.

Charge the battery, clean the parts and repeat the check.

If the actual value is too high, this may be due to wear or damage to the spray nozzle.


When checking the nozzles, also check whether the spray nozzle is producing an even, fan-shaped spray pattern.

If the delivery rate is still too low after cleaning the nozzle and the ball valve filter, or if the nozzle and/or the ball valve filter are worn or damaged, replace the nozzle and/or the ball valve filter by genuine SOLO replacement parts.

Changing the spray nozzle and the ball valve filter:
See section 9.4

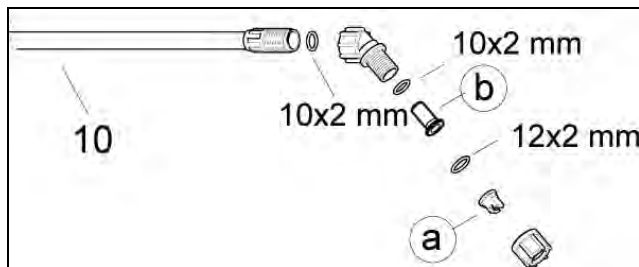
9.4 Changing the spray nozzle and the ball valve filter

Only the spray nozzles listed in section 13 and the genuine ball valve filter (part no.: 49 00 539, mesh aperture: 0.35 mm [0.0138"]) must be used in this pressure sprayer.

 Before disassembling the nozzle attachment, switch off the pump, unplug the charger from the charging socket of the device and depressurise the device! To depressurise the device, with the pump switched off, hold the spray tube in the spraying agent tank or in a suitable container for the spraying agent and operate the shut-off valve until no more fluid is sprayed.

Changing the spray nozzle or the ball valve filter:

- Rinse the nozzle attachment with clean water.
- Disassemble the nozzle attachment (11).



- Clean the O-rings, the ball valve filter (b) and the spray nozzle (a) with clean water and a soft brush. Never use your mouth to blow through the spray nozzle! Never use hard objects to clean the nozzles!
- Replace the previous nozzle by the new one or the previous ball valve filter by the new one.
- Reassemble the components of the nozzle attachment according to the above figure.

9.5 Information on using the rechargeable battery

When used properly, the rechargeable battery will remain in good working order for many years. It is important to note that the rechargeable battery should never be fully discharged.

If the operating pressure built by the pump while spraying drops noticeably and the pump fails to get the pressure back up to the normal operating level, stop spraying with the current battery and recharge the battery.

If the pressure sprayer with rechargeable battery is not used for an extended period of time, we recommend recharging the battery once a month with the supplied charger. This will prevent the battery from deep-discharging.

Alternating between two batteries

We recommend purchasing a second rechargeable battery if you need to be able to keep working indefinitely without having to stop when the battery is discharged. The SOLO charging cable (part no.: 59 00 789) is needed to recharge the second battery independently of the pressure sprayer.

When alternating between two batteries you can use one of the rechargeable batteries to run the sprayer while the second rechargeable battery is recharged by the charger via the separate charging cable. The batteries are easy to swap – simply open the protective casing and undo the Velcro strap (23). Ensure that the polarity is correct when the cables are connected to the rechargeable battery (see section 6.1) and that the battery is firmly secured with the Velcro strap.

9.6 Replacing the fuse

The replacement glass fuse 5x20 mm 4A (part no.: 00 84 055) can be ordered at your local SOLO dealer.

Replacing the fuse:


- Release the fuse holder (14) with a screwdriver (turn it half a turn anti-clockwise) and then pull it out.
- After inserting a new fuse, slide the fuse holder back in and lock it by twisting it half a turn clockwise.

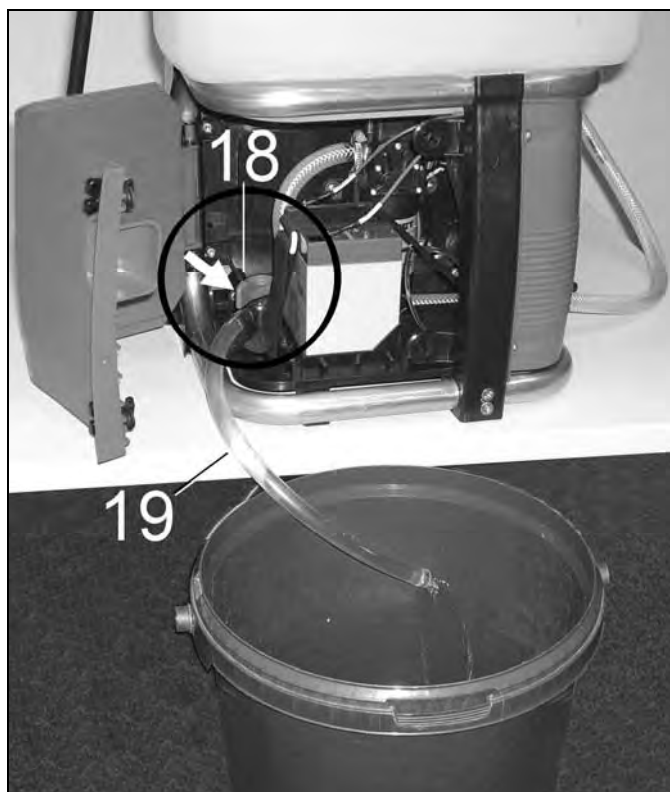
If the fuse blows repeatedly, have the device checked by a specialist SOLO workshop before returning it into use.

9.7 Greasing the cap gasket

For proper sealing of the spraying agent tank, the cap gasket must be well greased with silicone grease.

9.8 Draining the spraying agent tank and cleaning the spraying agent carrying parts

 Before opening the spraying agent tank and before disassembling the nozzle attachment, switch off the pump, unplug the charger from the charging socket of the device and depressurise the device! To depressurise the device, with the pump switched off, hold the spray tube in the spraying agent tank or in a suitable container for the spraying agent and operate the shut-off valve until no more fluid is sprayed.

Draining the spraying agent tank:

- Place the pressure sprayer level on a horizontal surface.
- Rotate the two locking buttons (17) approximately 100° anti-clockwise to release the protective casing. Open the protective casing.
- Hold the end of the discharge hose (19) into a suitable container.
- Open the drain valve (18) (the lever should be set parallel to the hose).
- After draining: Close the drain valve (the lever should be set at right angles to the hose) and reattach the discharge hose to the rear panel.
- Close the protective casing and twist the locking buttons back in a clockwise direction until they are horizontal.

Cleaning the spraying agent tank:

Drain the spraying agent tank and all other spraying agent carrying parts daily after use and particularly at the end of the spraying season and thoroughly flush them with clean water.

Any unused spraying agent that is left over in the device could cause corrosion and hence damage the device. Special attention must be paid to wearing parts like spray nozzles, filters and seals.

Please read and observe the cleaning instructions supplied with the spraying agent.

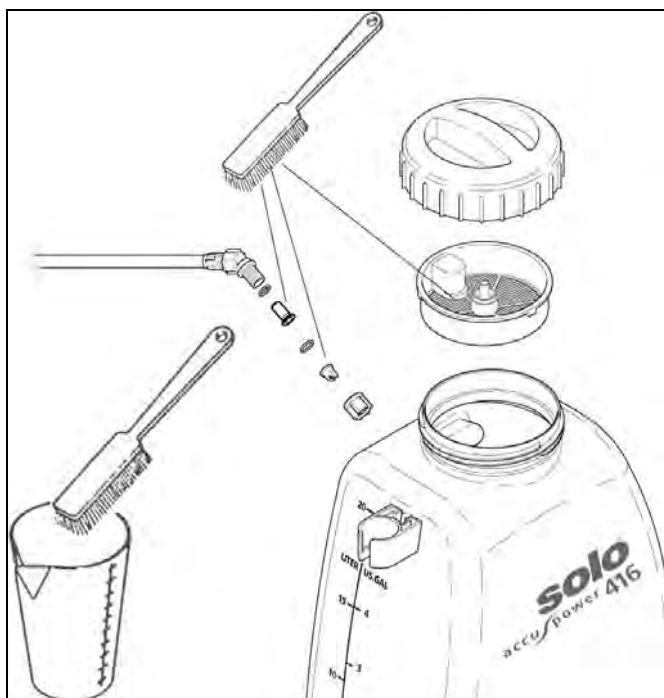
Recommendation: Use the special SOLO cleaner for plant protection sprayers (dosing bottle of 500 ml [approx. 16.9 oz], part no.: 49 00 600).

Never use aggressive, acid- or solvent-containing cleaning agents (gasoline for example).

After cleaning, leave the spraying agent tank open to dry.

Cleaning the filling strainer, the spray nozzle and the ball valve filter:

- Rinse the nozzle attachment with clean water.
- Disassemble the nozzle attachment (11).
- Clean the filling strainer, the O-rings, the ball valve filter and the spray nozzle with clean water and a soft brush. Never use your mouth to blow through the spray nozzle! Never use hard objects to clean the nozzles!
- Reassemble the components of the nozzle attachment.

**9.9 Taking the sprayer out of service and putting it into storage**

Prepare the device for storage according to section 9.8.

Store the device protected from sunlight in a secure, dry and frost-free location at a maximum ambient temperature of 35 °C [95 °F].



There must not be any open fires or similar nearby.

Even when the device is not in use, regularly recharge the battery (and the spare battery if you have one) once a month with the supplied charger.

Ensure that the unit cannot be used by unauthorised persons, in particular children.

10 Maintenance plan

		Before you start working	After work	When changing the spraying agent	On demand	Monthly	Annually or at the start of the season
Entire pressure sprayer	Check whether the device is safe to use: <ul style="list-style-type: none"> • Visual inspection of the device • Check the tightness of all equipment components (at maximum permissible pressure with open and closed shut-off valve) • Check the function of all active components (shut-off valve, pump toggle switch, pressure gauge (depending on the model)) 	X					
Hoses and their screw connectors	Visual inspection	X					
Spraying agent tank	Visual inspection	X					
	Clean (section 9.8)		X	X			
Nozzles and ball valve filter	Clean (section 9.8)		X	X	X		
	Trial run to check the spray nozzles and the ball valve filter by measuring the delivery rate (section 9.3) X*: A monthly trial run is required only if the device is used frequently.				X	X*	X
Filling strainer	Visual inspection	X					
	Clean (section 9.8)		X	X	X		
Cap gasket	Grease (section 9.7)				X		X
Rechargeable battery (and the spare battery if you have one)	Recharge (section 6.3)				X	X	

Never start working if there are any irregularities or leaks, if you can see any damage to the equipment (including the support frame), if any of the adjustment settings are incorrect or if the equipment is not working properly in any way. In this event have the device checked by an authorised SOLO workshop.

If you have any questions please refer to your authorised SOLO dealer.

11 Standard delivery



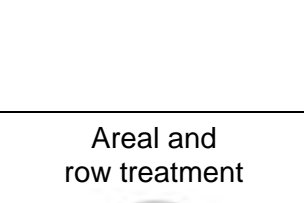

- Standard device with shut-off valve assembled on the high-pressure hose
- Spray tube with assembled nozzle attachment
- Charger with mains cable / EURO plug and 3 mains plug adapters for different countries
- Sticker for the spraying agent tank: herbicide, fungicide and insecticide
- These operating instructions, the EC declaration of conformity on a separate piece of paper

12 Specification and special accessories

Spraying agent tank	Max. fill volume Tank volume	20 l [5.28 gal] 22 l [5.81 gal]
Filling strainer	Mesh aperture Part no.	0.7 mm [0.0276"] 42 00 104
Residual volume not properly discharged by the device		< 250 ml [8.45 oz]
Permissible operating temperature		0–40 °C [32–104 °F]
Operating pressure with standard nozzle	Setting I Setting II	Approx. 2.46 bar [35.7 psi] Approx. 4.30 bar [62.4 psi]
Max. delivery with standard nozzle	Setting I Setting II	1.07 l/min [0.282 USgal/min] 1.42 l/min [0.375 USgal/min]
Spray tube (material: PPH)	Length	500 mm [19.7"]
Pressure hose	Length	1,500 mm [59"]
Standard spray nozzle (blue flat spray tip 03-F80)	Part no.	40 74 506
Accessories: Nozzle kit with 9 different nozzles	Part no.	49 00 574
Ball valve filter	Mesh aperture Part no.	0.35 mm [0.0138"] 49 00 539
Pump		Electric pump 12 V
Rechargeable battery (lead gel battery)	Rated voltage Capacity	12 V 5 Ah
Battery charger	Input operating voltage Frequency of operating voltage Rated output voltage Max. charging current Protection type / protection class	100–240 V AC 50/60 Hz DC 12 V 1 A IP 20 / II
Accessories:	Rechargeable battery 12 V 7.2 Ah Charging cable for external charging	Part no. Part no.
		00 84 110 59 00 789
Charging time with minimum initial battery charge	Standard battery 5 Ah Upgrade battery 7.2 Ah	Approx. 5 h Approx. 7 h
Possible operating time with standard nozzle per charging cycle	With standard battery 5 Ah, setting I / setting II With upgrade battery 7.2 Ah, setting I / setting II	Approx. 2.5 h / 1.5 h Approx. 3.5 h / 2.0 h
Fuse (glass fuse, 5x20 mm, 4 A)	Part no.	00 84 055
Weight	Ready for operation, spraying agent tank empty Ready for operation, spraying agent tank filled to max.	6.4 kg [14.1 lbs] 26.4 kg [58.2 lbs]
Dimensions without spray tube and pressure hose	Height Width Depth	670 mm [26.4"] 380 mm [15"] 250 mm [9.8"]
Sound pressure level ¹ L _{Peq} according to EN ISO 3744		< 70 dB(A)
Sound power level ¹ L _{W_{eq}} according to EN ISO 3744		< 70 dB(A)
Weighted effective acceleration ¹ a _{hv,eq} according to EN ISO 5349		< 2.0 m/s ² [78.7 "/s ²]

¹ In determining the above mentioned values regarding the acceleration of vibrations and sound, the different operating conditions were weighted in accordance with the current standards.

13 Specification of spray nozzles

Specification	Part no.	Pump toggle switch	Delivery l/min [USgal/min]	Spraying pressure bar [psi]	Spraying angle	Applications
Hollow cone jet 1 mm [0.039"] orifice, grey ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0.71 [0.19] - *	3.54 [51.3] - *	50–70°	For treatment of shrubs, bushes and trees
Hollow cone jet 1.4 mm [0.055"] orifice, black ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1.03 [0.27] 1.37 [0.36]	2.58 [37.4] 4.52 [65.6]	50–70°	
Hollow cone jet 1.8 mm [0.071"] orifice, blue ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1.25 [0.33] 1.65 [0.44]	2.00 [29.0] 3.49 [50.6]	50–70°	
No-drift DT 1,0 yellow ²	40 74 385	I II *	0.83 [0.22] - *	3.19 [46.3] - *	105°	
No-drift DT 2,5 brown ²	40 74 514	I II	1.43 [0.38] 1.90 [0.50]	1.56 [22.6] 2.72 [39.5]	110°	
Adjustable spray nozzle ²	49 00 206 (brass)	I II **	0.70–1.34 [0.18–0.35] 1.36–1.76 ** [0.36–0.46] **	3.60–1.80 [52.2–26.1] 4.5–3.1 ** [65.3–45.0] **		
	49 00 525 (plastic)	I II *	0.70–0.96 [0.18–0.25] - *	3.60–2.80 [52.2–40.6] - *		
Flat spray tip 015-F80, green ²	40 74 504	I II *	0.66 [0.17] - *	3.73 [54.1] - *	80°	Areal and row treatment 
Flat spray tip 02-F80, yellow ²	40 74 501	I II *	0.82 [0.22] - *	3.20 [46.4] - *	80°	
Flat spray tip 03-F80, blue ¹	40 74 506	I II	1.07 [0.28] 1.42 [0.38]	2.46 [35.7] 4.30 [62.4]	80°	
Flat spray tip 04-F110, red ²	40 74 263	I II	1.27 [0.34] 1.68 [0.44]	1.94 [28.1] 3.40 [49.3]	110°	

¹ Standard equipment

² Accessories

* The setting II of the pump toggle switch is not allowed.

** Recommendation: Open the adjustable brass spray nozzles (part no.: 49 00 206) entirely, if you want to work with the position II of the pump toggle switch.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com

solo[®]

416

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing

Accu-drukspuit



Opgelet!

Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!



Gebruiksaanwijzing

Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Attentie!

Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!

Om de functie en de goede prestaties van dit apparaat duurzaam in stand te houden, dient u de bedienings- en onderhoudsaanwijzingen nauwkeurig op te volgen.

Als u na het bestuderen van deze gebruiksaanwijzing nog vragen heeft, kunt u altijd terecht bij uw SOLO-verkoper.

CE conformiteitsverklaring

De CE conformiteitsverklaring in een afzonderlijke bijlage maakt deel uit van deze gebruiksaanwijzing.

Nationale eisen

De drukspuit onderworpen kan zijn aan nationale eisen betreffende regelmatige controle door daarmee belaste instanties, zoals vastgelegd in Richtlijn 2009/128/EG¹.

Verpakking en afvalfase

Bewaar de originele verpakking om de zaag te beschermen tegen transportschade als ze moet worden getransporteerd.

Als u het verpakkingsmateriaal niet meer nodig heeft, moet het overeenkomstig de plaatselijke voorschriften worden weggedaan.

Verpakkingsmateriaal uit karton is een grondstof die opnieuw kan worden gebruikt of gerecycleerd.

Als de machine niet meer kan worden gebruikt, moet ze overeenkomstig de lokale voorschriften worden weggedaan.

Met het oog op de constante verdere ontwikkeling van onze apparaten zijn wijzigingen in de leveringsomvang op het vlak van vorm, techniek en uitvoering voorbehouden.

Verder kunnen geen aanspraken worden afgeleid uit informatie en afbeeldingen in deze handleiding.

¹ Richtlijn 2009/128/EG van het Europees Parlement en de Raad van 21 oktober 2009 tot vaststelling van een kader voor communautaire actie ter verwezenlijking van een duurzaam gebruik van pesticiden

Symbolen

Volgende symbolen vindt u in de gebruiksaanwijzing en op het apparaat:

In de gebruiksaanwijzing:



Lees de gebruiksaanwijzing grondig.



GEVAAR!

Als de gebruiksaanwijzing niet wordt nageleefd, kunnen er levensgevaarlijke verwondingen optreden.



Voorgeschreven veiligheidskleding dragen.



Veiligheidshandschoenen dragen.



Gezichtsbescherming dragen (bijv. veiligheidsbril).



Ademhalingsmasker dragen.



Roken verboden.



Geen open vuur.



Minimale afstand ten opzichte van andere personen: 15 m

Op het apparaat:

Pomp-tuimelschakelaar (12):

- Pomp ingeschakeld voor lage bedrijfsdruk, met standaard sproeidop, stand I: ca. 2,46 bar
- Pomp uitgeschakeld, stand "O"
- = Pomp ingeschakeld voor hoge bedrijfsdruk, met standaard sproeidop, stand II: ca. 4,3 bar



Elektrische apparaten horen niet thuis in het huishoudelijk afval. Het apparaat en het toebehoren terugbrengen naar officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

Op de accu (20):



De accu bevat lood.

De accu mag niet met het gewone huisvuil worden meegegeven, maar moet worden ingediend bij de officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

1 Slijtageonderdelen.....	4
2 Garantie	4
3 Veiligheidsvoorschriften.....	4
3.1 <i>Voorgeschreven gebruik / toepassingsgebieden</i>	4
3.2 <i>Algemene veiligheidsvoorschriften</i>	5
3.3 <i>Werkkledij / persoonlijke beschermuitrusting</i>	5
3.4 <i>Veilig omgaan met sproeimiddel</i>	6
3.5 <i>Veilig omgaan met de accu en de lader</i>	6
3.6 <i>Tijdens het transport van het apparaat</i>	7
3.7 <i>Voor en tijdens het werk</i>	7
3.8 <i>Tijdens onderhoud, herstellingen en opbergen</i>	7
4 Kenplaatje.....	8
5 Bedienings- en functie-onderdelen.....	8
6 Voorbereiding van het werk.....	10
6.1 <i>In elkaar zetten</i>	10
6.2 <i>Sproeidoppen, kogelventielfilter en vulzeef</i>	10
6.3 <i>Accu laden</i>	11
6.4 <i>Draagriemen instellen</i>	11
6.5 <i>Testwerking</i>	11
7 Sproeimiddel aanmaken en sproeimiddelreservoir vullen	12
8 Gebruik van de drukspuit	13
8.1 <i>Sproeien</i>	13
8.2 <i>Rest van sproeimiddel / sproeien beëindigen</i>	14
9 Onderhoud, reinigen en opbergen.....	14
9.1 <i>Algemene gebruiks- en onderhoudsinstructies</i>	14
9.2 <i>Testwerking</i>	14
9.3 <i>Controle van de sproeidoppen en het kogelventielfilter door het bepalen van de afgiftehoeveelheid sproeimiddel</i>	14
9.4 <i>Sproeidop en kogelventielfilter vervangen</i>	15
9.5 <i>Gebruiksaanwijzingen voor de accu</i>	15
9.6 <i>Elektrische zekering vervangen</i>	15
9.7 <i>Dekseldichting insmeren</i>	15
9.8 <i>Sproeimiddelreservoir leegmaken en alle onderdelen reinigen die met de sproeimiddel in aanraking zijn gekomen</i>	15
9.9 <i>Stilleggen en opbergen</i>	16
10 Onderhoudsschema	17
11 Leveringsomvang	17
12 Technische gegevens en speciaal toebehoren.....	18
13 Sproeidoppenoverzicht.....	19

1 Slijtageonderdelen

Verschillende componenten zijn onderhevig aan van het gebruik afhankelijke slijtage of normale slijtage en moeten zo nodig tijdig worden vervangen.

De onderstaande aan slijtage onderhevige onderdelen vallen niet onder de fabrieksgarantie:

- Alle rubberen onderdelen die in contact komen met sproeimiddel
- Sproeidoppen
- Filter
- Afdichtingen
- Accu
- Elektrische zekering

2 Garantie

Wij garanderen een perfecte kwaliteit en dragen de kosten op zich voor verbetering achteraf door het vervangen van defecte onderdelen in het geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de dag van de verkoop optreden. Let erop dat in sommige landen specifieke garantievoorwaarden gelden. Informeer bij twijfel bij uw verkoper. Hij is als verkoper van het product verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip ervoor dat voor de volgende schadeorzaken geen garantie kan worden geaccepteerd:

- Het niet opvolgen van de handleiding.
- Het niet uitvoeren van de vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Slijtage door normaal verbruik (vooral: afdichtingen, membranen, pakkingen, sproeidoppen en filters).
- Gebruik van niet-toegestane werktgereedschappen.
- Gebruik van geweld, ondeskundige behandeling, misbruik of ongeluk.
- Ingrepen door ondeskundige personen of ondeskundige pogingen tot reparatie.
- Onbevoegde wijzigingen aan het apparaat.
- Gebruik van ongeschikte reserveonderdelen of niet-originele onderdelen, voor zover deze de schade veroorzaken.
- Gebruik van niet-toegelaten middelen in het sproeimiddelreservoir
- Schade die te herleiden is tot gebruiksomstandigheden uit het verhuurbedrijf.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerkzaamheden worden niet erkend voor garantievergoeding.

Alle garantiewerken moeten worden uitgevoerd door een erkende gespecialiseerde SOLO-werkplaats.

3 Veiligheidsvoorschriften

3.1 Voorgeschreven gebruik / toepassingsgebieden

- Deze drukspuit mag uitsluitend worden gebruikt voor het sproeien van toegelaten, vloeibare pesticiden, insecticiden en onkruidverdelgers, alsook voor vloeibare mest die in de erkende vakhandel verkrijgbaar is, en voor het sproeien van zuiver water.
- De instructies van de fabrikant van het sproeimiddel moeten absoluut worden opgevolgd.
- Wij raden aan dat u uitsluitend sproeimiddel gebruikt dat door de respectievelijke bevoegde autoriteiten van het land voor de bovengenoemde toepassingsbereiken werden toegelaten.
- De drukspuit mag enkel worden gebruikt in de akkerbouw, en boomscholen, bosbouw, fruit-, wijn- en groententeelt, thuis en in de tuin, bijvoorbeeld voor glastuinbouw bij voldoende luchttoevoer en -afvoer.
- Voor alle andere doeleinden – bijv. spuiten van lak of het sproeien van andere middelen, zoals de bovengenoemde sproeimiddelen – mag de drukspuit niet worden gebruikt! In het bijzonder mogen geen agressieve, zuur- of detergenthoudende vloeistoffen, desinfecterings- en impregneringsmiddelen worden gesproeid.
- Gebruik geen vloeistoffen bij meer dan 40 °C.
- Om de geschiktheid van het materiaal door de gebruiker, eventueel in overleg met de fabrikant van het middel, te laten controleren, maken we op aanvraag de in de drukspuit gebruikte materialen bekend.

3.2 Algemene veiligheidsvoorschriften



Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig voor de eerste ingebruikname en bewaar ze op een veilige plaats.

Wees zeer voorzichtig als u met dit apparaat werkt.

Het niet naleven van de veiligheidsinstructies kan levensgevaarlijk zijn.

Volg ook de ongevalpreventievoorschriften van de beroepsverenigingen op.

Als u de veiligheids-, gebruiks- of onderhoudsinstructies niet opvolgt, bent u verantwoordelijk voor alle daardoor veroorzaakte schade en gevolgschade.

De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn op de plaats waar het apparaat wordt gebruikt. Ze moet door iedereen worden gelezen die belast is met werken aan het apparaat (ook onderhoud, verzorging en herstelling).

- Als u voor de eerste keer met een dergelijke machine werkt, laat de SOLO-verkoper dan uitleggen hoe u er veilig mee omgaat.
- Personen onder 18 jaar mogen enkel onder toezicht met dit sproeiapparaat werken.
- Hou personen en dieren op een veilige afstand van het werkterrein. Spuit nooit in de richting van andere personen, dieren en voorwerpen die beschadigd kunnen raken. Hou er rekening mee dat door de hoge uitgangssnelheid aan de sproeidop ook voorwerpen omhoog kunnen worden geslingerd en daardoor gevaar kunnen inhouden. De gebruiker is verantwoordelijk voor gevaren of ongevallen die zich tegenover andere personen en hun eigendom kunnen voordoen.
- Dit apparaat mag enkel worden uitgeleend of doorgegeven aan personen die vertrouwd zijn met dit type, zijn bediening en de gebruiksaanwijzing. Geef deze gebruiksaanwijzing altijd mee.
- Als u met dit apparaat werkt, dient u zich in goede conditie te bevinden en dient u uitgerust en gezond te zijn. Werk niet met het apparaat als u moe of ziek bent.
- Dit apparaat mag niet worden gebruikt als u onder invloed bent van alcohol, drugs of medicijnen die het reactievermogen kunnen beïnvloeden.
- Voer geen wijzigingen aan bestaande veiligheidsinrichtingen en bedieningselementen uit.
- Het apparaat mag enkel in bedrijfsveilige toestand worden gebruikt. De veilige toestand moet vóór elk gebruik worden gecontroleerd overeenkomstig hoofdstuk 10.
- Beschadigde onderdelen onmiddellijk vervangen. Gebruik enkel originele SOLO-onderdelen.

- U mag enkel accessoires en opbouwelementen gebruiken die door ons geleverd zijn en uitdrukkelijk goedgekeurd zijn voor bevestiging op dit type apparaat.
- De betrouwbare werking en de veiligheid van uw apparaat hangen ook af van de kwaliteit van de gebruikte wisselstukken. Gebruik enkel originele SOLO-wisselstukken. Enkel originele SOLO-onderdelen komen uit de productie van het apparaat en waarborgen dus een maximale kwaliteit op het vlak van materiaal, maatvastheid, werking en veiligheid. Voor originele SOLO-wisselstukken en SOLO-accessoires kunt u terecht bij uw SOLO-vakhandelaar. Hij beschikt ook over de vereiste wisselstuklijsten om de juiste wisselstuknummers te kunnen opzoeken. Hij wordt constant op de hoogte gehouden van detailverbeteringen en vernieuwingen op het vlak van wisselstukken. Merk ook op dat, als niet originele onderdelen worden gebruikt, de garantie vervalft.
- Als het apparaat niet wordt gebruikt, moet het zo worden weggezet dat er niemand gevaar loopt. Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 9.8 voor om het op te bergen. Voorkom onbevoegde toegang.

3.3 Werkkledij / persoonlijke beschermuitrusting



U dient de voorgeschreven beschermkledij te dragen, die afgestemd is op de toepassing en die alle lichaamsdelen beschermt tegen contact met het sproeimiddel en tegen weggeslingerde voorwerpen – veiligheidshandschoenen, gezichtsbescherming (bijv. veiligheidsbril), voetbescherming, lichaamsbescherming (bijv. rubberen schort), evt. bescherming van de ademhalingsorganen.

- De kleding moet goed aansluiten, maar mag niet hinderlijk zijn.
- Draag stevige schoenen met profielzolen – idealiter veiligheidsschoenen.
- Draag veiligheidshandschoenen met slipvrij handvlak.
- Gebruik een gezichtsbescherming (bijv. veiligheidsbril).
- Wanneer u in dichte, hoge planten werkt, in serres, in sloten of in greppels of wanneer u gevaarlijke sproeimiddelen gebruikt, dient u altijd een ademhalingsmasker te gebruiken.
- Werkkledij die doordrenkt is met sproeimiddel, moet onmiddellijk worden verwisseld.
- Was de werkkledij regelmatig.
- Draag geen sjaal, das, sieraden of andere kledingstukken die gekneld kunnen raken in struiken of takken.

3.4 Veilig omgaan met sproeimiddel

- De contaminatie van het milieu, waterleidingnet en/of openbare riolering met sproeimiddel en reiniger moet worden vermeden! Met behulp van geschikte werkwijzen en opvangcontainers moet worden gegarandeerd dat er bij het mengen, vullen, gebruiken, ledigen, reinigen, onderhouden en transport geen contaminatie plaats vindt.
- Sproeimiddel en reinigingsmiddelen mogen nooit – ook niet door terugzuiging tijdens het vullen – in het waterleidingnet raken, in de openbare riolering terechtkomen, worden gespoten op woeste grond, niet in natuurlijke waterlopen terechtkomen of met het huisvuil worden meegegeven. Sproeimiddel en reinigingsmiddelen of resten ervan moeten altijd in een geschikt reservoir worden opgevangen en worden ingediend bij de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval. Voor informatie over de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval kunt u terecht bij uw gemeentebestuur.
- Vermijd direct contact met het sproeimiddel. In geval van contact met de gezondheid gevaarlijke sproeimiddel, onmiddellijk de aangedane lichaamsdelen met veel zuiver water spoelen, de kleding doorweekt met sproeimiddel onmiddellijk veranderen en onmiddellijk een arts raadplegen.
- Tijdens het hanteren van sproeimiddel is het verboden te eten en te drinken.
- Als u onwel wordt tijdens het werk of als u zich erg moe voelt, dient u het werk onmiddellijk te stoppen. Als deze toestand aanhoudt, dient u onmiddellijk een arts te raadplegen.
- Laat nooit kinderen of personen die niet vertrouwd zijn met sproeimiddelen, omgaan met sproeimiddelen.
- Wanneer u van sproeimiddel verwisselt, moeten het sproeimiddelreservoir en alle onderdelen die met het sproeimiddel in aanraking zijn gekomen worden gereinigd. Nadat u het sproeimiddelreservoir heeft gereinigd, maar vóór u nieuw sproeimiddel in de drukspuit giet, dient u de drukspuit eerst met zuiver water te laten werken om resten uit de pomp en slangen weg te spoelen. Daardoor worden eventuele chemische reacties vermeden.
- Spuit niet in kleine of afgesloten ruimten – gevaar voor vergiftiging door het sproeimiddel. Sproeiapparaten mogen bijv. in serres enkel worden gebruikt wanneer er voor voldoende luchttoevoer en -afvoer gezorgd is. De behandelde serres moeten worden gemerkt. Ze mogen pas opnieuw worden betreden na een grondige ventilatie.

- Op het einde van het werk maakt u het apparaat overeenkomstig paragraaf 9.8 klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en zuiver water, doe de werkkledij uit en was ze regelmatig. Resten van sproeimiddel kunnen corrosie en dus beschadiging van het apparaat veroorzaken. Schenk speciaal aandacht aan slijtageonderdelen, zoals sproeidoppen, filters en dichtingen.

3.5 Veilig omgaan met de accu en de lader

- De lader mag enkel worden aangesloten op een stroomnet dat een spanning van minstens 100 V tot maximaal 240 V AC 50/60 Hz heeft, en dit enkel met een correcte netkabel – volgens de landspecifieke stekkers – van de bijgeleverde.
 - Voor u de lader aansluit op het stroomnet, dient u de correcte netspanning te controleren.
 - Gebruik altijd de juiste voedingskabel – afhankelijk van het land specifieke stekkers.
 - In landen waarvoor er geen correcte netkabel bijgeleverd is, en in landen waar de netspanning niet overeenkomt met de op de lader vermelde bedrijfsspanning, mag de lader niet worden aangesloten op het stroomnet. In dergelijke gevallen dient u in een plaatselijke SOLO-vakhandelaar na te gaan wat de mogelijkheden zijn om de lader correct aan te sluiten op het stroomnet.
- Als u de stekker in het stopcontact steekt of er uit trekt, dient u altijd de stekker zelf vast te nemen; trek nooit aan de kabel.
- De lader mag uitsluitend worden gebruikt voor het opladen van de door SOLO voor deze accudrukspuit aangeboden accu bij correcte aansluiting op de accu.
- Verbind de twee contacten van de accu (+/-) nooit via een geleidend voorwerp (kortsluiting).
- Hou de lader, de accu en de volledige omgeving van de elektronica op een veilige afstand van spatwater. Om deze componenten te reinigen, mag u enkel een droge of slechts lichtjes bevochtigde doek gebruiken. Voor u reinigingswerken uitvoert, dient u altijd de stekker van de lader uit het stopcontact te trekken en de laadkabel uit de laadbus van het apparaat.
- In de behuizing van de accu zitten gevaarlijke stoffen; open de accu en de lader nooit!
- Gebruik enkel de originele lader om de accu op te laden.
- De accu en de lader mogen niet worden meegegeven met het huishoudelijk afval, maar moeten worden ingediend bij de officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

3.6 Tijdens het transport van het apparaat

- Schakel de pomp altijd uit als u het apparaat moet transporteren.
- Om schade te vermijden en gezien de mogelijke gevaren in het verkeer, moet het apparaat tijdens het transport in voertuigen goed worden vastgezet, zodat het niet kan kantelen, wegslaan of vliegen rond.
- Zorg ervoor dat het sproeimiddel niet kan uitlopen. Het sproeimiddelreservoir en alle slangen en buizen die in contact komen met het sproeimiddel, moeten op dichtheid worden gecontroleerd. Voor u het apparaat transporteert, is het aan te bevelen het apparaat voor te bereiden voor het transport zoals beschreven in paragraaf 9.8.

3.7 Voor en tijdens het werk

- Controleer overeenkomstig hoofdstuk 10 voor elk gebruik of het volledige apparaat in bedrijfsveilige toestand verkeert.
- Het sproeimiddelreservoir, de pomp en alle slangen en buizen die in contact komen met het sproeimiddel, moeten op dichtheid worden gecontroleerd.
- Bij onregelmatigheden, duidelijke schade (ook aan het draagstel), lekken, foutieve instellingen of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u het apparaat te laten controleren in een SOLO-werkplaats.
- Bij ernstige storingen die kunnen leiden tot ongevallen tijdens gebruik zoals rookontwikkeling aan het apparaat, sterke geluidsontwikkeling van het apparaat of vlammenontwikkeling moet het apparaat onmiddellijk afgedaan worden en een veilige afstand genomen worden. Bij brand moet meteen de brandweer gealarmeerd worden.
 - Het apparaat mag slechts door één persoon worden bediend – er mogen zich geen andere personen ophouden binnen een cirkel van 15 meter.



- Voor u de pomp inschakelt, dient u erop te letten dat het handventiel gesloten is. Hou de sproeilans op een vrije zone gericht.
- In kleine ruimten, in dichte, hoge planten, in serres, in sloten of in greppels dient u tijdens het werk altijd voor voldoende luchtverversing te zorgen.
- Blijf altijd op roepafstand van andere personen, die u in geval van nood kunnen helpen.
- Las tijdig werkpauses in.
- Tijdens de werkzaamheden met sproeimiddel is het verboden te eten en te drinken.



- Rook niet op de werkplek.

- Tijdens het afschroeven van sproeilansen het uiteinde niet op uzelf of op andere personen richten.

3.8 Tijdens onderhoud, herstellingen en opbergen

Voer zelf uitsluitend de onderhouds- en herstellingswerken uit die in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn. Alle andere werken moeten door een erkende SOLO-werkplaats worden uitgevoerd.

De reparatie van moderne apparaten en van hun voor de veiligheid relevante modules vereist een gekwalificeerde vakopleiding en een met speciale gereedschappen en testapparaten uitgeruste werkplaats. De vakman beschikt over de vereiste opleiding, ervaring en uitrusting, om de voor u goedkoopste oplossing aan te bieden en helpt u verder met raad en daad.



- Het apparaat mag niet in de buurt van open vuur worden onderhouden, hersteld of bewaard.
- Voor reiniging, onderhoud en herstelling dient u altijd de pomp uit te schakelen en de laadkabel van de lader uit de laadbus van het apparaat te trekken.
- De drukslang (7), het handventiel (8), de manometer (9, afhankelijk van het model), de sproeilans (10) en het sproeidopopzetstuk (11) mogen enkel worden afgeschroefd bij uitgeschakelde pomp en in drukloze toestand. Hou bij uitgeschakelde pomp de sproeilans in het sproeimiddelreservoir of in een geschikt opvangreservoir voor sproeimiddel en bedien het handventiel totdat er geen vloeistof wordt gepompt om het apparaat drukvrij te maken.
- Bij alle herstellingen mogen enkel originele SOLO-wisselstukken worden gebruikt.
- Er mogen geen wijzigingen worden aangebracht aan het apparaat, want dit heeft een negatieve invloed op de veiligheid en kan gevaar inhouden voor ongevallen en verwondingen!

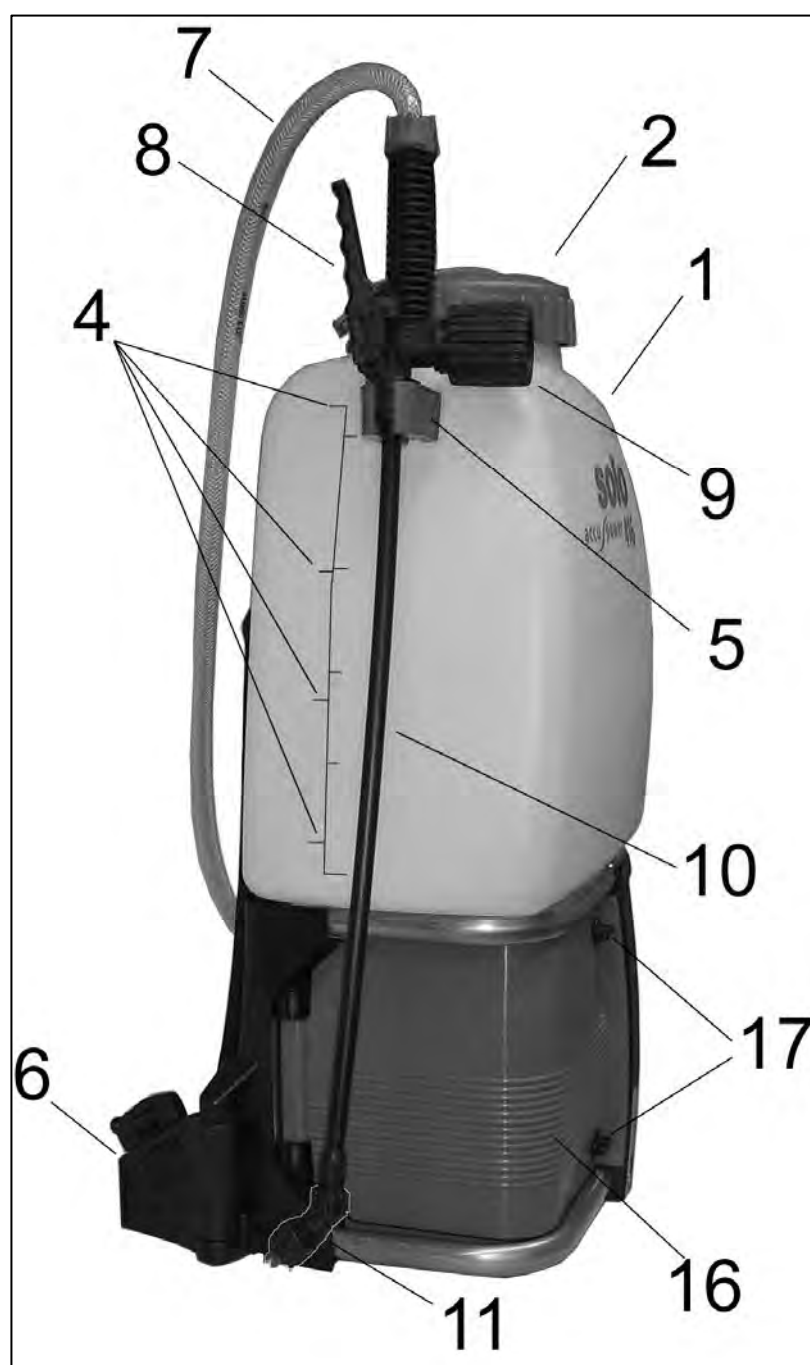
4 Kenplaatje



- a: Naam en adres van de fabrikant
 b: Productbenaming
 c: Typebenaming "Typ"
 d: Serienummer "SN"
 e: Gewicht (gebruiksklaar, zonder sproeimiddel) "m_{net}."
 f: Max. capaciteit van het sproeimiddelreservoir "V_N tank"
 g: Bouwjaar
 h: Modelbenaming

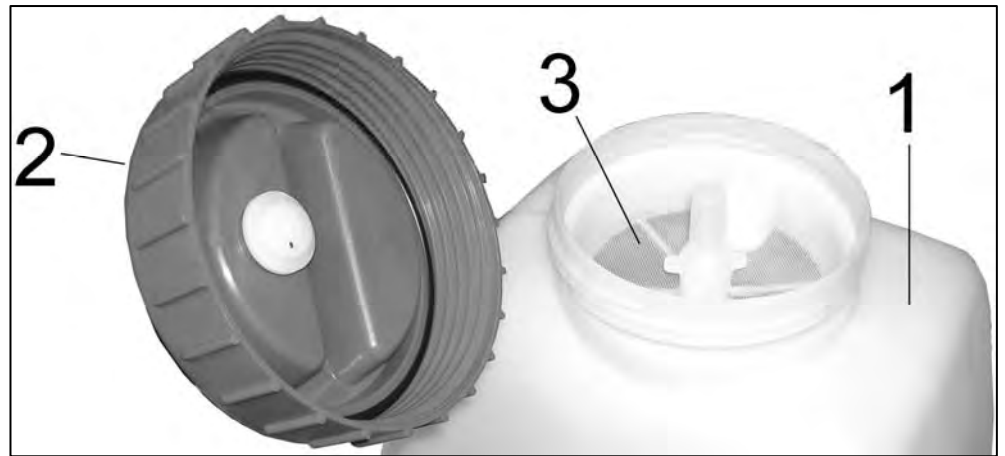
5 Bedienings- en functie-onderdelen

Aanzicht: linker zijde



1. Sproeimiddelreservoir
2. Afsluitdeksel
3. Vulzeef
4. Volumemarkeringen
5. Sproeilanshouder
6. Riemhouder met kliksluiting (draagriem)
7. Drukslang
8. Handventiel
9. Manometer (afhankelijk van de uitvoering)
10. Sproeilans
11. Sproeidopzetstuk
12. Pomp-tuimelschakelaar
13. Laadbus
14. Zekeringhouder
15. Kenplaatje
16. Beschermkast
17. Sluitknoppen
18. Aflaatklep
19. Afvoerslang (aan de achterwand bevestigd)
20. Accu
21. Lader
22. Netkabel
23. Bevestigingskleefband voor het houden van de accu

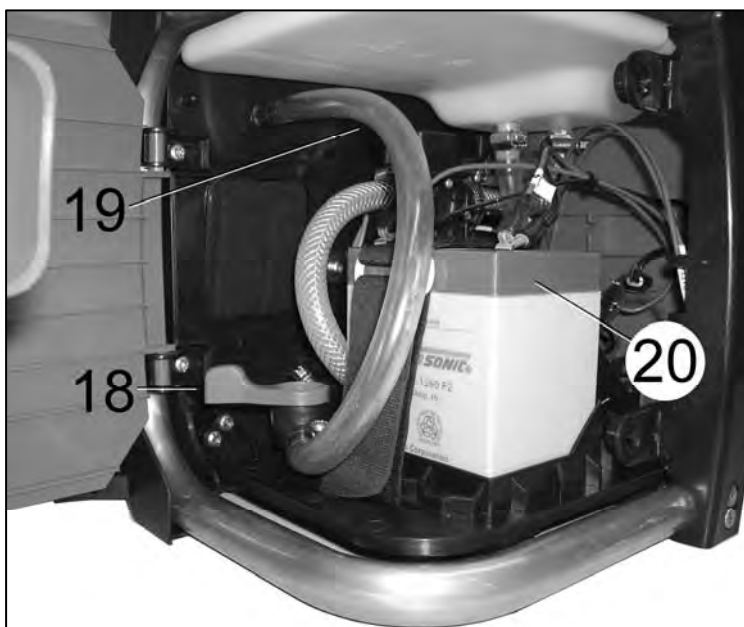
Aanzicht: boven, sproeimiddelreservoir geopend



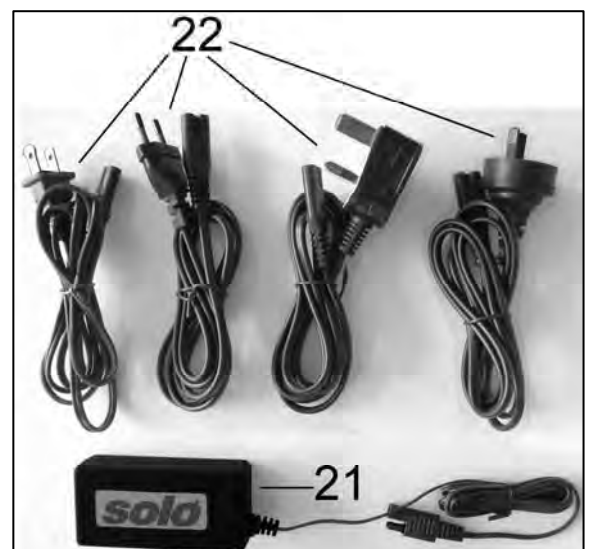
Aanzicht: rechter zijde, onderste gedeelte



Aanzicht: beschermkast geopend



Lader en netkabel



6 Voorbereiding van het werk

6.1 In elkaar zetten

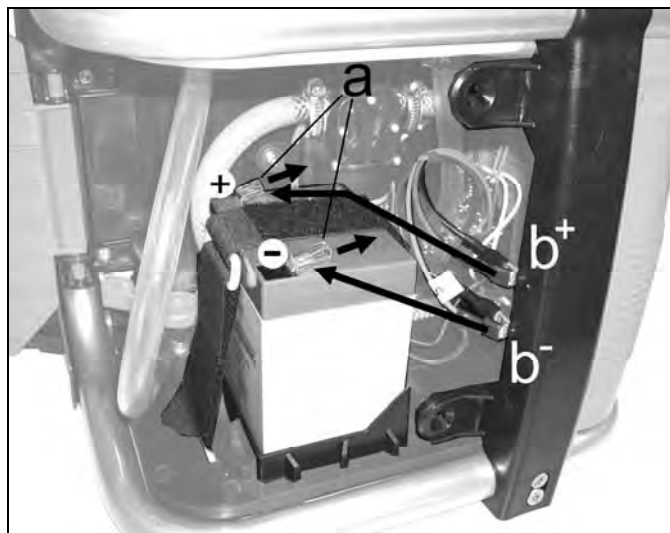
Voor de verzending werd de accu-drukspuit nog niet volledig gemonteerd. Het apparaat mag uitsluitend in volledig gemonteerde toestand in gebruik worden genomen!

Elektrische aansluiting van de accu:

Ga na of de pomp-tuimelschakelaar (12) in de stand "O" staat (pomp is uitgeschakeld).



Om de beschermkast te openen, draait u de twee sluitknoppen (17) ongeveer 100° naar links, maak de beschermkast open.



- Trek de beschermende slangstukken (a) van de contacten van de accu.
- Trek de dubbele kabelstekker (b⁺, b⁻) volledig van de lip van de beschermkast en steek hem op het **juiste** contact van de accu.

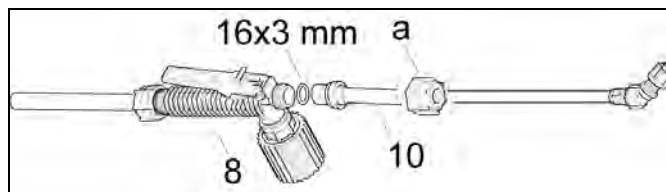
Plus-pool: Steek de rode kabelverbinding op het rood gemarkeerde contact van de accu.

Min-pool: Steek de blauwe kabelverbinding op het zwart gemarkeerde contact van de accu.

Controleer de goede zitting en de correcte polarisatie van de dubbele kabelstekker.

Sluit de beschermkast, draai de sluitknoppen rechtsom weer in horizontale stand.

Sproeilans (10) monteren:



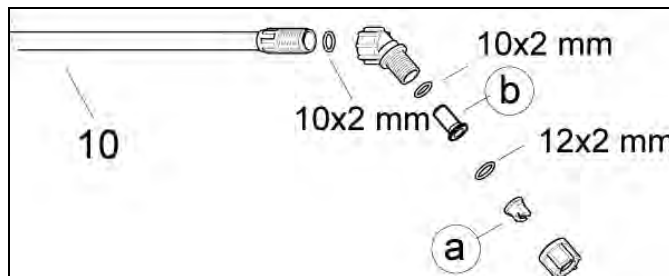
- De sproeilans (10) wordt met de O-ring 16x3 mm afgedicht t.o.v. het handventiel (8). Schroef de dopmoer (a) met de hand vast op het handventiel.

De sproeilans wordt op de sproeilanshouder (5) gemonteerd, als er niet mee wordt gewerkt.

Montage van de manometer (9, afhankelijk van het model):

- Zwarte afdekkap van de handventiel schroeven.
- Zwarte dopmoeren uit de manometeraccessoire-set aan de handventiel schroeven.
- O-ring in de dopmoer plaatsen en manometer handvast in de dopmoer schroeven. Geen gereedschap gebruiken!

6.2 Sproeidoppen, kogelventielfilter en vulzeef



In de fabriek is als standaard sproeidop een blauw vlakstraaldop 03-F80 gemonteerd.

Afgiftehoeveelheid: Zie hoofdstuk 13

In het hoekstuk is vóór de sproeidop een kogelventielfilter (b, bestelnr.: 49 00 539, maasbreedte: 0,35 mm) geplaatst, om het nadruppen van de sproeidop bij gesloten handventiel tot een minimum te beperken.

In de vulopening van het sproeimiddelreservoir is een vulzeef geplaatst (maasbreedte: 0,7 mm, bestelnr.: 42 00 104).

In deze drukspuit mogen uitsluitend de in hoofdstuk 13 vermelde sproeidoppen, het bovengenoemde originele kogelventielfilter en de bovengenoemde originele vulzeef worden gebruikt. Sproeidop en kogelventielfilter vervangen: Zie paragraaf 9.4

6.3 Accu laden

Voor u de drukspuit voor het eerst gebruikt, dient u de accu op te laden.

Laadtijden:

Standaard-accu 5 Ah: minstens 5 uur
 Toebehoren-accu 7,2 Ah: minstens 7 uur.

Voor u de accu oplaadt, dient u de elektrische aansluiting van de accu tot stand te brengen zoals beschreven in paragraaf 6.1.

Sluit de laadkabel van de lader aan op de laadbus (13) van de drukspuit.

Sluit de lader met de correcte netkabel van de bijgeleverde overeenkomstig de in uw land gebruikelijke contactdozen aan op een geschikt stroomnet. De lader stelt zich automatisch in op een netspanning AC 50/60 Hz tussen 100 V en 240 V.

Tijdens het laden brandt de LED-indicator op de lader rood. Als de accu volledig geladen is, brandt de LED-indicator op de lader groen en wordt het laadproces automatisch beëindigd. De accu kan niet te ver worden geladen.

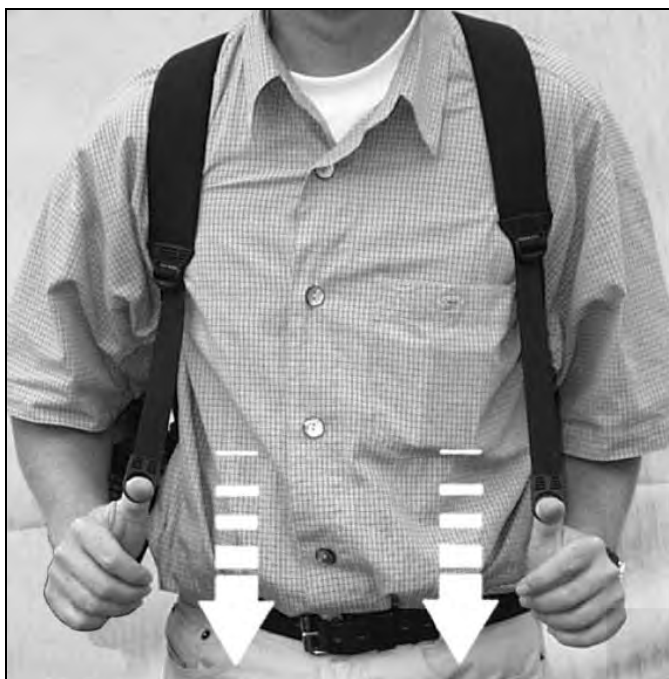
Na het laden trekt u de stekker uit het stopcontact en daarna de laadkabel uit de laadbus van de drukspuit.

6.4 Draagriemen instellen

Zet de draagriemen aan beide zijden vast in de kliksluiting (6) en plaats de drukspuit op uw rug.

De schouderriemen kunnen met behulp van klem-schuivers worden ingesteld op de vereiste lengte.

Door de twee riemuiteinden omlaag te trekken, worden de draagriemen aangespannen.



Door de twee klemschuivers op te heffen, worden de draagriemen weer losgezet.



De draagriemen moeten zo worden ingesteld, dat de rugplaat stevig en degelijk tegen de rug van de gebruiker ligt.



Leg de heupgordel rond de buik en sluit hem; stel de lengte in met de schuivers.

6.5 Testwerking

Tijdens de eerste ingebruikname, aan het begin van het sproeiseizoen en bij frequent gebruik minstens maandelijks moet aan de hand van het proefdraaien het volledige apparaat worden gecontroleerd overeenkomstig paragraaf 9.2.

7 Sproeimiddel aanmaken en sproeimiddelreservoir vullen

! Wanneer u met het sproeimiddel omgaat, dient u absoluut rekening te houden met de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing (meer bepaald met paragraaf 3.4) en de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel.

! Voordat de sproeimiddelreservoir wordt geopend, dient u altijd de pomp uit te schakelen, de laadkabel van de lader uit de laadbus van het apparaat te trekken en de drukspuit vrij van druk te maken. Hou bij uitgeschakelde pomp de sproeilans in het sproeimiddelreservoir of in een geschikt opvangreservoir voor sproeimiddel en bedien het handventiel totdat er geen vloeistof wordt gepompt om het apparaat drukvrij te maken.

Hoeveelheid sproeimiddel:

Maak het sproeimiddel aan volgens de voorschriften van de fabrikant. De hoeveelheid is afhankelijk van de effectieve behoefte.

Sproeimiddel aanmaken:

Sproeimiddel enkel in open lucht aanmaken, nooit in woonruimten, stallingen of opslagruimten voor levensmiddelen en voeder.

Meng het sproeimiddel nooit rechtstreeks in het sproeimiddelreservoir.

Poedervormige sproeimiddel:

- Maak het sproeimiddel aan in een afzonderlijk reservoir, niet in het sproeimiddelreservoir!
- Meng goed voor – giet het mengsel pas daarna via de vulzeef in het sproeimiddelreservoir.
- Roer het sproeimiddel in het reservoir nogmaals goed door met behulp van de sproeilans.

Vloeibare sproeimiddel:

- Vul het sproeimiddelreservoir voor 1/4 met zuiver water.
- Meng het sproeimiddel in een afzonderlijk reservoir met zuiver water volgens de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel.
- Giet het voorgemengde sproeimiddel via de vulzeef in het sproeimiddelreservoir.
- Voeg volgens de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel voldoende zuiver water toe.
- Roer het sproeimiddel in het reservoir nogmaals goed door met behulp van de sproeilans.

Bij gebruik van sproeimiddelen die aangemaakt zijn op basis van plantaardige preparaten, dient u er op te letten dat de vloeistof voor het vullen goed wordt voorgefilterd, zodat de vulzeef niet verstopt raakt.

Sproeimiddelreservoir vullen:

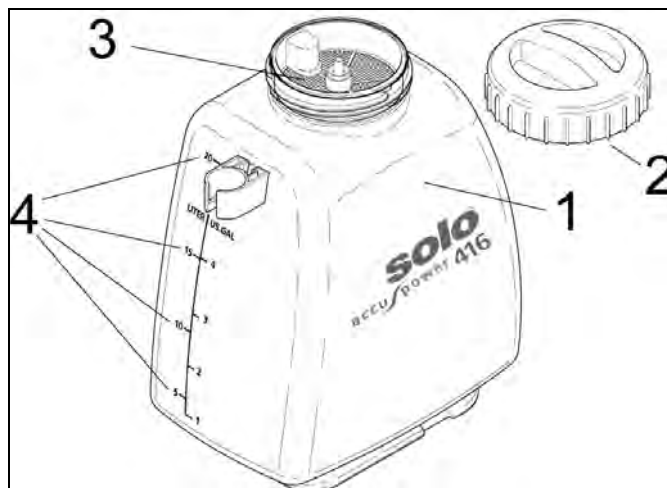
! Voor en tijdens het vullen van vloeistoffen in de sproeimiddelreservoiri dient u er altijd op te letten dat de pomp is uitgeschakeld (stand "O" van de pomp-tuimelschakelaar) en dat het handventiel (8) en de aflatklep (18) gesloten zijn (hefboom staat haaks op de slang). Neem het apparaat van de rug en zet deze op een geschikte plaats op de grond.

Om het apparaat te vullen, moet steeds de bijgeleverde vulzeef worden gebruikt. De vulprocedure moet voor de volledige duur worden bewaakt. Controleer voor het vullen als de vulzeef vuil of beschadigd is.

Vulzeef reinigen: Zie paragraaf 9.4

Als de vulzeef beschadigd is, dient u ze te vervangen door het originele SOLO-wisselstuk (maasbreedte: 0,7 mm, bestelnr.: 42 00 104).

Een directe verbinding tussen de vulslang en de inhoud van het reservoir moet worden vermeden.



Aan de zijkant van het sproeimiddelreservoir (1) zijn markeringen voor het vulvolume aangebracht. Het sproeimiddelreservoir heeft een maximaal vulvolume van 20 liter (bovenste markering). Sproeimiddel mag niet voorbij de bovenste markering (max. capaciteit) in het reservoir worden gegoten.

Voorkom dat het sproeimiddelreservoir overloopt, dat openbare waterlopen, regen- en rioleringskanalen verontreinigd raken. Veeg gemorst sproeimiddel onmiddellijk weg.

Na het vullen het afsluitdeksel (2) op de vulopening goed afsluiten, zodat er geen sproeimiddel kan uitlopen.



Identificatie van de reservoirinhoud:

Breng de sticker voor de reservoirinhoud herbicide, fungicide of insecticide aan op het reservoir.

De omschrijving van het gebruikte sproeimiddel moet aan het apparaat worden aangebracht en moet bij elke wissel van sproeimiddel worden geactualiseerd.

- Sproei bij voorkeur 's morgens of 's avonds, omdat het dan eerder windstil is.
- Zorg ervoor dat enkel zaken die echt moeten worden gesproeid, bevochtigd worden.
- Spuit niet in de richting van personen, dieren, geopende deuren en vensters, auto's of alles wat door chemicaliën beschadigd kan raken.
- Gebruik de voor de toepassing passende sproeidop.
Bruikbare sproeidoppen: Zie hoofdstuk 13
- Tijdens het sproeien dient u te letten op een gelijkmatige verdeling en homogene bedekking van het sproeimiddel op de te behandelen oppervlakken.
- Draag het degelijk voorbereide apparaat op de rug.
- Wanneer u de pomp inschakelt, moet het handventiel gesloten blijven (niet bedienen).
- Afhankelijk van het gewenste bereik en de vereiste dosering, kiest u de werkdruk met de pomp-tuimelschakelaar.
In stand II schakelt de pomp automatisch uit als de werkdruk op het handventiel wordt bereikt. Als de druk tijdens het sproeien daalt, schakelt de pomp automatisch weer in. Door deze regeling wordt de capaciteit van de accu optimaal benut.
In stand I wordt de uitschakeldruk ook bij gesloten handventiel niet altijd bereikt, zodat de pomp dan continu werkt. In dit geval is het aan te bevelen de pomp tijdens sproeipauzes handmatig uit te schakelen met de tuimelschakelaar. Bij langdurige pauzes en op het einde van het sproeiwerk de pomp altijd uitschakelen met de tuimelschakelaar.
- Laat de pomp nooit draaien terwijl er geen vloeistof in het sproeimiddelreservoir zit. Wanneer de pomp droogt werkt, raakt ze beschadigd.


OPGELET:

Giet nooit verschillende sproeimiddelen in het sproeimiddelreservoir. Als u van sproeimiddel verandert, dient u het sproeimiddelreservoir en alle onderdelen die met het sproeimiddel in aanraking zijn gekomen, grondig te reinigen en met veel zuiver water te spoelen.

Om te reinigen bevelen wij de SOLO-sproei-apparaatreiniger (doseerfles van 500 ml, bestelnr.: 49 00 600).

Nooit agressieve, zuur- en oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen (b.v. benzine) gebruiken.

8 Gebruik van de drukspuit

 Hou tijdens het gebruik van de drukspuit rekening met de veiligheidsvoorschriften.

Controleer overeenkomstig hoofdstuk 10 voor elk gebruik of het volledige apparaat in bedrijfsveilige toestand verkeert.

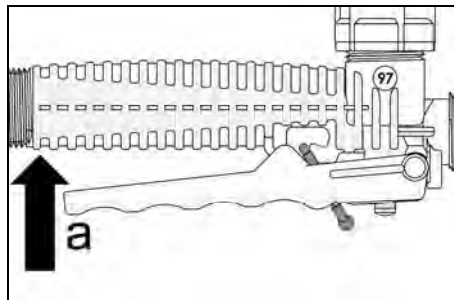
8.1 Sproeien

- Bij het sproeien van sproeimiddel moet met behulp van geschikte maatregelen en werkwijzen worden verzekerd dat het ongewild vrijkomen van sproeimiddel op andere oppervlakken tot een minimum wordt beperkt en het afdrijven in de omgeving wordt verhinderd.
- Tijdens het sproeien dient u uiterst voorzichtig te zijn.
- Gebruik het apparaat niet bij wind of regen, om te vermijden dat het sproeimiddel over een groot oppervlak verdeeld raakt.
- Voor u begint te werken, dient u de windrichting te controleren en sproeirichting t.o.v. de bediener weg van de wind te kiezen.

Sproeien:

Hou de sproeilans aan het handventiel in de hand.

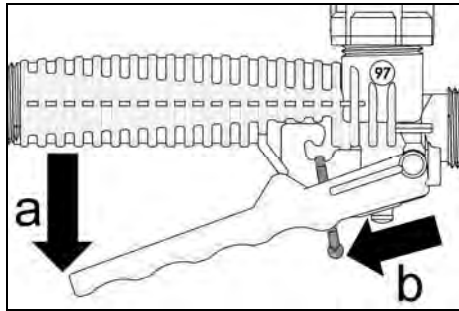
Bedien het handventiel (8) om te spuiten (a).



Het spuiten wordt onderbroken door het los te laten.

Om ongewenst sproeien te voorkomen, kan het handventiel in ruststand worden geblokkeerd met de rode klem.

Daartoe spreidt u de bedieningshefboom lichtjes zijwaarts (a) en zet u de klem vast (b).



De sproeilans (10) kan in het handventiel (8) – na het losdraaien van de dopmoer – worden gedraaid. Dit is nuttig bij het bespuiten van de onderkant van bladeren.

Als het sproeimiddel niet correct wordt gesproeid kunnen sproeidop of kogelventielfilter verontreinigd of beschadigd raken. Sproeidop en kogelventielfilter moeten evt. worden gereinigd of vervangen.

Reiniging: Zie paragraaf 9.8

Sproeidop en kogelventielfilter vervangen:

Zie paragraaf 9.4

Zodra er nog slechts een veel lagere werkdruk door de pomp wordt opgebouwd, dient u het sproeien met deze accu te beëindigen en de accu opnieuw op te laden.

8.2 Rest van sproeimiddel / sproeien beëindigen

Zodra er tijdens het sproeien met de drukspuit ook lucht uit de sproeidop komt (er ontstaat een nevelsliert), dient u de pomp onmiddellijk uit te schakelen. In de sproeimiddelreservoir zit dan nog minder dan 250 ml vloeistof.

Als u geen sproeimiddel wenst toe te voegen en wenst te stoppen met sproeien, dient u deze resterende sproeimiddel te verdunnen met één liter zuiver water en op het te behandelen oppervlak te spuiten.

Na het uitschakelen van de pomp houdt u de sproeilans omlaag op het behandelde oppervlak en bedient u het handventiel, zodat alle resten uit de drukslang worden verwijderd.

Laat de pomp nooit draaien terwijl er geen vloeistof in het sproeimiddelreservoir zit. Wanneer de pomp droogt werkt, raakt ze beschadigd.

Op het einde van het werk schakelt u de pomp uit. Maak het apparaat overeenkomstig paragraaf 9.8 klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en zuiver water, doe de werkkledij uit en was ze regelmatig.

9 Onderhoud, reinigen en opbergen

9.1 Algemene gebruiks- en onderhoudsinstructies

Na een inlooptijd van ca. 5 bedrijfsuren moeten worden nagegaan of alle bereikbare schroeven en moeren goed vastzitten. Indien nodig aanspannen.

9.2 Testwerking

Minstens aan het begin van elk sproeiseizoen en bij frequent gebruik minstens maandelijks moet aan de hand van het proefdraaien met zuiver water het volgende worden gecontroleerd:

- dichtheid van alle onderdelen van het apparaat bij maximaal toegelaten druk bij een geopend en een gesloten handventiel
- goede werking van alle functies (handventiel (8), pomp-tuimelschakelaar (12), manometer (9, afhankelijk van het model))
- doseer- en verspreidingsnauwkeurigheid van alle gebruikte sproeidoppen bepalen door het meten van de afgiftehoeveelheid in overeenstemming met paragraaf 9.3

Bij onregelmatigheden, duidelijke schade (ook aan het draagstel), lekken, foutieve instellingen of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u het apparaat te laten controleren in een SOLO-werkplaats.

9.3 Controle van de sproeidoppen en het kogelventielfilter door het bepalen van de afgiftehoeveelheid sproeimiddel

Vul het apparaat tot aan het maximum-merkteken met zuiver water, neem het apparaat in gebruik en sproei gedurende precies één minuut.

Meet daarna hoeveel zuiver water u dient toe te voegen om weer bij te vullen tot aan het maximum-merkteken. Deze meetwaarde is de afgiftehoeveelheid van het apparaat in l/min bij de gekozen stand van de pomp-tuimelschakelaar.

Deze waarde mag niet meer dan 10 % afwijken van de in hoofdstuk 13 vermelde waarde.

Als de gemeten waarde te klein is, kan dit te wijten zijn aan afzettingen in de sproeidop en/of in het kogelventielfilter of een lege accu.

Laad de accu op, reinig de onderdelen en herhaal de controle.

Als de gemeten waarde te groot is, kan de sproeidop versleten of beschadigd zijn.

Ga tijdens het controleren van de sproeidoppen ook na of de sproeidop nog een gelijkmatige sproeiwaaier produceert.

Als de afgiftehoeveelheid ook na reiniging van de sproeidop en het kogelventielfilter te klein is of als de sproeidop of het kogelventielfilter versleten of beschadigd zijn, moeten sproeidop en/of kogelventielfilter door originele SOLO-vervangonderdelen worden vervangen.

Sproeidop en kogelventielfilter vervangen:
Zie paragraaf 9.4

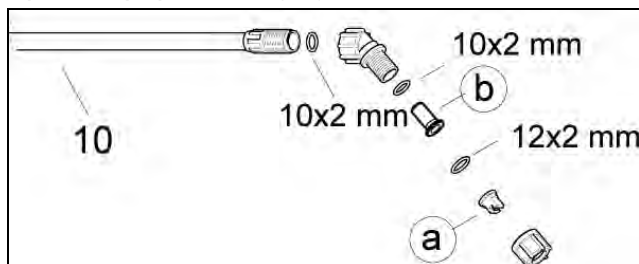
9.4 Sproeidop en kogelventielfilter vervangen

In deze drukspuit mogen uitsluitend de in hoofdstuk 13 vermelde sproeidoppen en het originele kogelventielfilter (bestelnr.: 49 00 539, maasbreedte: 0,35 mm) worden gebruikt.

! Voordat het sproeidopopzetstuk wordt losgeschroefd, dient u altijd de pomp uit te schakelen, de laadkabel van de lader uit de laadbus van het apparaat te trekken en de drukspuit vrij van druk te maken. Hou bij uitgeschakelde pomp de sproeilans in het sproeimiddelreservoir of in een geschikt opvangreservoir voor sproeimiddel en bedien het handventiel totdat er geen vloeistof wordt gepompt om het apparaat drukvrij te maken.

Sproeidoppen of kogelventielfilter vervangen:

- Sproeidopopzetstuk met zuiver water afspoelen.
- Sproeidopopzetstuk (11) uit elkaar schroeven.



- Reinig de afdichtingen, de kogelventielfilter (b) en de sproeidop (a) met zuiver water en een zachte borstel. Blaas de sproeidop nooit door met de mond! Sproeidoppen niet met harde voorwerpen reinigen!
- Huidige sproeidop door nieuwe dop of huidig filter door nieuw filter vervangen.
- Afzonderlijke onderdelen van het sproeidopopzetstuk opnieuw samen schroeven volgens de bovenstaande afbeelding.

9.5 Gebruiksaanwijzingen voor de accu

Bij normaal gebruik gaat de accu jarenlang mee. U dient er wel voor te zorgen dat de accu nooit volledig leeg raakt.

Zodra er tijdens het sproeien nog slechts een duidelijk lagere werkdruk door de pomp wordt opgebouwd, dient u het sproeien met deze accu te beëindigen en de accu opnieuw op te laden.

Als de accu-drukspuit gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, is het aan te bevelen de accu één keer per maand met de lader op te laden.

Daardoor wordt vermeden dat de accu automatisch leeg raakt.

Afwisselend werken met twee accu's:

Om zonder onderbrekingen gedurende lange tijd te kunnen sproeien, wordt een tweede accu aanbevolen. In dit geval dient u zeker ook de laadkabel (bestelnr.: 59 00 789) aan te kopen. Met deze laadkabel kan de tweede accu onafhankelijk van de drukspuit worden opgeladen.

Als u afwisselend met twee accu's werkt, kan één accu de drukspuit aandrijven, terwijl de tweede accu via de afzonderlijke laadkabel met de lader wordt opgeladen. De accu kan gemakkelijk worden verwisseld door de beschermkast en het bevestigingskleefband (23) te openen. Let op de juiste polarisatie wanneer u de kabels op de accu aansluit (zie paragraaf 6.1) en zorg ervoor dat de accu degelijk bevestigd is met het kleefband.

9.6 Elektrische zekering vervangen

De glaszekering 5x20 mm 4A kan via de SOLO-vakhandelaar worden bijbesteld (bestelnr.: 00 84 055).

Zekering vervangen:

- Ontgredel de zekeringhouder (14) met een schroevendraaier in een halve slag linksom en trek het uit.
- Nadat u een nieuwe zekering heeft geplaatst, schuift u de zekeringhouder weer in en vergrendelt u hem door een halve slag rechtsom te draaien.

Als de zekering herhaaldelijk doorslaat, mag u het apparaat niet verder gebruiken, maar dient u het door een bevoegde SOLO-werkplaats te laten controleren.

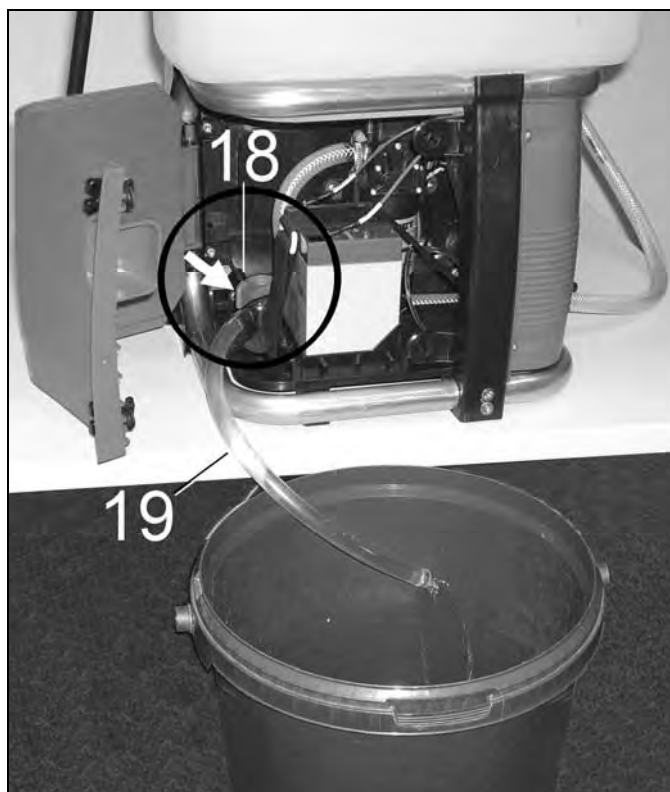
9.7 Deksel dichting insmeren

Om het sproeimiddelreservoir goed af te sluiten moet de dekseldichting altijd goed met silikonenvet ingesmeerd zijn.

9.8 Sproeimiddelreservoir leegmaken en alle onderdelen reinigen die met de sproeimiddel in aaraking zijn gekomen

! Voordat de sproeimiddelreservoir wordt geopend en voordat het sproeidopopzetstuk wordt losgeschroefd, dient u altijd de pomp uit te schakelen, de laadkabel van de lader uit de laadbus van het apparaat te trekken en de drukspuit vrij van druk te maken. Hou bij uitgeschakelde pomp de sproeilans in het sproeimiddelreservoir of in een geschikt opvangreservoir voor sproeimiddel en bedien het handventiel totdat er geen vloeistof wordt gepompt om het apparaat drukvrij te maken.

Sproeimiddelreservoir leegmaken:



- Zet de drukspuit rechtop neer op een horizontale ondergrond.
- Om de beschermkast te openen, draait u de twee sluitknoppen (17) ongeveer 100° naar links, maak de beschermkast open.
- Plaats de afvoerslang (19) in een geschikt opvangreservoir.
- Open de aflatklep (18) (hefboom staat in de richting van de slang).
- Na het leegmaken: Sluit de aflatklep (hefboom staat haaks op de slang) en bevestig de aflat-slang weer aan de achterzijde.
- Sluit de beschermkast, draai de sluitknoppen rechtsom weer in horizontale stand.

Sproeimiddelreservoir reinigen:

Maak het sproeimiddelreservoir en alle onderdelen die met de sproeimiddel in aanraking zijn gekomen dagelijks na het gebruik en met name op het einde van het sproeiseizoen leeg en spoel het goed door met zuiver water.

Resten van sproeimiddel kunnen corrosie en dus beschadiging van het apparaat veroorzaken. Schenk speciaal aandacht aan slijtageonderdelen, zoals sproeidoppen, filters en dichtingen.

Hou rekening met de reinigingsinstructies in de gebruiksaanwijzing bij het sproeimiddel.

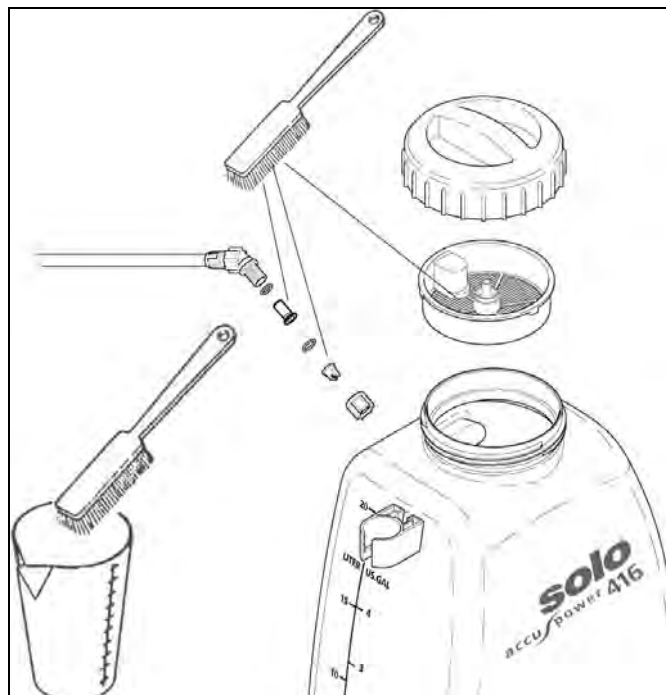
Om te reinigen bevelen wij de SOLO-sproei-apparaatreiniger (doseerfles van 500 ml, bestelnr.: 49 00 600).

Nooit agressieve, zuur- en oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen (b.v. benzine) gebruiken.

Na het reinigen laat u het sproeimiddelreservoir in geopende toestand drogen.

Vulzeef, sproeidoppen en kogelventielfilter reinigen:

- Sproeidopopzetstuk met zuiver water afspoelen.
- Sproeidopopzetstuk (11) uit elkaar schroeven.
- Reinig de vulzeef, de afdichtingen, de filter en de sproeidop met zuiver water en een zachte borstel. Blaas de sproeidop nooit door met de mond! Sproeidoppen niet met harde voorwerpen reinigen!
- Afzonderlijke onderdelen van het sproeidop-opzetstuk opnieuw samen schroeven .



9.9 Stilleggen en opbergen

Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 9.8 voor om het op te bergen.

Bewaar het apparaat op een droge, vorstvrije en veilige plaats bij een omgevingstemperatuur van max. 35 °C en beschermd tegen directe zonnestrallen.



Er mogen geen open vuren of dergelijke in de omgeving voorkomen.

Ook wanneer u het apparaat niet gebruikt, dient u de accu (en eventueel een bijkomende accu) regelmatig maar minstens één keer per maand met de lader op te laden.

Onbevoegd gebruik – met name door kinderen – moet worden vermeden.

10 Onderhoudsschema

		Vóór u begint te werken	Na het werk	Wanneer u van sproeimiddel verwisselt	Indien nodig	Maandelijks	Jaarlijks of aan het begin van het seizoen
Volledige drukspuit	Controleer op bedrijfsveilige toestand: <ul style="list-style-type: none"> • Visuele controle van het apparaat • Controleer alle onderdelen van het apparaat op dichtheid (bij maximaal toegelaten druk bij een geopend en een gesloten handventiel) • Controleer alle functies op goede werking (handventiel, pomp-tuimelschakelaar, manometer (afhankelijk van het model)) 	X					
Slangen en hun schroefkoppelingen	Visuele controle	X					
Sproeimiddelreservoir	Visuele controle	X					
	Reinigen (paragraaf 9.8)		X	X			
Sproeidoppen en kogelventielfilter	Reinigen (paragraaf 9.8)		X	X	X		
	Testwerking ter controle van de sproeidop en het filteropzetstuk door het bepalen van de afgiftehoeveelheid van (paragraaf 9.3) X*: Een maandelijkse testwerking is enkel bij frequent gebruik nodig.				X	X*	X
Vulzeef	Visuele controle	X					
	Reinigen (paragraaf 9.8)		X	X	X		
Dekseldichting	Insmeren (paragraaf 9.8)				X		X
Accu (en eventueel een bijkomende accu)	Laden (paragraaf 6.3)				X	X	

Bij onregelmatigheden, duidelijke schade (ook aan het draagstel), lekken, foutieve instellingen of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u het apparaat te laten controleren in een SOLO-werkplaats.

Wend u bij vragen tot uw SOLO-dealer.

11 Leveringsomvang





- Basisapparaat met handventiel op de drukslang gemonteerd
- Sproeilans met gemonteerd sproeidopopzetstuk
- Lader met netkabel / EURO-stekker en 3 nationale stopcontactadapters
- Sticker voor reservoirinhoud: herbicide, fungicide en insecticide.
- Deze gebruiksaanwijzing, de CE conformiteitsverklaring in een afzonderlijke bijlage

12 Technische gegevens en speciaal toebehoren

Sproeimiddelreservoir:	Max. capaciteit	l	20
	Volume van het reservoir	l	22
Vulzeef:	Maasbreedte	mm	0,7
		Bestelnr.	42 00 104
Restvolume dat niet meer goed kan worden uitgespoten		ml	< 250
Toegelaten bedrijfstemperatuur		°C	0–40
Werkdruk met standaard sproeidop:	Stand I	bar	ca. 2,46
	Stand II	bar	ca. 4,30
Aafgiftehoeveelheid met standaard sproeidop:	Stand I	l/min	1,07
	Stand II	l/min	1,42
Sproeilans (materiaal: PPH):	Lengte	mm	500
Druk slang:	Lengte	mm	1.500
Standaard sproeidop (vlakstraaldop 03-F80 blauw)		Bestelnr.	40 74 506
Speciaal toebehoren: Sproeidoppenset		Bestelnr.	49 00 574
Kogelventielfilter:	Maasbreedte	mm	0,35
		Bestelnr.	49 00 539
Pomp			Elektrische pomp 12 V
Accu (lood-gel-accu):	Nominale spanning	V	12
	Capaciteit	Ah	5
Lader:	Ingangsspanning	V	100–240
	Frequentie	Hz	AC 50/60
	Nominale uitgangsspanning	V	DC 12
	Max. laadstroom	A	1
	Beschermingsgraad / beveiligingsklasse		IP 20 / II
Speciaal toebehoren:	Accu 12 V 7,2 Ah	Bestelnr.	00 84 110
	Laadkabel voor externe oplading	Bestelnr.	59 00 789
Laadtijd bij minimale uitgangslading van de accu:			
	Standaard accu 5 Ah	h	ca. 5
	Speciaal toebehoren accu 7,2Ah	h	ca. 7
Mogelijke autonomie per laadcyclus			
	Met standaard accu 5 Ah, stand I / stand II	h	ca. 2,5 / 1,5
	Met speciaal toebehoren accu 7,2 Ah, stand I / stand II	h	ca. 3,5 / 2,0
Zekering (glaszekering, 5x20 mm, 4 A)		Bestelnr.	00 84 055
Gewicht:	Gebruiksklaar, zonder sproeimiddel	kg	6,4
	Gebruiksklaar, sproeimiddelreservoir gevuld tot max.	kg	26,4
Afmetingen, zonder sproeilans en druk slang:	Hoogte	mm	670
	Breedte	mm	380
	Diepte	mm	250
Geluidsdrukniveau ¹ L _{Peq} volgens EN ISO 3744		dB(A)	< 70
Geluidsvermogensniveau ¹ L _{Weq} volgens EN ISO 3744		dB(A)	< 70
Trillingsversnelling ¹ a _{h_v,eq} volgens EN ISO 5349		m/s ²	< 2,0

¹ Bij het berekenen van de bovengenoemde waarden inzake trillingsversnelling en lawaai werden de verschillende werktoestanden overeenkomstig de geldende norm gewogen.

13 Sproeidoppenoverzicht

Omschrijving	Bestelnr.	Pomp- tuimel- schake- laar	Afgifte- hoeveelheid l/min	Spuitdruk bar	Spuit- hoek	Gebruiksdoel
Hoogstraaldop 1 mm Ø, grijs, materiaal POM ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0,71 – *	3,54 – *	50–70°	Behandeling van struiken, bosjes en bomen 
Hoogstraaldop 1,4 mm Ø, zwart, materiaal POM ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1,03 1,37	2,58 4,52	50–70°	
Hoogstraaldop 1,8 mm Ø, blauw, materiaal POM ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1,25 1,65	2,00 3,49	50–70°	
Spiegeldop DT 1,0, geel ²	40 74 385	I II *	0,83 – *	3,19 – *	105°	Hoofdzakelijk voor herbiciden met geringe spuitdruk 
Spiegeldop DT 2,5, bruin ²	40 74 514	I II	1,43 1,90	1,56 2,72	110°	
Sproeidop, verstelbaar ²	49 00 206 (messing)	I II **	0,70–1,34 1,36–1,76 **	3,6–1,8 4,5–3,1 **		
	49 00 525 (kunststof)	I II *	0,70–0,96 – *	3,6–2,8 – *		
Vlakstraaldop 015-F80, groen ²	40 74 504	I II *	0,66 – *	3,73 – *	80°	Spuiten vlakten en rijen 
Vlakstraaldop 02-F80, geel ²	40 74 501	I II *	0,82 – *	3,2 – *	80°	
Vlakstraaldop 03-F80, blauw ¹	40 74 506	I II	1,07 1,42	2,46 4,30	80°	
Vlakstraaldop 04-F110, rood ²	40 74 263	I II	1,27 1,68	1,94 3,40	110°	

¹ Standard uitvoering

² Toebehoren

* De stand II van de pomp-tuimelschakelaar is niet toegestaan.

** Aanbeveling: Open het verstelbare messing sproeidoppen (bestelnr.: 49 00 206) in zijn geheel, als u wilt werken met de stand II van de pomp-tuimelschakelaar.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com

solo[®]

416

*Istruzioni per l'uso
Traduzione delle istruzioni
originali*

*Spruzzatore a
batteria*




Attenzione!

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.



Istruzioni per l'uso

Traduzione delle istruzioni originali

 **Attenzione!** Prima di accingersi all'uso dello spruzzatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni di questo apparecchio è necessario seguire accuratamente le istruzioni per la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

CE dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità CE su foglio separato è parte integrante di queste istruzioni per l'uso.

Requisiti nazionali

Lo spruzzatore a pressione può essere soggetto ai requisiti nazionali in materia di controlli regolari da parte degli organi designati, come previsto nella direttiva 2009/128/CE¹.

Imballaggio e magazzinaggio

Conservate l'imballaggio originale per proteggere la macchina in caso di trasporto nel caso questa debba essere spedita o trasportata.

Nel caso il materiale dell'imballaggio non sia più necessario, deve essere smaltito in conformità alla normativa locale.

Gli imballaggi di cartone sono materie prime e quindi possono essere riutilizzati o riciclati.

Quando il macchinario avrà terminato il suo ciclo di servizio sarà necessario osservare la normativa locale per il suo smaltimento.

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figure del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.

¹ Direttiva 2009/128/CE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 21 ottobre 2009, che istituisce un quadro per l'azione comunitaria ai fini dell'utilizzo sostenibile dei pesticidi

Simboli

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono adottati i seguenti simboli:

Nelle istruzioni per l'uso:



Leggere a fondo queste istruzioni!



PERICOLO!

La mancata osservanza delle istruzioni può portare a lesioni mortali.



Indossare gli indumenti di protezione specificati.



Indossare guanti di protezione.



Indossare protezione per il viso (p. e. occhiali di protezione).



Indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.



Vietato fumare.



Nessun fuoco aperto.



Distanza minima dalle altre persone: 15 m

Sull'apparecchio:

Interruttore a levetta della pompa (12):

- Pompa inserita con bassa pressione di esercizio (posizione I):
ca. 2,46 bar (con ugello standard)
- Pompa spenta (posizione "O")
- = Pompa inserita con alta pressione di esercizio (posizione II):
ca. 4,3 bar (con ugello standard)



Non smaltire le apparecchiature elettriche con i rifiuti domestici. Apparecchio e accessori devono essere consegnati ai centri ufficiali di raccolta apparecchiature elettriche per lo smaltimento.

Sulla batteria (20):



La batteria contiene piombo.

La batteria non deve essere smaltita con i rifiuti domestici, piuttosto deve essere consegnata ai centri di raccolta ufficiali per apparecchiature elettriche.

1 Parti soggette ad usura	4
2 Garanzia	4
3 Norme di sicurezza	4
3.1 <i>Usa conforme alla normativa / campi di utilizzo</i>	4
3.2 <i>Istruzioni generali di sicurezza</i>	5
3.3 <i>Indumenti di lavoro / equipaggiamento individuale di sicurezza</i>	5
3.4 <i>Lavorare in sicurezza con sostanze a spruzzo</i>	6
3.5 <i>Utilizzo sicuro della batteria e del caricabatteria</i>	6
3.6 <i>Per il trasporto dell'apparecchio</i>	7
3.7 <i>Prima e durante il lavoro</i>	7
3.8 <i>Manutenzione, riparazioni e conservazione</i>	7
4 Targhetta identificativa	8
5 Parti di comando e funzionamento	8
6 Preparazione per il lavoro	10
6.1 <i>Assemblaggio</i>	10
6.2 <i>Ugelli spruzzatori, filtro con valvola a sfera e staccio di riempimento</i>	10
6.3 <i>Carica della batteria</i>	11
6.4 <i>Regolazione delle cinghie della spalliera</i>	11
6.5 <i>Prova di collaudo</i>	11
7 Preparazione di sostanze a spruzzo e riempire il contenitore della miscela	12
8 Uso dello spruzzatore a pressione	13
8.1 <i>Spruzzo</i>	13
8.2 <i>Residui di sostanze a spruzzo / termine della spruzzatura</i>	14
9 Manutenzione, pulizia e conservazione	14
9.1 <i>Istruzioni generali di esercizio e manutenzione</i>	14
9.2 <i>Prova di collaudo</i>	14
9.3 <i>Controllo degli ugelli e del filtro con la definizione della quantità di sostanza a spruzzo erogata</i>	14
9.4 <i>Sostituzione degli ugelli spruzzatori e del filtro con valvola a sfera</i>	15
9.5 <i>Suggerimento per l'uso della batteria</i>	15
9.6 <i>Sostituzione del fusibile elettrico</i>	15
9.7 <i>Lubrificazione con grasso della guarnizione del coperchio</i>	15
9.8 <i>Svuotare il contenitore della miscela e pulire gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo</i>	15
9.9 <i>Arresto e conservazione</i>	16
10 Programma di manutenzione	17
11 Contenuto della confezione	17
12 Dati tecnici e accessori speciali	18
13 Veduta ugelli	19

1 Parti soggette ad usura

I diversi componenti sottostanno all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito.

Le seguenti parti soggette ad usura non sottostanno alla garanzia del fabbricante:

- Tutti i componenti di gomma che vengono in contatto colle sostanze a spruzzo
- Ugelli
- Filtri
- Guarnizioni
- Batteria
- Fusibile elettrico

2 Garanzia

Garantiamo una qualità a perfetta regola d'arte e si assume i costi per le riparazioni e i controlli generali, sostituendo le parti difettose, nel caso in cui vi siano difetti di materiale o di fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita.

Facciamo inoltre notare che in alcuni paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio preghiamo di contattare il rivenditore. Il rivenditore del prodotto è responsabile della garanzia.

I danni dovuti alle seguenti cause non sottostanno ad alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Usura per deperimento naturale.
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Modifiche non autorizzate alla macchina.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali, se questi causano danni.
- Utilizzo di sostanze non permesse nel contenitore della miscela.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego dovute ad uso come apparecchio a noleggio.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia.

Tutti i lavori di garanzia devono essere eseguiti da un'officina specializzata SOLO.

3 Norme di sicurezza

3.1 *Uso conforme alla normativa / campi di utilizzo*

- È possibile utilizzare lo spruzzatore a pressione esclusivamente per la distribuzione di pesticidi, antiparassitari ed erbicidi consentiti e liquidi, ma anche fertilizzanti liquidi che sono disponibili presso le attività specializzate autorizzate e per la distribuzione di acqua pulita.
- È necessario seguire attentamente le istruzioni del produttore delle sostanze a spruzzo.
- Si consiglia di utilizzare esclusivamente i pesticidi che sono stati omologati dai rispettivi enti locali e competenti per gli ambiti di applicazione precedentemente indicati.
- È consentito utilizzare lo spruzzatore a pressione solo in agricoltura, vivai di piante arboree, coltivazione di frutta, vino ed ortaggi, ambienti domestici e giardinaggio, ma anche per coltivazioni in serra con un ricambio dell'aria adeguato.
- Per tutte le altre destinazioni d'uso, come ad esempio per spruzzare vernici o distribuire altri prodotti diversi dai liquidi precedentemente specificati, non è consentito utilizzare lo spruzzatore a pressione. In particolare, non è consentito erogare liquidi, disinfettanti ed impregnanti aggressivi, acidi o a base di solventi.
- Non usare liquido con temperatura superiore a 40 °C.
- Per consentire all'utente il controllo della stabilità degli strumenti in collaborazione con il produttore della sostanza a spruzzo, l'azienda produttrice rende noti su richiesta i materiali utilizzati nello spruzzatore a pressione.

3.2 Istruzioni generali di sicurezza



Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Impiegare la presente apparecchiatura con particolare cautela.

La mancata osservanza delle misure di sicurezza indicate può mettere in serio pericolo di vita. Osservare attentamente anche le misure di prevenzione e di sicurezza fornite dalle associazioni di settore.

Chi non osserva le istruzioni di sicurezza, comando o manutenzione, sarà responsabile anche per i danni provocati e le loro conseguenze.

Il libretto delle istruzioni per l'uso deve essere sempre disponibile nello stesso luogo in cui si trova l'apparecchiatura. Deve essere letto da tutte le persone addette all'uso dell'apparecchio (anche per la manutenzione, cura e riparazione).

- Se si lavora per la prima volta con un apparecchio di questo tipo, farsi mostrare e spiegare l'uso sicuro dal rivenditore SOLO.
- Persone sotto i 18 anni di età possono lavorare con questo spruzzatore a pressione solo sotto supervisione.
- Tenere persone e animali lontani dal raggio di azione dell'apparecchio in funzione. Non spruzzare mai in direzione di altre persone, animali o oggetti che potrebbero essere danneggiati. Si prega di osservare che a causa dell'altissima velocità d'uscita dallo spruzzatore oggetti possono essere spazzati verso l'alto e diventare potenziale sorgente di pericolo. L'utilizzatore è responsabile per i pericoli o incidenti che si possono verificare a danno di terzi o della loro proprietà.
- Questo apparecchio deve essere prestato o consegnato soltanto a persone che hanno familiarizzato con questo modello e il suo funzionamento. Portare sempre con l'apparecchio queste istruzioni per l'uso.
- Quando si utilizza questo apparecchio è necessario essere in buone condizioni fisiche, riposati e sani. Non utilizzare l'apparecchio in caso di affaticamento fisico o malattia.
- Non è permesso usare questo apparecchio, sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali, che possono influenzare la capacità di reazione.
- Non apportare modifiche a dispositivi di sicurezza esistenti e a componenti di comando.
- L'apparecchio può essere utilizzato solamente tenendo conto di tutte le misure di sicurezza. Prima di ogni uso è necessario controllare attentamente l'apparecchio come descritto al capitolo 10.

- Particolari danneggiati dovranno essere sostituiti nel più breve tempo possibile con ricambistica originale SOLO.
- È permesso usare solo accessori e pezzi direttamente forniti ed espressamente previsti per il montaggio da noi.
- L'esercizio attendibile e la sicurezza dell'apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Impiegare soltanto ricambi originali SOLO. Soltanto i pezzi originali SOLO hanno origine dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la massima qualità possibile per materiale, precisione dimensionale, funzionamento e sicurezza. I ricambi originali e gli accessori SOLO possono essere acquistati presso il rivenditore SOLO. Il rivenditore SOLO dispone anche delle liste di ricambi necessari, per stabilire i numeri di ricambi richiesti, e viene informato continuamente relativamente a miglioramenti e innovazioni nell'offerta dei ricambi. Facciamo inoltre notare che nel caso di impiego di pezzi non originali la garanzia perde di validità.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato è più sicuro bloccarlo, per non mettere in pericolo nessuno. Preparare l'apparecchio per il magazzino come descritto al capitolo 9.8. Impedire l'uso non autorizzato.

3.3 Indumenti di lavoro / equipaggiamento individuale di sicurezza



Utilizzare indumenti di protezione, a norma e adatti all'uso, che proteggano tutte le parti del corpo delle sostanze a spruzzo o nel caso di oggetti sollevati dalla turbolenza – protezione mani, faccia (es. occhiali protettivi), piedi, corpo (ad esempio grembiuli di plastica) e in caso di necessità mascherina di protezione delle vie respiratorie.

- L'abbigliamento deve essere funzionale e non può essere di ostacolo al lavoro.
- Calzare scarpe robuste con suola ruvida – sarebbe meglio scarpe di sicurezza.
- Indossare guanti di protezione con superficie ruvida antisdrucchiabile.
- Indossare sempre protezione per il viso (es. occhiali di protezione).
- Quando si lavora in condizioni di piante molto fitte e alte, in serre, in cavità o fosse e con l'uso di materiale velenoso, indossare sempre una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
- Gli indumenti bagnati di sostanza a spruzzo devono essere cambiati immediatamente.
- Lavare regolarmente gli indumenti da lavoro.
- Non indossare sciarpe, cravatte, collane, bracciali o altri pezzi di abbigliamento che possono impigliarsi nella macchina, nei cespugli o nei rami.

3.4 Lavorare in sicurezza con sostanze a spruzzo

- È necessario evitare la contaminazione dell'ambiente, della rete idrica e/o della rete fognaria con la sostanza a spruzzo e il detergente. Grazie ad una procedura e al serbatoio di raccolta adeguati è necessario accertarsi che durante le operazioni di miscelazione, riempimento, impiego, svuotamento, pulizia, manutenzione e trasporto, non si verificano casi di contaminazione.
- Le sostanze a spruzzo e i detersivi non devono finire nella rete idrica in nessun caso, nemmeno a causa del risucchio durante le operazioni di riempimento, essere convogliati nella rete fognaria pubblica, essere distribuiti su terreni incolti, essere convogliati in falde acquifere o smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Sostanze a spruzzo e detergente rispettivamente i resti di sostanze a spruzzo o detergente devono essere sempre inseriti in un contenitore adeguato e consegnato ai centri di raccolta di prodotti chimici casalinghi. Le informazioni sull'ubicazione dei punti di raccolta per prodotti chimici per la casa possono essere reperite presso i centri informativi municipali.
- Evitare il contatto diretto con la sostanza a spruzzo. In caso di contatto con sostanza a spruzzo pericoloso per la salute, sciacquare immediatamente le parti del corpo interessate con abbondante acqua pulita, cambiare immediatamente gli indumenti imbevuti di sostanza a spruzzo e consultare immediatamente un medico.
- Durante la manipolazione di sostanze a spruzzo non mangiare o bere.
- Nel caso si dovesse sentire male durante il lavoro, o sentirsi particolarmente stanchi, interrompere immediatamente il lavoro. Nel caso questo stato di malessere dovesse proseguire, rivolgersi immediatamente ad un medico.
- Non permettere mai a bambini o a persone che non hanno dimestichezza con questo tipo di apparecchio di lavorare con sostanze a spruzzo.
- Quando viene cambiato la sostanza a spruzzo, il contenitore della miscela e tutti gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo deve essere pulito. Prima di riempire lo spruzzatore con il nuovo agente, dopo la pulizia, usare in un primo momento con acqua pulita in modo da eliminare residui dalla pompa e tubi. In questo modo si evitano eventuali reazioni chimiche.
- Non spruzzare in luoghi stretti o chiusi – pericolo di avvelenamento tramite inalazione dell'agente spruzzato. Gli apparecchi per la somministrazione di fitofarmaci possono essere utilizzati solamente, ad esempio nelle serre, solo quando è disponibile sufficiente ventilazione rispettivamente

te aerazione. Le serre in cui si è proceduto con trattamenti devono essere chiaramente identificate. Un nuovo accesso alla serra è consigliabile solamente dopo un totale ricambio dell'aria.

- Al termine del lavoro l'apparecchio deve essere preparato per il magazzino come descritto al capitolo 9.8, lavare bene con acqua e sapone mani e faccia, gli indumenti da lavoro sono da riporre e lavare regolarmente. Residui di sostanze a spruzzo possono causare corrosione e quindi danni all'apparecchio. Prestare particolare attenzione ai pezzi ad usura, quali ugelli, filtri e guarnizioni.

3.5 Utilizzo sicuro della batteria e del caricabatteria

- Il caricabatteria può essere connesso solo ad un'alimentazione di rete di minimo 100 V fino a un massimo di 240 V AC 50/60 Hz. Utilizzare sempre il cavo di alimentazione corretto – secondo le specifiche di ciascun paese spine.
 - Assicurarsi che il collegamento alla corrente avvenga con la tensione di rete corretta di rete sia effettuata con la tensione di rete corretta.
 - Utilizzare sempre il cavo di alimentazione corretto – secondo le specifiche di ciascun paese spine.
 - Nei paesi per i rete elettrica è cavo di alimentazione corretto non sia incluso nella fornitura, come pure nei paesi in cui la tensione di rete non corrisponde alle specifiche fornite per il caricabatteria, il caricabatteria non può essere collegato alla corrente di rete. In questi casi si invita ad informarsi presso i centri di assistenza locali SOLO sulle modalità da seguire per un corretto allacciamento del caricabatteria all'alimentazione di rete.
- Quando si inserisce o si stacca la spina afferrare sempre direttamente la spina, non tirare mai il cavo.
- Il caricabatteria può essere utilizzato esclusivamente per la carica delle batterie fornite da SOLO per questo spruzzatore a pressione con un collegamento corretto alla batteria.
- Non connettere mai i contatti della batteria (+ / -) l'uno con l'altro con un oggetto conduttore (corto circuito).
- Tenere il caricabatteria, la batteria e tutta la parte elettronica dell'apparecchio lontano dagli schizzi d'acqua. Per la pulizia dei componenti usare esclusivamente un panno asciutto oppure solo leggermente inumidito. Prima della pulizia staccare la spina dell'apparecchio dalla spina di alimentazione di rete come pure staccare il cavo di carica dal dispositivo di carica.
- Utilizzare esclusivamente il caricabatteria originale per caricare la batteria dell'apparecchio.

- All'interno del corpo del caricabatteria ci sono sostanze pericolose, non aprire mai la batteria o il caricabatteria!
- La batteria e il caricabatteria non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, piuttosto devono essere consegnati ai centri di raccolta ufficiali per apparecchiature elettriche.

3.6 Per il trasporto dell'apparecchio

- Spegnerne sempre la pompa durante il trasporto.
- Per evitare danni e facendo particolare attenzione ai pericoli possibili negli spostamenti stradali, l'apparecchio, quando trasportato su veicoli, deve essere assicurato con cinghie per impedire che si rovesci o venga sbalottato.
- Escludere la possibilità di fuoriuscita di sostanze a spruzzo. Controllare la tenuta del contenitore della miscela, della pompa e tutti gli tubi in contatto con la sostanza a spruzzo. Prima del trasporto, si consiglia di preparare l'apparecchio come descritto al capitolo 9.8.

3.7 Prima e durante il lavoro

- Prima di iniziare il lavoro, controllare che l'intero spruzzatore a pressione sia in condizioni di sicurezza per l'uso come descritto al capitolo 10.
- Controllare la tenuta della pompa, del contenitore della miscela e tutti gli tubi in contatto con la sostanza a spruzzo.
- In caso di irregolarità, danni evidenti (anche l'imbracatura), mancanza di tenuta ermetica, settaggi anomali, funzionalità ridotta o limitata funzionalità non iniziare le operazioni, ma far controllare l'apparecchio da un'officina specializzata SOLO.



- L'apparecchio deve essere usato da una sola persona – in un raggio di 15 metri non ci devono essere altre persone.

- Fare attenzione prima di accendere la pompa che la valvola manuale è chiusa. Tenere il tubo spruzzatore orientato verso una zona libera.
- Assicurarsi che durante il funzionamento in condizioni disagiate, in condizioni di piante molto fitte e alte, in serre, cavità o fosse ci sia sempre uno spazio sufficiente per il ricambio dell'aria.
- Restare sempre ad una distanza di chiamata utile rispetto ad altre persone che in caso di emergenza possono prestare soccorso.
- Frapporre tempestivamente pause regolari al lavoro.
- Quando si lavora con sostanze a spruzzo non mangiare o bere.



- Non fumare sul posto di lavoro.
- Non direzionare il tubo verso di se o altre persone durante lo smontaggio.

3.8 Manutenzione, riparazioni e conservazione

Eeguire personalmente soltanto i lavori di manutenzione e riparazione descritti nelle istruzioni per l'uso. Tutti gli altri lavori devono essere eseguiti da un'officina specializzata autorizzata SOLO.

La riparazione di moderne apparecchiature come pure di componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedi una qualificata formazione professionale specializzata e un'officina equipaggiata con utensili speciali e apparecchi di prova. L'esperto tecnico dispone della formazione, dell'esperienza e delle attrezzature necessarie ed è in grado di rendere possibili soluzioni economiche. Inoltre è in grado di fornire supporto e consulenza.



- Non effettuare riparazioni, manutenzione o conservare l'apparecchio nelle vicinanze di fiamme libere.
- Spegnerne sempre la pompa negli interventi di pulizia, manutenzione, riparazione e staccare il cavetto di carica del caricabatteria dalla presa di carica dell'apparecchio.
- Il tubo flessibile di pressione (7), la valvola manuale (8), il manometro (9, a seconda dei modelli), il tubo spruzzatore (10) e il supporto ugelli (11) possono essere svitati solamente a pompa spenta e quando questa non è più sotto pressione. A pompa spenta, tenere il tubo spruzzatore nel contenitore della miscela o in un contenitore di raccolta idoneo per il liquido da spruzzare e azionare la valvola manuale finché non più liquido è erogato per eliminare la pressione dall'apparecchio.
- Usare solo ricambi originali SOLO per le riparazioni.
- Non eseguire modifiche all'apparecchio, questo potrebbe pregiudicare la sicurezza con conseguente pericolo di ferimenti e incidenti!

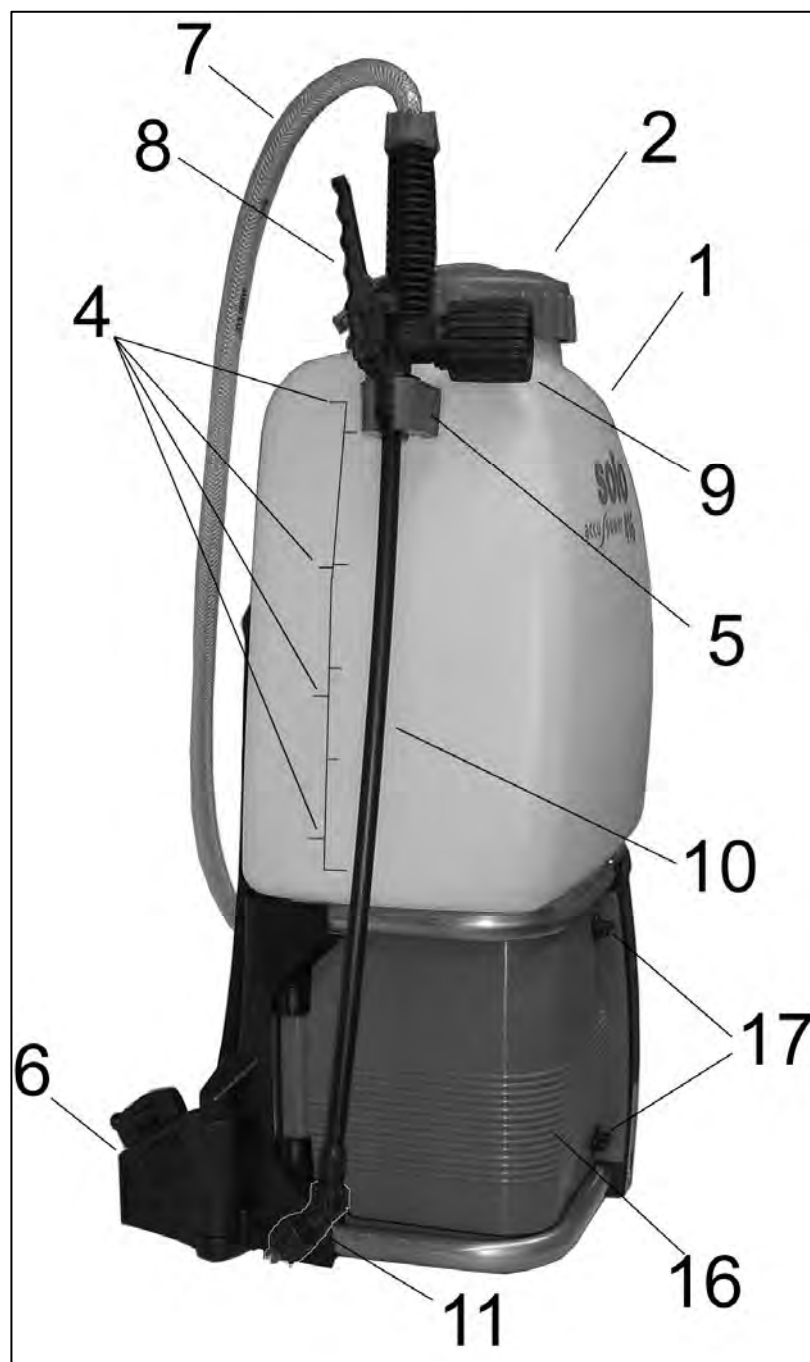
4 Targhetta identificativa



- a: Nome e indirizzo del fabbricante
 b: Designazione del prodotto
 c: Designazione del tipo "Typ"
 d: Numero di serie "SN"
 e: Peso (pronto all'uso, con contenitore della miscela vuoto) "m_{net.}"
 f: Capacità massima del contenitore "V_N tank"
 g: Anno di costruzione
 h: Designazione del modello

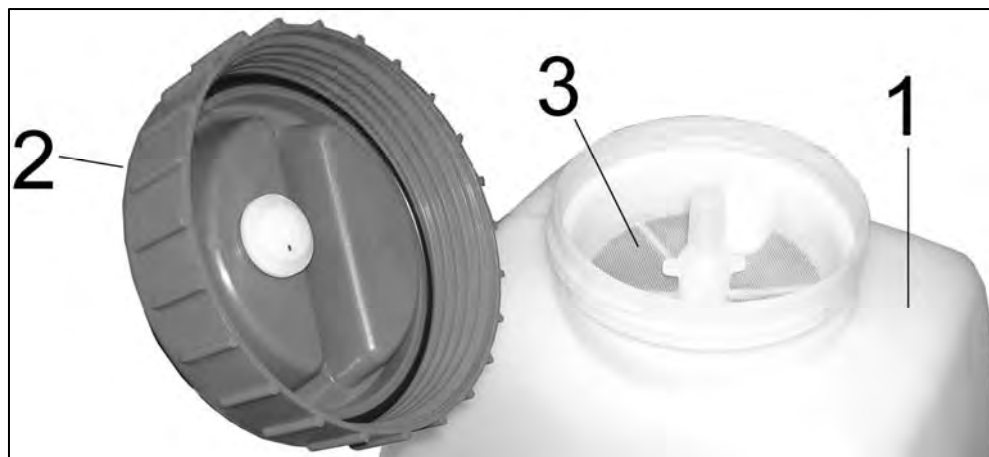
5 Parti di comando e funzionamento

Vista: Lato sinistro



1. Contenitore della miscela
2. Coperchio
3. Staccio di riempimento
4. Segno di volume
5. Supporto per tubo spruzzatore
6. Bandoliera con chiusura a scatto (cinghia di trasporto)
7. Tubo flessibile di pressione
8. Valvola manuale
9. Manometro (a seconda del modello)
10. Tubo spruzzatore
11. Ugello
12. Interruttore a levetta della pompa
13. Presa di carica
14. Portafusibile
15. Targhetta identificativa
16. Scatola protettiva
17. Bottoni di chiusura
18. Valvola di scarico
19. Tubo di scarico, fissato alla parete
20. Batteria
21. Caricabatteria
22. Cavo di rete
23. Velcro per fissare la batteria

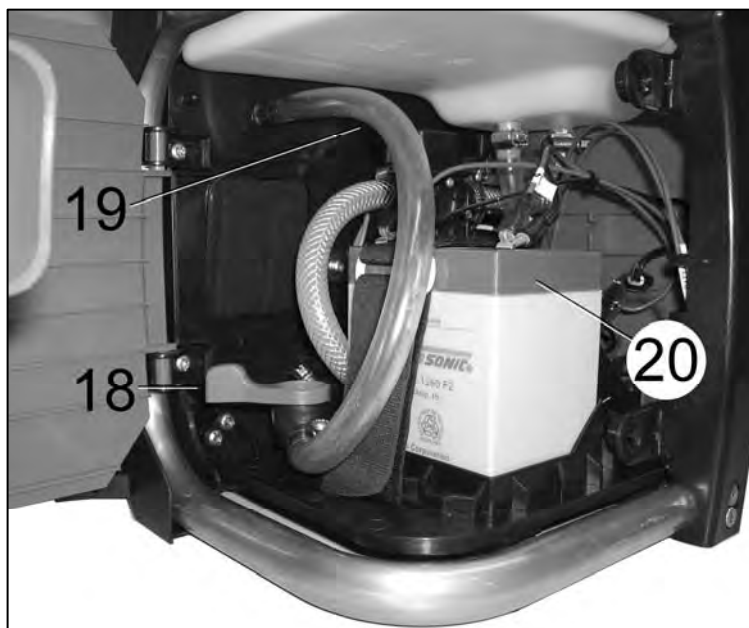
Vista: superiore, contenitore della miscela aperto



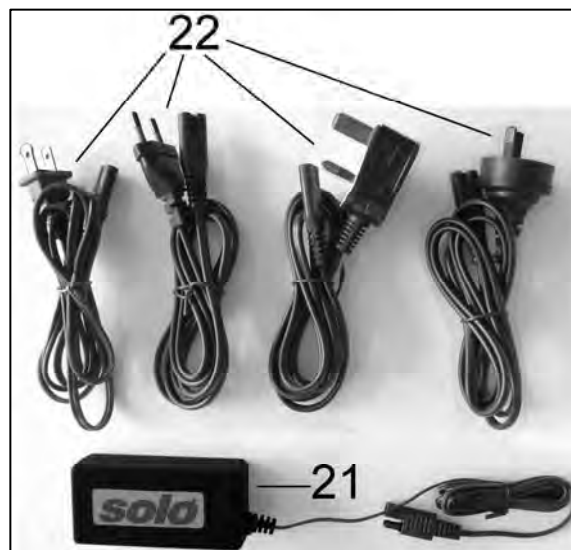
Vista: lato destro, regione inferiore



Vista: Scatola protettiva aperta



Caricabatteria e cavo di rete



6 Preparazione per il lavoro

6.1 Assemblaggio

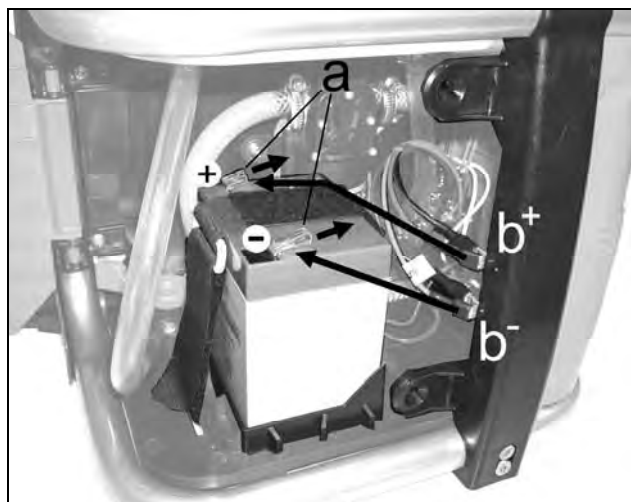
Per motivi di spedizione lo spruzzatore a pressione non viene fornito completamente montato. L'apparecchio può essere usato solamente quando è completamente montato e integro delle sue parti.

Collegamento elettrico della batteria:

Assicurarsi che l'interruttore a levetta della pompa (12) sia in posizione "O" (la pompa è spenta).



Girare i due pulsanti di chiusura (17) del rivestimento di protezione circa 100° in senso antiorario. Aprire il rivestimento di protezione.



- Rimuovere dai contatti della batteria le sezioni di tubo di protezione (a).
- Rimuovere dalla staffa del rivestimento di protezione la rispettiva spina doppia del cavo completo e inserire sui terminali **giusti** della batteria.

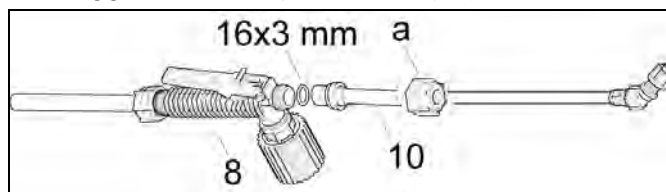
Polo positivo: Inserire il connettore rosso del cavo sul morsetto contrassegnato in rosso della batteria.

Polo negativo: Inserire il connettore blu del cavo sul morsetto contrassegnato in nero della batteria.

Controllare che la polarità della spina doppia del cavo sia corretta e che sia saldamente in posizione.

Chiudere il rivestimento protettivo, girare i pulsanti di chiusura in senso orario riportandoli in posizione verticale.

Montaggio del tubo spruzzatore (10):



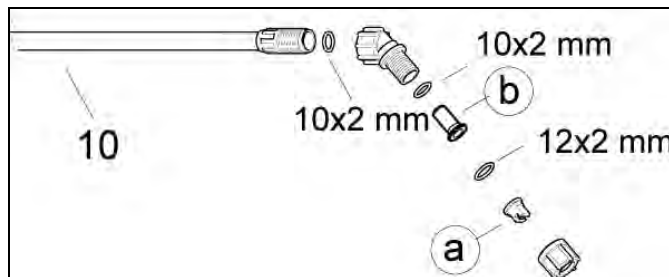
- La tenuta tra tubo spruzzatore (10) e valvola manuale (8) viene ottenuta tramite un O-Ring 16x3 mm. Avvitare manualmente il dado per raccordi (a) della valvola manuale.

Al termine del lavoro, si fissa il tubo spruzzatore al supporto tubo (5).

Montaggio del manometro (a seconda dei modelli):

- Rimuovere il tappo di protezione nero dalla valvola manuale.
- Fisare con viti il dado a risvolto nero del set accessori del manometro presente sulle valvola manuale.
- Inserire l'O-ring nel dado a risvolto ed avvitare saldamente in modo manuale il manometro nel dado a risvolto. Non utilizzare nessun utensile!

6.2 Ugelli spruzzatori, filtro con valvola a sfera e staccio di riempimento



Come ugello standard, un ugello spruzzatore blu a raggio ampio 04-F80 è montato in fabbrica. Valori di rendimento: Vedi capitolo 13

Nella sezione angolare prima dell'ugello spruzzatore è montato un filtro con valvola a sfera (b, n° d'ordinazione: 49 00 539, larghezza della maglia: 0,35 mm) che minimizza lo sgocciolamento dell'ugello alla chiusura della valvola manuale.

Nel bocchettone di riempimento del contenitore uno staccio (3) è integrato (larghezza della maglia: 0,7 mm, n° d'ordinazione: 42 00 104).

Nello spruzzatore a pressione è consentito utilizzare esclusivamente gli ugelli riportati nel capitolo 13, nel filtro originale sopra nominato con valvola a sfera e nel staccio di riempimento originale sopra nominato.

Sostituire gli ugelli spruzzatori e il filtro:
Vedi capitolo 9.4

6.3 Carica della batteria

Prima di usare lo spruzzatore a pressione per la prima volta è necessario caricare la batteria.

Tempo di carica:

Batteria standard 5 Ah: Per almeno 5 ore
Batteria accessorio 7,2 Ah: Per almeno 7 ore.

Prima di iniziare con la carica, effettuare il collegamento elettrico con la batteria come descritto in capitolo 6.1.

Inserire il cavetto per la carica del caricabatteria nella presa di carica (13) dello spruzzatore.

Collegare il caricabatteria ad una alimentazione adatta con il cavo di alimentazione corretta – secondo specifiche del paese presa – on. Il caricabatteria si adatta automaticamente ad una tensione di rete AC 50/60 Hz tra 100 V e 240 V.

Il diodo luminoso sul caricabatteria si illumina di rosso durante la carica della batteria. Quando la carica della batteria è completa il diodo luminoso sul caricabatteria si illumina di verde e la sessione di carica viene terminata automaticamente. Non è possibile caricare eccessivamente la batteria.

Terminata la sessione di carica levare prima la spina dalla presa dell'alimentazione di rete e poi il cavo dalla presa di carica dello spruzzatore.

6.4 Regolazione delle cinghie della spalliera

Agganciare su ambedue i lati le cinghie di trasporto fornite di chiusura a scatto (6) e caricarsi lo spruzzatore sulle spalle.

Le cinghie della spalliera possono essere regolate in lunghezza con gli appositi dispositivi di regolazione.

Tirando entrambe estremità della cinghia le cinghie della spalliera vengono tirate.



Alzando le due linguette di arresto scorrevoli, le cinghie vengono nuovamente allentate.



Le cinghie della spalliera devono essere regolate in modo tale, che la piastra della schiena si appoggi in modo saldo e sicuro alla schiena dell'operatore.



Agganciare la cinghia sui fianchi e chiuderla regolando la lunghezza con le chiusure scorrevoli.

6.5 Prova di collaudo

Se si utilizza l'apparecchio per la prima volta, all'inizio di ogni stagione di spruzzatura e almeno una volta al mese quando il apparecchio viene utilizzato frequentemente, controllare l'intero apparecchio come descritto al capitolo 9.2.

7 Preparazione di sostanze a spruzzo e riempire il contenitore della miscela

! Quando si lavora con la sostanza a spruzzo, seguire assolutamente le norme di sicurezza contenute in queste istruzioni per l'uso (in particolare quelle del capitolo 3.4) e le istruzioni del produttore del liquido.

! Prima di aprire il contenitore della miscela è necessario spegnere la pompa, staccare il cavetto di carica del caricabatteria dalla presa di carica dell'apparecchio e eliminare la pressione dall'apparecchio. A pompa spenta, tenere il tubo spruzzatore nel contenitore della miscela o in un contenitore di raccolta idoneo per il liquido da spruzzare e azionare la valvola manuale finché non più liquido è erogato per eliminare la pressione dall'apparecchio.

Quantità di miscela:

Utilizzare miscele a spruzzo secondo le prescrizioni dei relativi produttori. Scegliere la quantità in base al fabbisogno effettivo.

Preparazione di sostanze a spruzzo:

Utilizzare sostanze a spruzzo solo all'aperto, mai all'interno di locali abitati, stalle o locali per stoccaggio di generi alimentari o mangimi.

Non miscelare mai la sostanza a spruzzo direttamente dentro il contenitore della miscela.

Sostanze a spruzzo in polvere:

- Preparare queste sostanze a spruzzo in un contenitore separato, non nel contenitore della miscela dello spruzzatore a pressione!
- Miscelare bene preventivamente – e solo poi riempire il contenitore della miscela attraverso lo staccio di riempimento.
- Miscelare ancora la miscela all'interno del contenitore con il tubo spruzzatore.

Sostanze a spruzzo liquidi:

- Riempire 1/4 del contenitore della miscela con acqua pulita.
- Premiscelare la sostanza a spruzzo con acqua pulita in un contenitore separato seguendo le istruzioni de produttore.
- Versare nel contenitore della miscela la sostanza a spruzzo ben miscelato in precedenza attraverso lo staccio di riempimento.
- Riempire con la quantità d'acqua pulita indicata dal produttore della sostanza a spruzzo.
- Miscelare ancora la miscela all'interno del contenitore con il tubo spruzzatore.

Quando si utilizzano sostanze a spruzzo preparati con sostanze vegetali, ricordare di filtrare il liquido prima di versarlo, evitando così di intasare lo staccio di riempimento.

Riempire il contenitore della miscela:

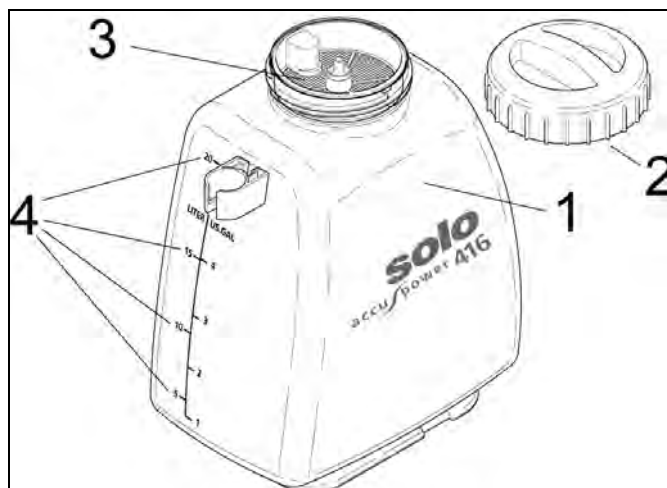
! Prima e durante il riempimento del contenitore, la pompa viene svitata (l'interruttore a levetta della pompa (12) in posizione "O"), la valvola manuale (8) e la valvola di scarico (18) deve essere chiuso (posizione della levetta orizzontale rispetto al tubo). Togliere l'apparecchio dalle spalle e appoggiarlo su una base idonea sul terreno.

Durante il riempimento del contenitore utilizzare sempre lo staccio di riempimento che è integrato nel bocchettone di riempimento e controllare il riempimento per l'intera durata.

Controllare lo staccio prima di procedere con il riempimento.

Pulire lo staccio di riempimento: Vedi capitolo 9.8 Nel caso lo staccio si rovinasse, sostituirlo con un ricambio originale SOLO (larghezza della maglia: 0,7 mm, n° d'ordinazione: 42 00 104).

Evitare un collegamento diretto tramite tubo di carico contenuto del contenitore.



Sul lato del contenitore (1) della miscela sono riportate tacche (4) ad indicare il volume di riempimento. Il contenitore della miscela ha un volume massimo di 20 litri (tacca in alto). Riempire con liquido fino al livello massimo del contenitore (capacità massima).

Evitare il troppo pieno nel contenitore della miscela, di inquinare la rete idrica pubblica e i canali di scarico acque e acqua piovana. Pulire immediatamente liquido versato.

Terminato il riempimento, richiudere bene il coperchio (2) dell'apertura in modo che non possa fuoriuscire del liquido.



Identificare il contenuto del contenitore della miscela:

Apporre al contenitore l'adesivo che identifichi il contenuto del contenitore come erbicida, fungicida o insetticida.

L'indicazione della sostanza a spruzzo utilizzata deve essere applicata sull'apparecchio ed è necessario effettuare l'aggiornamento ogni volta che si cambia la sostanza a spruzzo.



ATTENZIONE:

Non riempire mai il contenitore della miscela con sostanze a spruzzo di tipo diverso. Quando si necessita cambiare la sostanza a spruzzo, lavare bene il contenitore e tutti gli elementi in contatto con la miscela e sciacquando bene con acqua pulita.

Per la pulizia consigliamo l'uso del liquido per la pulizia di attrezzi per fitofarmaci SOLO (flaconi da 500 ml, n° d'ordinazione: 49 00 600).

Non impiegare mai mezzi di pulizia aggressivi, contenenti acidi e solventi (per es. benzina).

8 Uso dello spruzzatore a pressione



Quando si utilizza questo spruzzatore a pressione, è necessario osservare le norme di sicurezza.

Prima di iniziare il lavoro, controllare che l'intero spruzzatore a pressione sia in condizioni di sicurezza per l'uso come descritto al capitolo 10.

8.1 Spruzzo

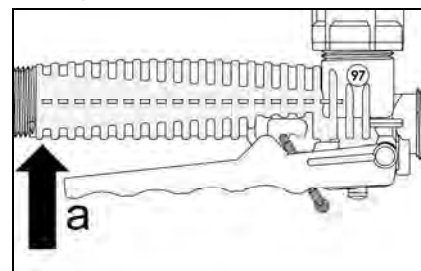
- Durante la distribuzione della sostanza a spruzzo è necessario garantire, attraverso l'adozione di misure e procedure adeguate, che si riduca al minimo l'erogazione involontaria su altre superfici e che si impedisca la deriva nell'ambiente.
- Procedere con estrema cautela durante la spruzzatura.
- Non usare l'apparecchio in condizioni di pioggia o vento per evitare che la sostanza a spruzzo si sparga su una superficie eccessivamente ampia.
- Prima di iniziare i lavori, controllare la direzione del vento e selezionare il senso di spruzzatura sotto vento.

- Preferire le ore del mattino o della sera per spruzzare, poiché in queste ore il vento si placa.
- Avere cura di spruzzare il liquido bagnando solo ciò che deve essere trattato.
- Non spruzzare in direzione di persone, animali, porte e finestre aperte, automobili o tutto ciò che potrebbe essere danneggiato da sostanze a spruzzo.
- Utilizzare l'ugello spruzzatore adatto all'applicazione desiderata. Ugelli utilizzabili: Vedi capitolo 13
- Durante la spruzzatura è necessario prestare attenzione ad una ripartizione uniforme e ad un accumulo della sostanza a spruzzo sulle superfici da trattare.
- Portare l'apparecchio sulle spalle, preparato secondo la normativa.
- Quando si inserisce la pompa lasciare la valvola manuale chiusa (non attivare).
- A seconda del getto desiderato e necessità quantità di materiale erogato selezionare la pressione di esercizio con la levetta interruttore della pompa. Nella posizione II, non appena si raggiunge la pressione di esercizio la pompa si disinnesta automaticamente. Qualora la pressione si abbassi durante la spruzzatura, la pompa si rimette in moto autonomamente. Con questo tipo di regolazione si sfrutta in modo ottimale la capacità della batteria. Nella posizione I, anche in caso di valvola manuale chiusa, non sempre si raggiunge la pressione di disinnesto e quindi la pompa continua a lavorare. In questo caso, nelle pause della spruzzatura si consiglia di spegnere manualmente la pompa con l'interruttore a levetta. In caso di pause più lunghe e al termine delle operazioni di spruzzatura, spegnere definitivamente la pompa con l'interruttore a levetta.
- Non lasciare mai la pompa in funzione senza liquido all'interno del contenitore. Se gira a secco la pompa si danneggia.

Spruzzare:

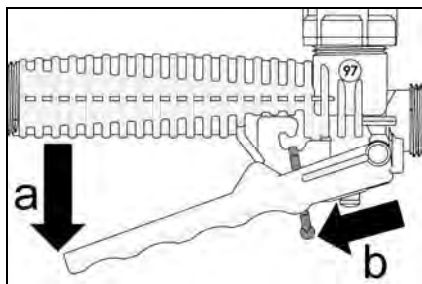
Tenere il tubo spruzzatore nella mano in prossimità della valvola manuale.

Per spruzzare azionare la valvola manuale (a).



Lasciando andare si interrompe l'irrorazione.

Per evitare una spruzzatura indesiderata si può bloccare la valvola manuale nella posizione di riposo con un fermaglio rosso. Per fare questo allargare leggermente la levetta di attivazione (a) e infilare il fermaglio rosso (b).



Il tubo spruzzatore (10) è ruotabile nella valvola manuale (8) – dopo avere allentato il dado a risvolto. Questo è particolarmente utile per l'irrorazione sotto il fogliame.

Se la sostanza a spruzzo non viene distribuito in modo corretto, l'ugello o il filtro con valvola a sfera potrebbero presentare eventuali incrostazioni di sporco o danni. È necessario pulire o sostituire in caso di necessità l'ugello e il filtro.

Pulizia: Vedi capitolo 9.8

Sostituire l'ugello spruzzatore e il filtro:
Vedi capitolo 9.4

Il momento in cui si nota che la pressione di erogazione della pompa è visibilmente più bassa, interrompere l'erogazione con questa batteria e ricaricare la batteria.

8.2 Residui di sostanze a spruzzo / termine della spruzzatura

Non appena spruzzando con lo spruzzatore a pressione inizia a uscire aria dall'ugello (nebulizzazione), spegnere immediatamente la pompa. Nel contenitore della miscela è rimasta solo una quantità inferiore a 250 ml. Se non si versa altro liquido e si vuole terminare la spruzzatura, è necessario diluire questo quantitativo residuo con 2,5 litri d'acqua pulita e poi spargerlo sulla superficie trattata. Dopo lo spegnimento della pompa puntare il tubo spruzzatore verso il basso sulla superficie trattata e azionare la valvola manuale, in modo che quanto resta nel tubo possa fuoriuscire.

Non lasciare mai la pompa in funzione senza liquido all'interno del contenitore.

Se gira a secco la pompa si danneggia.

Al termine dei lavori la pompa deve essere spento. Preparare l'apparecchio per l'immagazzinamento come descritto nel capitolo 9.8, lavare bene viso e mani con acqua e sapone, riporre gli indumenti da lavoro e lavarli regolarmente.

9 Manutenzione, pulizia e conservazione

9.1 Istruzioni generali di esercizio e manutenzione

Dopo un rodaggio iniziale di ca. 5 ore di lavoro, tutte le viti visibili e dadi devono essere controllati per assicurarsi che siano ben serrati, se necessario devono essere serrati.

9.2 Prova di collaudo

Almeno all'inizio di ogni stagione e in caso di impiego frequente almeno una volta al mese, è necessario controllare i punti riportati di seguito con una prova di collaudo con acqua:

- Tenuta ermetica di tutti i componenti dell'apparecchio alla pressione massima consentita con la valvola manuale aperta e chiusa
- Funzionamento di tutti i componenti (valvola manuale (8), levetta interruttore della pompa (12), manometro (9, a seconda dei modelli))
- Precisione del dosaggio e della ripartizione di tutti gli ugelli utilizzati con i calcoli delle quantità di sostanza a spruzzo erogata, come riportato nel capitolo 9.3

In caso di irregolarità, danni evidenti (anche l'imbracatura), mancanza di tenuta ermetica, settaggi anomali o limitata funzionalità non iniziare le operazioni, ma far controllare l'apparecchio da un'officina specializzata SOLO.

9.3 Controllo degli ugelli e del filtro con la definizione della quantità di sostanza a spruzzo erogata

Riempire l'apparecchio fino alla tacca di massimo con acqua pulita, metterlo in funzione e spruzzare per un minuto esatto.

Quindi misurare la quantità d'acqua pulita necessaria per riempire di nuovo fino alla tacca di massima. Il valore misurato indica il valore di rendimento dell'apparecchio in l/min alla pressione scelta. Questo valore non deve mai differire di più del 10 % dal valore indicato in capitolo 13.

Se il valore misurato è troppo basso, può darsi che all'interno dell'ugello e/o del filtro con valvola a sfera si siano formati depositi o la batteria è scarica. Carica la batteria, pulire le parti e ripetere la verifica.

Se il valore misurato è troppo alto, può darsi che l'ugello spruzzatore sia usurato o danneggiato.

Durante la verifica dell'ugello fare attenzione se l'ugello continua a produrre spruzzi che coprono uniformemente la superficie spruzzata.

Se la quantità erogata anche dopo la pulizia dell'ugello e del filtro risulta troppo ridotta o se l'ugello o il filtro risultano usurati o danneggiati, è necessario sostituire l'ugello e/o il filtro con pezzi di ricambio originali SOLO.

Sostituire l'ugello e il filtro: Vedi capitolo 9.4

9.4 Sostituzione degli ugelli spruzzatori e del filtro con valvola a sfera

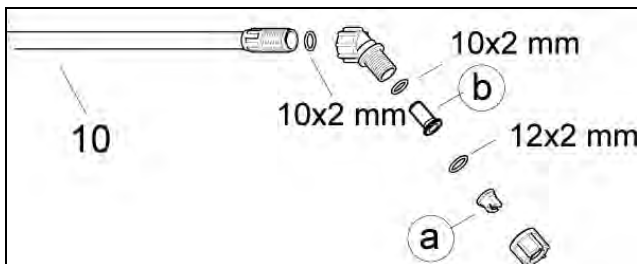
Nello spruzzatore a pressione è consentito utilizzare esclusivamente gli ugelli riportati nel capitolo 13 e nel filtro originale con valvola a sfera (n° d'ordinazione: 49 00 539, larghezza della maglia: 0,35 mm)



Prima di svitare il supporto ugelli è necessario spegnere la pompa, staccare il cavetto di carica del caricabatteria dalla presa di carica dell'apparecchio e eliminare la pressione dall'apparecchio. A pompa spenta, tenere il tubo spruzzatore nel contenitore della miscela o in un contenitore di raccolta idoneo per il liquido da spruzzare e azionare la valvola manuale finché non più liquido è erogato per eliminare la pressione dall'apparecchio.

Sostituzione dell'ugello spruzzatore o del filtro:

- Risciacquare il supporto ugelli con acqua pulita.
- Separare svitando il supporto ugelli (11).



- Pulire gli O-ring, il filtro con valvola a sfera e l'ugello spruzzatore con acqua pulite ed una spazzola morbida. Non soffiare nell'ugello spruzzatore con la bocca. Non pulire gli ugelli con oggetti duri.
- Sostituire l'ugello usurato con nuovo ugello o il filtro usurato con nuovo filtro.
- Riasssemblare avvitando i singoli componenti del supporto ugelli secondo l'illustrazione sopra.

9.5 Suggerimento per l'uso della batteria

Con un utilizzo regolare della batteria secondo le specifiche, questa mantiene la sua capacità operativa negli anni. In questo bisogna fare attenzione a non scaricare mai completamente la batteria.

Il momento in cui si nota che la pressione di erogazione della pompa è visibilmente più bassa, interrompere l'erogazione con questa pompa a batteria e ricaricare la batteria.

Quando non si utilizza lo spruzzatore a pressione a batteria per un periodo prolungato di tempo, si consiglia di caricare una volta il mese la batteria

con il caricabatteria. In questo modo si previene uno scaricamento completamente della batteria a opera della batteria stessa.

Lavorare alternativamente con due batterie:

Per poter lavorare senza interruzioni per la ricarica possiamo consigliare l'uso di due batterie. In questo caso è necessario possedere anche il cavo di ricarica SOLO (n° d'ordinazione: 59 00 789). Con il cavo di ricarica è possibile ricaricare la batteria indipendentemente dallo spruzzatore a pressione.

Lavorando alternativamente si può usare una batteria per lavorare con lo spruzzatore mentre la seconda batteria, con un cavo separato, viene ricaricata nel caricabatteria. La sostituzione della batteria è semplice, basta aprire il rivestimento protettivo e aprire il velcro di fissaggio (23).

Al momento della sostituzione è necessario fare attenzione alla polarità corretta nei collegamenti dei cavi alla batteria come descritto al capitolo 6.1 e al fissaggio sicuro della batteria con il velcro.

9.6 Sostituzione del fusibile elettrico

Il fusibile di vetro 5x20 mm 4A (n° d'ordinazione: 00 84 055) può essere ordinato presso il rivenditori SOLO specializzati.

Sostituire il fusibile:

- Sganciare il portafusibili (14) con l'aiuto di un cacciavite girando mezzo giro in senso antiorario e poi estrarre.
- Dopo avere inserito il nuovo fusibile nel portafusibili inserire nuovamente e girare mezzo giro in senso orario per bloccare.

Se il fusibile si brucia più volte, prima di rimettere in funzione l'apparecchio farlo controllare presso un centro di assistenza SOLO specializzato.

9.7 Lubrificazione con grasso della guarnizione del coperchio

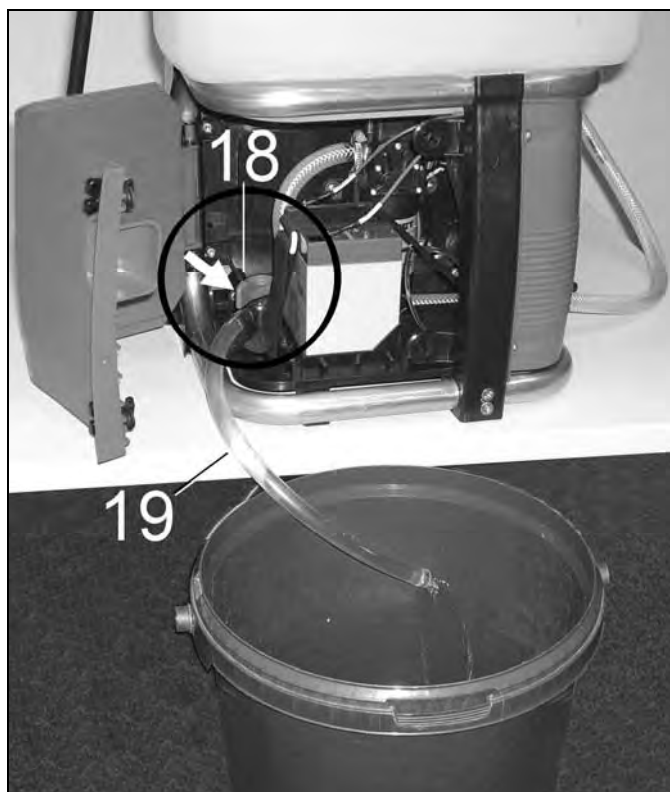
La guarnizione del coperchio del contenitore è da mantenere sempre ben ingrassata di grasso silicone.

9.8 Svuotare il contenitore della miscela e pulire gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo



Prima di aprire il contenitore della miscela e prima di svitare il supporto ugelli è necessario spegnere la pompa, staccare il cavetto di carica del caricabatteria dalla presa di carica dell'apparecchio e eliminare la pressione dall'apparecchio.

A pompa spenta, tenere il tubo spruzzatore nel contenitore della miscela o in un contenitore di raccolta idoneo per il liquido da spruzzare e azionare la valvola manuale finché non più liquido è erogato per eliminare la pressione dall'apparecchio.

Svuotare il contenitore della miscela:

- Appoggiare lo spruzzatore in piano su un piano orizzontale.
- Girare i due pulsanti di chiusura (17) del rivestimento di protezione circa 100° in senso antiorario. Aprire il rivestimento di protezione.
- Tenere il tubo di scarico (19) in un contenitore di raccolta adeguato.
- Aprire la valvola di scarico (18) (posizione della levetta in direzione del tubo).
- A svuotamento avvenuto: Chiudere la valvola di scarico (posizione della levetta orizzontale al tubo) e fissare nuovamente il tubo di scarico alla parete posteriore.
- Chiudere il rivestimento protettivo, girare i pulsanti di chiusura in senso orario riportandoli in posizione verticale.

Pulire il contenitore della miscela:

Svuotare tutti i giorni e specialmente alla fine della stagione di spruzzatura dopo l'uso il contenitore della miscela, tutti gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo e lo staccio di riempimento e sciacquarlo bene con acqua pulita. Residui di sostanze a spruzzo possono causare corrosione e quindi danni all'apparecchio. Prestare particolare attenzione ai pezzi ad usura, quali ugelli, filtri e guarnizioni.

Seguire le istruzioni di pulizia contenute nelle istruzioni per l'uso della sostanza a spruzzo.

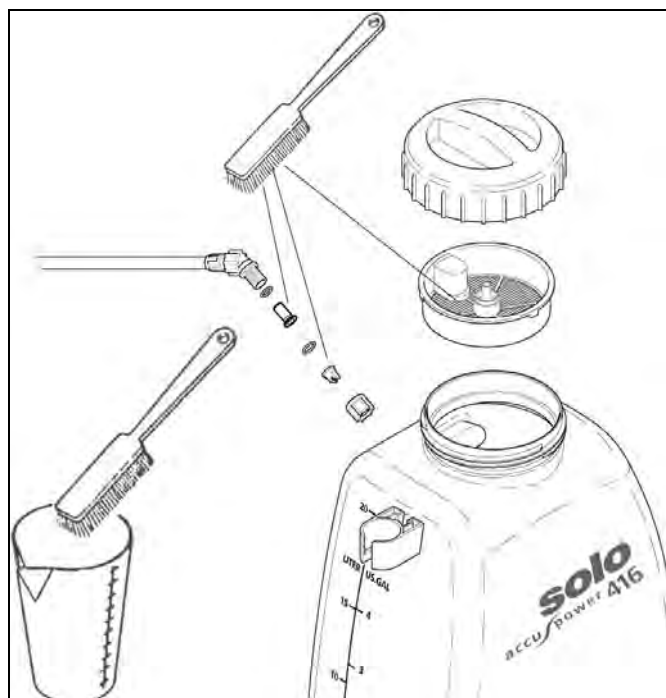
Per la pulizia consigliamo l'uso del liquido per la pulizia di attrezzi per fitofarmaci SOLO (flaconi da 500 ml, n° d'ordinazione: 49 00 600).

Non impiegare mai mezzi di pulizia aggressivi, contenenti acidi e solventi (per es. benzina).

Terminata la pulizia, lasciare asciugare il contenitore della miscela lasciandolo aperto.

Pulire lo staccio di riempimento, l'ugello spruzzatore e il filtro con valvola a sfera:

- Risciacquare il supporto ugelli con acqua pulita.
 - Separare svitando il supporto ugelli (11).
 - Pulire lo staccio di riempimento, gli O-ring, il filtro e l'ugello spruzzatore con acqua pulite ed una spazzola morbida.
- Non soffiare nell'ugello spruzzatore con la bocca. Non pulire gli ugelli con oggetti duri.
- Riasssemblare avvitando i singoli componenti del supporto ugelli.

**9.9 Arresto e conservazione**

Preparare l'apparecchio per il magazzinaggio come descritto al capitolo 9.8.

Conservare l'apparecchio protetto dai raggi solari diretti in un luogo asciutto non soggetto a gelate e sicuro con una temperatura ambiente fino a massimo 35 °C.



Nelle vicinanze non devono essere presenti punti di fiamma liberi o simili.

Evitare che l'apparecchio venga usato da persone non autorizzate, soprattutto bambini.

La batteria (ed eventuale batteria di riserva) deve essere caricata regolarmente una volta al mese con il caricabatteria, anche quando l'apparecchio non viene usato.

10 Programma di manutenzione

		Prima di iniziare il lavoro	Dopo il lavoro	Quando si cambia la sostanza a spruzzo	Se necessario	Mensile	Annuale o all'inizio della stagione
L'intero spruzzatore a pressione	Controllare la condizioni di sicurezza per l'uso: <ul style="list-style-type: none"> • Ispezione visiva dell'apparecchio • Controllare la tenuta di tutti i componenti dell'apparecchio (alla pressione massima prevista con valvola manuale aperta e chiusa) • Controllare la capacità di funzionamento di tutti i componenti funzionali (valvola manuale, levetta interruttore della pompa, manometro (a seconda dei modelli)) 	X					
Tubi flessibili e rispettivi raccordi	Ispezione visiva	X					
Contenitore della miscela	Ispezione visiva	X					
	Pulire (capitolo 9.8)		X	X			
Ugelli e filtro con valvola a sfera	Pulire (capitolo 9.8)		X	X	X		
	Prova di collaudo per il controllo degli ugelli e del filtro con la definizione della quantità di sostanza a spruzzo erogata (capitolo 9.3) X*: È necessaria una prova di collaudo mensile solo in caso di impiego frequente.				X	X*	X
Staccio di riempimento	Ispezione visiva	X					
	Pulire (capitolo 9.8)		X	X	X		
Guarnizione del coperchio	Lubrificazione con grasso (capitolo 9.7)				X		X
Batteria (ed eventuale batterie di riserva)	Caricare (capitolo 6.3)				X	X	

In caso di irregolarità, danni evidenti (anche l'imbracatura), mancanza di tenuta ermetica, settaggi anomali o limitata funzionalità non iniziare le operazioni, ma far controllare l'apparecchio da un'officina specializzata SOLO.

In caso d'incertezze prego rivolgersi presso il vostro rivenditore autorizzato.

11 Contenuto della confezione





- Apparecchio base con valvola manuale sul tubo flessibile di pressione già montato
- Tubo spruzzatore con supporto ugelli montato
- Caricabatteria con cavo di rete / Spina EURO e 3 adattatori di presa per 3 paesi
- Adesivi per contenuto del contenitore: erbicida, fungicida e insetticida
- Queste istruzioni, la dichiarazione di conformità CE su foglio separato

12 Dati tecnici e accessori speciali

Contenitore della miscela:	Capacità massima	l	20	
	Volume del contenitore	l	22	
Staccio di riempimento:	Larghezza della maglia	mm	0,7	
	N° d'ordinazione		42 00 104	
Quantità residua, che l'apparecchio non riesce a erogare regolarmente			ml	< 250
Temperature di esercizio ammissibile			°C	0–40
Pressione di esercizio con ugello spruzzatore standard:	Posizione I	bar	ca. 2,46	
	Posizione II	bar	ca. 4,30	
Quantità di sostanza a spruzzo erogata con ugello standard:	Posizione I	l/min	1,07	
	Posizione II	l/min	1,42	
Tubo spruzzatore (materiale: PPH):	Lunghezza	mm	500	
Tubo flessibile di pressione:	Lunghezza	mm	1.500	
Ugello spruzzatore standard (ugello a raggio ampio 03-F80 blu)	N° d'ordinazione		40 74 506	
Accessori: Kit ugelli (9 x ugello spruzzatore)	N° d'ordinazione		49 00 574	
Filtro con valvola a sfera :	Larghezza della maglia	mm	0,35	
	N° d'ordinazione		49 00 539	
Pompa			Elettropompa 12 V	
Batteria (batteria al piombo gel):	Tensione nominale	V	12	
	Capacità	Ah	5	
Caricabatteria:	Ingresso tensione di esercizio	V	100–240	
	Frequenza tensione di esercizio	Hz	AC 50/60	
	Uscita-Tensione nominale	V	DC 12	
	Max. corrente di carica	A	1	
	Tipo protezione / classe di protezione		IP 20 / II	
Accessori:	Batteria 12 V 7,2 Ah	N° d'ordinazione	00 84 110	
	Cavo di carica per ricarica esterna	N° d'ordinazione	59 00 789	
Tempo di carica con carica minima in uscita della batteria:	Batteria standard 5 Ah	h	ca. 5	
	Batteria accessoria 7,2 Ah	h	ca. 7	
Durata di esercizio possibile con ugello standard per sessione di carica:	Con batteria standard 5 Ah, posizione I / posizione II	h	ca. 2,5 / 1,5	
	Con batteria accessoria 7,2 Ah, posizione I / posizione II	h	ca. 3,5 / 2,0	
Fusibile (fusibile di vetro, 5x20 mm, 4 A)	N° d'ordinazione		00 84 055	
Peso:	Pronto all'uso, con contenitore vuoto	kg	6,4	
	Pronto all'uso, con contenitore riempito fino max.	kg	26,4	
Dimensioni (senza tubo spruzzatore e tubo flessibile di pressione):	Altezza	mm	670	
	Larghezza	mm	380	
	Profondità	mm	250	
Livello di pressione sonora ¹ L _{Peq} (EN ISO 3744)			dB(A)	< 70
Livello di potenza sonora ¹ L _{Weq} (EN ISO 3744)			dB(A)	< 70
Accelerazione oscillatori ¹ a _{hv,eq} (EN ISO 5349)			m/s ²	< 2,0

¹ Definendo i valori precedentemente specificati in relazione all'accelerazione oscillatori e all'emissione acustica sono stati valutate le diverse condizioni operative ai sensi della norma in vigore.

13 Veduta ugelli

Descrizione	N° d'ordinazione	Interruttore a levetta della pompa	Cap. di erogazione l/min	Pressione bar	Angolo di spruzzo	Uso
Ugello a cono cavo, 1 mm Ø, grigio, materiale POM ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0,71 - *	3,54 - *	50-70°	Trattamento di cespugli, arbusti e alberi 
Ugello a cono cavo, 1,4 mm Ø, nero, materiale POM ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1,03 1,37	2,58 4,52	50-70°	
Ugello a cono cavo, 1,8 mm Ø, blu, materiale POM ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1,25 1,65	2,00 3,49	50-70°	
Ugello angolare DT 1,0 giallo ²	40 74 385	I II *	0,83 - *	3,19 - *	105°	
Ugello angolare DT 2,5 marrone ²	40 74 514	I II	1,43 1,90	1,56 2,72	110°	
Ugello regolabile ²	49 00 206 (ottone)	I II **	0,70-1,34 1,36-1,76 **	3,6-1,8 4,5-3,1 **		
	49 00 525 (plastica)	I II *	0,70-0,96 - *	3,6-2,8 - *		
Ugello a raggio ampio 015-F80, verde ²	40 74 504	I II *	0,66 - *	3,73 - *	80°	Aree e righe 
Ugello a raggio ampio 02-F80, giallo ²	40 74 501	I II *	0,82 - *	3,2 - *	80°	
Ugello a raggio ampio 03-F80, blu ¹	40 74 506	I II	1,07 1,42	2,46 4,30	80°	
Ugello a raggio ampio 04-F110, rosso ²	40 74 263	I II	1,27 1,68	1,94 3,40	110°	

¹ Compreso nel volume di fornimento

² Accessori

* La posizione II della levetta interruttore della pompa non è consentita.

** Raccomandazione: Aprire gli ugelli in ottone regolabili (n° d'ordinazione: 49 00 206) completamente, se si desidera lavorare con la posizione II dell'interruttore a levetta della pompa.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com

solo[®]

416

Instructions d'emploi
Traduction de la notice originale

*Pulvérisateur à
batterie*




Attention !

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !



Instructions d'emploi

Traduction de la notice originale

 **Attention !**
Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !

Pour conserver longtemps toutes les fonctions et les performances de cet appareil, vous devriez suivre les conseils d'usage et de maintenance à la lettre.

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

Déclaration de conformité CE

La déclaration de conformité CE présentée sur une feuille séparée fait partie intégrante de ces instructions d'emploi.

Exigences nationales

Le pulvérisateur peut être soumis à des exigences nationales de vérifications périodiques par des organismes désignés, comme le prévoit la directive 2009/128/CE¹.

Emballage et élimination

Conservez l'emballage d'origine pour protéger contre les dommages éventuels résultant de l'envoi ou du transport.

Si le matériau d'emballage n'est plus nécessaire, il convient de l'éliminer dans le respect des règlements locaux.

Les matériaux d'emballage en carton sont des matières premières et de ce fait ils peuvent être réutilisés ou être réintroduits dans le cycle des matières premières.

En fin de vie de l'appareil, éliminez celui-ci dans le respect des règlements locaux.

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

¹ Directive 2009/128/CE du Parlement européen et du Conseil du 21 octobre 2009 instituant un cadre d'action communautaire pour parvenir à une utilisation durable des pesticides

Symboles

Dans le mode d'emploi et sur l'appareil, on utilise les symboles suivants :

Dans le mode d'emploi :



Lisez attentivement les instructions d'emploi.



DANGER! Le non-respect des instructions peut entraîner des blessures pouvant causer la mort.



Portez des vêtements de protection prescrits.



Portez des gants de protection.



Portez une protection du visage (comme des lunettes de protections).



Portez un masque respiratoire.



Interdiction de fumer.



Pas de flamme.



Distance minimum par rapport à toute personne : 15 m

Sur l'appareil :

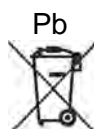
Interrupteur à bascule de pompe (12) :

- Pompe en pression de service basse (position I), avec gicleur standard: env. 2,46 bar
- Pompe éteinte (position "O")
- = Pompe en pression de service haute (position II), avec gicleur standard: env. 4,30 bar



Les appareils électriques ne font pas partie des ordures ménagères. Remettre les appareils et leurs accessoires aux services officiels compétents de collecte des déchets.

Sur la batterie (20) :



La batterie contient du plomb.
La batterie ne doit pas être éliminée avec les ordures ménagères mais être remise aux services officiels de collecte des appareils électriques.

1 Pièces d'usure	4
2 Garantie	4
3 Consignes de sécurité	4
3.1 <i>Utilisation conforme / domaines d'utilisation</i>	4
3.2 <i>Conseils de sécurité généraux</i>	5
3.3 <i>Vêtements de travail / équipement de protection personnel (EPP)</i>	5
3.4 <i>Un contact sécurisé avec les produits d'aspersion</i>	6
3.5 <i>Du bon emploi de la batterie et du chargeur</i>	6
3.6 <i>Du transport de l'appareil</i>	7
3.7 <i>Avant et pendant le travail</i>	7
3.8 <i>De la maintenance, des réparations et de l'entreposage</i>	7
4 Plaque signalétique	8
5 Organes de commande et éléments fonctionnels	8
6 Préparation pour l'utilisation	10
6.1 <i>Montage</i>	10
6.2 <i>Gicleur d'aspersion, filtre sphérique et tamis de remplissage</i>	10
6.3 <i>Charge de la batterie</i>	11
6.4 <i>Réglage du harnais de transport</i>	11
6.5 <i>Test de fonctionnement</i>	11
7 Préparation du produit d'aspersion et remplissage du réservoir à produit	12
8 Utilisation du pulvérisateur à pression	13
8.1 <i>Aspersion</i>	13
8.2 <i>Restes de produit / terminer une séance d'aspersion</i>	14
9 Maintenance, nettoyage et entreposage	14
9.1 <i>Conseils d'usage et de maintenance généraux</i>	14
9.2 <i>Test de fonctionnement</i>	14
9.3 <i>Contrôler les gicleurs et le filtre sphérique par déterminer le débit d'aspersion</i>	14
9.4 <i>Remplacer le gicleur d'aspersion et le filtre sphérique</i>	15
9.5 <i>Conseils d'usage de la batterie</i>	15
9.6 <i>Remplacer le fusible électrique</i>	15
9.7 <i>Graisser le joint du capuchon</i>	15
9.8 <i>Vidange du réservoir à produit d'aspersion et nettoyage des partie en contact avec le produit d'aspersion</i>	15
9.9 <i>Inactivité et entreposage</i>	16
10 Plan de maintenance	17
11 Contenu de la livraison	17
12 Données techniques et accessoires spéciaux	18
13 Les différents types de gicleurs	19

1 Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire.

Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant :

- toutes pièces en caoutchouc en contact avec le produit d'aspersion
- gicleur
- filtres
- joints
- batterie
- fusibles électriques

2 Garantie

Nous garantissons une qualité irréprochable et prenons en charge les frais d'amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie.

Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non-respect du manuel d'utilisation.
- Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- Usure due à une utilisation normale (notamment : joints, membranes, coupelles, gicleurs et filtres).
- Utilisation d'outils de travail non autorisés.
- Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- Modifications non autorisées de l'appareil.
- Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- Utilisation de produit inapproprié dans le réservoir à produit d'aspersion
- Dommages imputables aux conditions d'utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.

Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par nous.

3 Consignes de sécurité

3.1 Utilisation conforme / domaines d'utilisation

- Ce pulvérisateur à pression doit exclusivement être employé pour la pulvérisation de produits phytosanitaires, de pesticides, de désherbants et d'engrais liquides agréés, disponibles dans le commerce spécialisé, et pour la pulvérisation d'eau propre.
- Respecter absolument les prescriptions du fabricant du liquide d'aspersion.
- Nous recommandons de n'employer que les produits d'aspersion homologués par les autorités nationales compétentes pour les domaines d'utilisation susmentionnés.
- L'utilisation de ce pulvérisateur à pression est uniquement autorisée dans les secteurs de l'agriculture, des pépinières, des forêts, des vignes, des cultures potagères, dans la maison et le jardin ainsi que dans les cultures sous serre suffisamment ventilées.
- On ne doit pas se servir de ce pulvérisateur pour tout autre but – comme par exemple la vaporisation de vernis ou la dispersion de produits autres que les liquides susmentionnés ! Il est notamment interdit de pulvériser des liquides agressifs, des liquides contenant des acides ou des solvants, des désinfectants et des agents d'imprégnation.
- N'employer aucun liquide au-dessus de 40 °C.
- Afin que l'utilisateur puisse tester la compatibilité des matériaux en collaboration avec le fabricant des produits d'aspersion, nous communiquons, sur demande, les matériaux employés pour la fabrication du pulvérisateur à pression.

3.2 Conseils de sécurité généraux



Lisez attentivement ces instructions d'emploi avant une première mise en service et conservez-les précautionneusement. Soyez particulièrement prudent dans l'emploi de cet appareil.

Le non-respect de ces consignes de sécurité peut représenter un danger de mort.

Reportez-vous aussi aux règlements de prévention des coopératives professionnelles.

Qui n'observe pas les consignes de sécurité, d'emploi et de maintenance, répond aussi des dommages causés et de leurs suites.

Les instructions d'emploi doivent être en permanence disponibles sur le lieu d'utilisation de l'appareil.

Elles doivent être lues par toute personne chargée de travailler sur et avec l'appareil (y-compris maintenance, entretien et réparations).

- Si vous travaillez la première fois avec un tel appareil faites vous montrer et expliquer son maniement par un distributeur SOLO.
- Les personnes de moins de 18 ans ne doivent travailler avec cet appareil phytosanitaire que sous surveillance.
- Eloignez les personnes et les animaux du lieu de travail. Ne jamais asperger en direction de personnes, animaux ou objets pouvant être endommagés. N'oubliez pas que la grande vitesse de sortie du gicleur d'aspersion peut projeter violemment des objets qui deviennent ainsi sources de danger. L'utilisateur est responsable des dangers et des dommages advenus à l'encontre de tierces personnes ou de leurs biens.
- Cet appareil ne doit être prêté ou transmis qu'à des personnes familiarisées avec ce type d'appareil, son usage et ses consignes d'emploi. Donnez-leur toujours ces consignes.
- Pour travailler avec cet appareil, vous devez être de bonne constitution, reposé et en bonne santé. Ne travaillez pas avec l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou malade.
- On ne doit pas utiliser cet appareil sous influence d'alcool, drogues ou médicaments pouvant influencer sur votre capacité de réaction.
- Ne procédez à aucune modification des pièces et aménagements de sécurité existants.
- N'utilisez cet appareil qu'en bon état de fonctionnement. Le contrôler avant chaque utilisation suivant chapitre 10.
- Remplacez impérativement toutes pièces endommagées. N'utilisez que les pièces d'origine SOLO.
- Vous ne devez employer que des accessoires et des pièces d'origine, délivrées et formellement prévues dans sa construction par nous.

- La sécurité de votre appareil et son emploi fiable dépendent aussi de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'employer que des pièces de rechange d'origine SOLO. Seules ces pièces d'origine SOLO proviennent de la production de l'appareil et garantissent la meilleure qualité possible au point de vue matériel, stabilité, fonctionnement et sécurité. Vous trouverez les pièces de rechange et accessoires d'origine SOLO chez votre revendeur spécialisé SOLO. Il dispose aussi des catalogues nécessaires de pièces de rechange afin de trouver les numéros requis des pièces détachées et il vous informera des améliorations en cours ainsi que des nouveautés dans le choix des pièces de rechange. Attention ! Aucune prestation de garantie ne sera possible en cas d'utilisation de pièces non d'origine.
- Quand l'appareil n'est pas utilisé, le ranger de telle sorte qu'il ne nuise à personne. Préparer le rangement de l'appareil suivant chapitre 9.8. Interdire les accès non autorisés.

3.3 Vêtements de travail / équipement de protection personnel (EPP)



Le port de vêtements de protection adéquats et conformes aux règlements est obligatoire. Ils doivent protéger toutes les parties du corps d'un contact avec les produits d'aspersion et des objets violemment projetés – des gants de protection, une protection du visage (par exemple des lunettes de protection), des protections des pieds, des protections corporelles (par exemple un tablier en caoutchouc), et, le cas échéant, un masque respiratoire.

- Les vêtements doivent être appropriés, c'est à dire moulants, mais ils ne doivent pas être gênants.
- Portez des chaussures solides avec une semelle antidérapante, au mieux des chaussures de sécurité.
- Portez des gants de protection avec une face antidérapante.
- Utilisez une protection du visage comme des lunettes de protection.
- Pour des travaux dans des serres, dans des plantes épaisses et hautes, dans des cuvettes ou des tombes, et pour l'emploi de produits d'aspersion dangereux, toujours portez un masque respiratoire.
- En cas de vêtements de travail trempés de produit d'aspersion, les changer immédiatement.
- Lavez régulièrement les vêtements de travail.
- Ne portez aucune écharpe, aucune cravate, aucun bijou et tout autre pièce de vêtement qui pourrait s'accrocher aux buissons ou aux branches.

3.4 Un contact sécurisé avec les produits d'aspersion

- Éviter toute contamination de l'environnement, de la tuyauterie et / ou de la canalisation avec des agents d'aspersion et des produits de nettoyage ! Exclure toute contamination durant le mélange, le remplissage, l'application, la vidange, le nettoyage, l'entretien et le transport en observant les procédures adéquates et en employant un récipient de collecte adéquat.
- Les produits d'aspersion et les produits de nettoyage ne doivent en aucun cas – pas même par aspiration au remplissage – être déversés dans la tuyauterie, être rejetés dans les canalisations publiques, répandus sur les surfaces en jachères, mélangés aux eaux naturelles ou ajoutés aux ordures ménagères. Les produits d'aspersion et de nettoyage (ou leurs déchets) doivent toujours être recueillis dans un réservoir approprié et remis au dépôt des produits chimiques ménagers. Les renseignements sur ces dépôts de produits chimiques ménagers sont à demander aux services administratifs communaux.
- Évitez le contact direct avec les produits d'aspersion. En cas de contact avec les produits d'aspersion nocifs pour la santé, rincer les parties du corps touchées immédiatement et abondamment avec de l'eau propre, changer immédiatement les vêtements trempés de produit d'aspersion et consulter un médecin immédiatement.
- Ni manger ni boire pendant la manipulation des produits d'aspersion.
- Si vous deviez avoir des nausées en travaillant, ou éprouver une fatigue excessive, cessez le travail immédiatement. Si cet état devait persister, consultez immédiatement le médecin.
- N'autorisez jamais des enfants ou des personnes non familiarisées à la proximité de produits d'aspersion, à travailler avec ces mêmes produits.
- En cas de changement de produit, il est nécessaire de nettoyer le réservoir à produit d'aspersion et toutes les parties en contact avec le produit d'aspersion. Après nettoyage du réservoir, mais avant remplissage du nouveau produit, remplissez l'appareil avec de l'eau propre et aspergez afin d'expulser les résidus de la pompe et des tuyaux. Cela évitera d'éventuelles réactions chimiques.
- Ne pas asperger dans des locaux étroits ou fermés – danger d'intoxication par liquide d'aspersion. Par exemple, les appareils phytosanitaires ne doivent être introduits dans les serres que si l'aération en est suffisante. Les serres traitées sont à marquer. N'en réouvrir l'accès qu'après aération complète.

- A la fin du travail, préparer le rangement de l'appareil suivant chapitre 9.8, se laver le visage et les mains à l'eau savonneuse, retirer les vêtements de travail et les laver régulièrement. Les restes de liquide d'aspersion peuvent provoquer une certaine corrosion qui conduit à une dégradation de l'appareil. Prêter une attention particulière aux pièces d'usure comme les gicleurs, les filtres et les joints.

3.5 Du bon emploi de la batterie et du chargeur

- Le chargeur doit exclusivement être connecté à un secteur délivrant une tension utile d'au moins 100 V et 240 V maximum AC 50/60 Hz. Utilisez le câble d'alimentation correcte chacun – selon les pays-spécifiques prises.
 - Avant le raccordement, assurez-vous de la bonne tension de la connexion au secteur.
 - Utilisez le câble d'alimentation correcte chacun – selon les pays-spécifiques prises.
 - Pour les pays sans le cordon d'alimentation approprié inclus, ainsi que pour les pays dont la tension du secteur ne concorde pas avec la tension de service du chargeur, ne pas raccorder le chargeur au secteur. Dans ces cas, renseignez-vous auprès d'un atelier spécialisé SOLO local sur les possibilités d'un raccordement correct du chargeur au secteur.
- Pour le branchement et le débranchement au secteur, toujours agir directement sur la prise, ne jamais tirer sur le câble.
- Ce chargeur doit exclusivement servir à charger la batterie choisie par SOLO pour ce pulvérisateur à pression sans fil par un raccordement correct à la batterie.
- Ne jamais relier les deux contacts de la batterie (+ / -) à un objet conducteur (risque de court-circuit).
- Maintenez le chargeur, la batterie et toute la partie électronique de l'appareil loin des projections d'eau. Pour nettoyer ces composants, utilisez uniquement un chiffon sec ou très légèrement humide. Avant nettoyage retirer toujours la prise du chargeur de la prise du secteur et débrancher le câble du chargeur de l'orifice de l'appareil.
- A l'intérieur du boîtier de la batterie se trouvent des substances dangereuses. Ne jamais ouvrir la batterie, ni le chargeur !
- Utiliser exclusivement le chargeur d'origine pour recharger la batterie.
- La batterie et le chargeur ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères, mais remis aux dépôts officiels pour appareils électriques.

3.6 Du transport de l'appareil

- Toujours éteindre la pompe pour un transport.
- Pour éviter des dommages et tenir compte des dangers possibles de la circulation, on doit sécuriser l'appareil pour un transport en véhicule contre les chutes et déplacements à l'aide de courroies solides.
- Prohiber tout écoulement de produit d'aspersion. Contrôler l'étanchéité du réservoir à produit d'aspersion, de la pompe et de tout tuyau ou canalisation de liquide d'aspersion. Au mieux préparez l'appareil avant le transport suivant chapitre 9.8.

3.7 Avant et pendant le travail

- Avant de commencer le travail, contrôlez le bon état de service de l'appareil entier suivant chapitre 10.
- L'étanchéité du réservoir à produit d'aspersion, de la pompe et de tout tuyau ou canalisation de liquide d'aspersion est à contrôler.
- En cas d'irrégularités, de dommages apparents (même sur le cadre support), de fuites, de réglages non réglementaire ou d'un fonctionnement limité, ne commencez pas le travail mais faites vérifier l'appareil par un atelier spécialisé SOLO.
- En cas de problèmes graves ou accidents lors de l'utilisation, comme des dégagements de fumée, des fortes odeurs ou des apparitions de flammes sur l'atomiseur, veuillez immédiatement déposer l'appareil et prendre suffisamment de distance pour votre sécurité. En cas d'incendie, contactez aussitôt les pompiers.
 - L'appareil ne doit être utilisé que par une seule personne. Aucune autre personne ne doit se trouver dans un rayon de 15 mètres.
- Avant allumage de la pompe, assurez-vous que la valve à gâchette est fermée. Maintenir la lance d'aspersion en direction d'un espace libre.
- Dans des conditions difficiles, dans des plantations épaisses et hautes, dans des serres, dans des cuvettes ou des tombes, veillez toujours pendant le travail à un renouvellement d'air suffisant.
- Restez toujours à portée de voix d'autres personnes, qui pourraient fournir de l'aide en cas d'urgence.
- Faites des pauses régulièrement.
- Ni manger ni boire pendant des travaux avec des produits d'aspersion.



- Ne fumez pas sur le lieu de travail.
- Le bout de lance ne doit pas être dirigé vers vous ou autres personnes, lorsque vous la démontez.

3.8 De la maintenance, des réparations et de l'entreposage

N'effectuez vous-même que les opérations de maintenance ou les réparations décrites dans ce mode d'emploi. Tous autres travaux sont à réaliser par un atelier spécialisé autorisé.

La remise en état d'appareils modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exige une formation et une qualification spéciale et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel et il vous apportera de l'aide et des conseils.



- L'appareil ne doit pas être entretenu, réparé ou entreposé à proximité d'une flamme.
- Avant toute réparation et avant tous travaux de maintenance et avant l'ouverture du réservoir à produit d'aspersion, éteindre la pompe et débrancher le câble du chargeur du corps de l'appareil.
- Le tuyau sous pression (7), la valve à gâchette (5), le manomètre (9, selon la version), la lance d'aspersion (10) et la tête du gicleur (11) ne doivent être démontés qu'en l'absence de pression. Pompe éteinte, mettez la lance d'aspersion dans le réservoir à produit ou dans un réservoir de vidange approprié au liquide d'aspersion et actionnez la valve à gâchette jusqu'à ce qu'il ne débite plus de liquide pour évacuer la pression de l'appareil.
- Pour toutes réparations, n'employer que les pièces de rechange d'origine SOLO.
- On ne doit procéder à aucune modification sur l'appareil, ce qui pourrait nuire à la sécurité et constituer un danger de blessure !

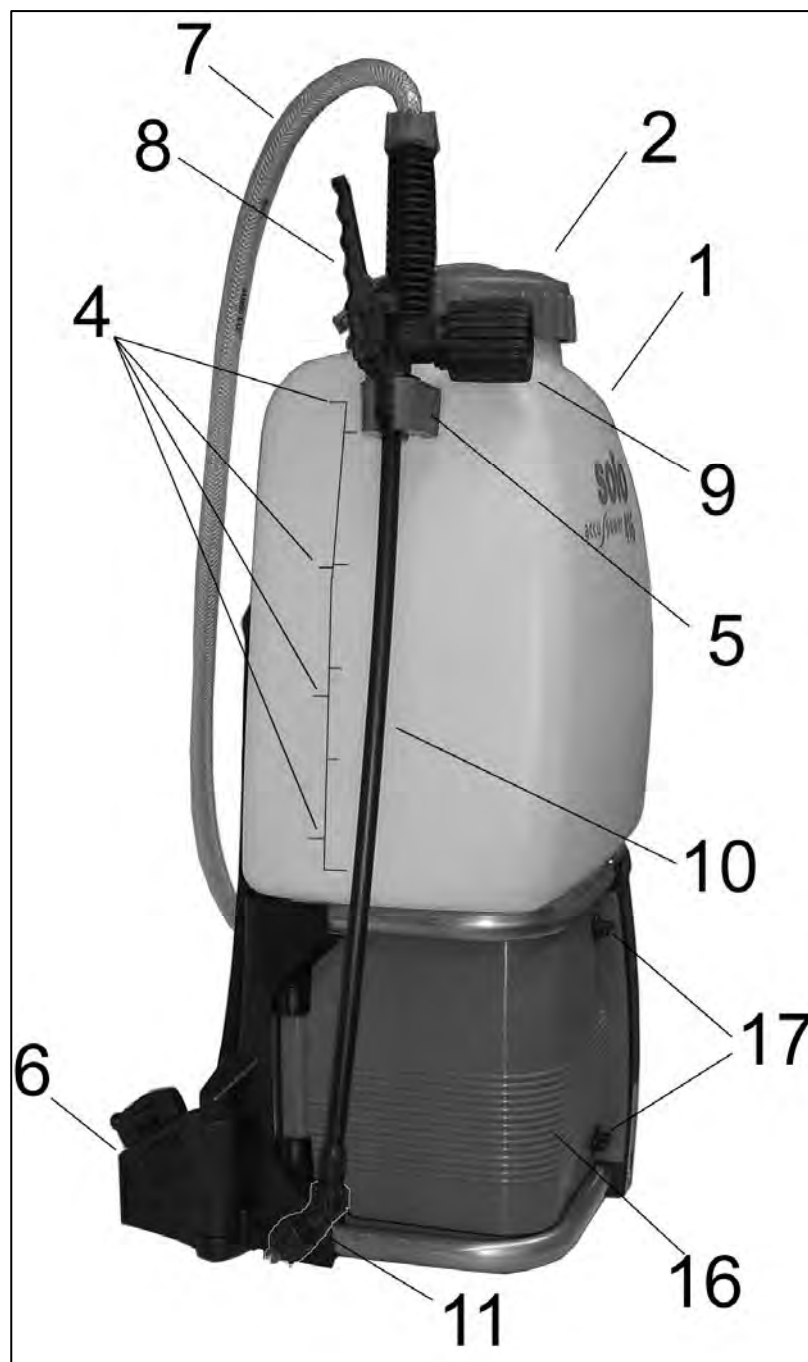
4 Plaque signalétique



- a: Nom et adresse du fabricant
- b: Désignation du produit
- c: Désignation du type "Typ"
- d: Numéro de série "SN"
- e: Poids (prêt à servir, réservoir vide) " $m_{net.}$ "
- f: Capacité maximale du réservoir à produit d'aspersion " V_N tank"
- g: Année de construction
- h: Désignation du modèle

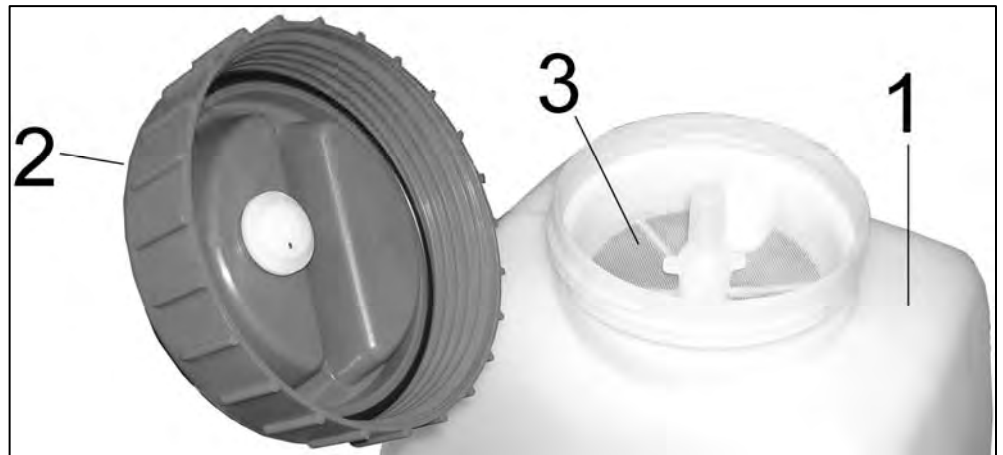
5 Organes de commande et éléments fonctionnels

Aperçu: côté gauche



1. Réservoir à produit d'aspersion
2. Bouchon du réservoir
3. Tamis de remplissage
4. Echelle de volumes
5. Support de lance d'aspersion
6. Support de harnais à fermeture cliquée (harnais de transport)
7. Tuyau sous-pressure
8. Valve à gâchette
9. Manomètre (selon la version)
10. Lance d'aspersion
11. Tête de gicleur
12. Interrupteur à bascule de pompe
13. Orifice de charge
14. Porte-fusible
15. Plaque signalétique
16. Carter de protection
17. Clapets de fermeture
18. Soupape d'échappement
19. Tuyau d'écoulement (assujetti au dossier)
20. Batterie
21. Chargeur
22. Câble secteur
23. Bande Velcro pour fixer la batterie

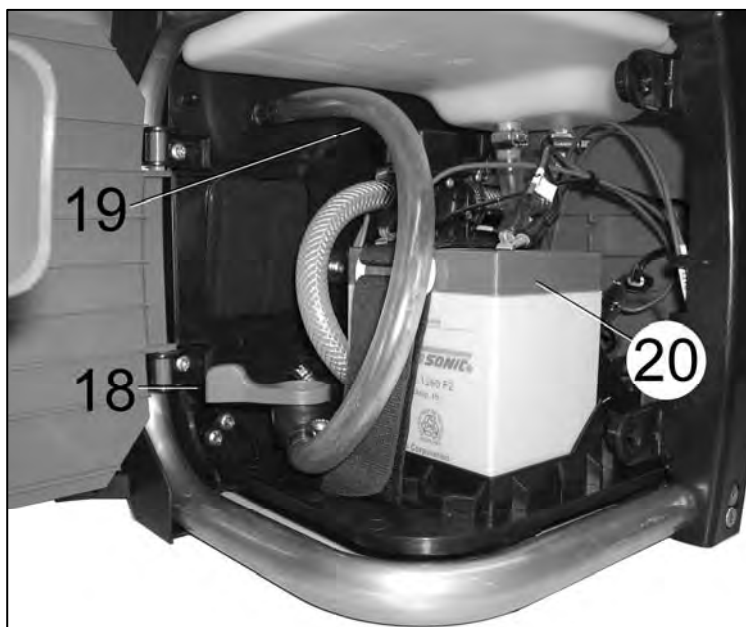
Aperçu: dessus, réservoir ouvert



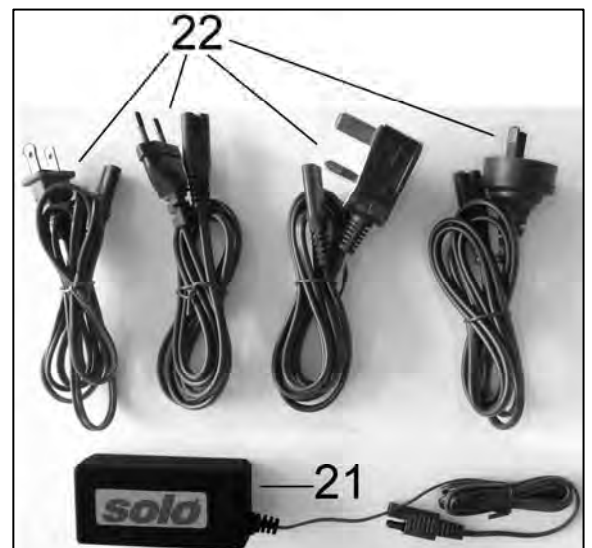
Aperçu: côté droit, partie inférieure



Aperçu: capot de protection ouvert



Chargeur et câble secteur



6 Préparation pour l'utilisation

6.1 Montage

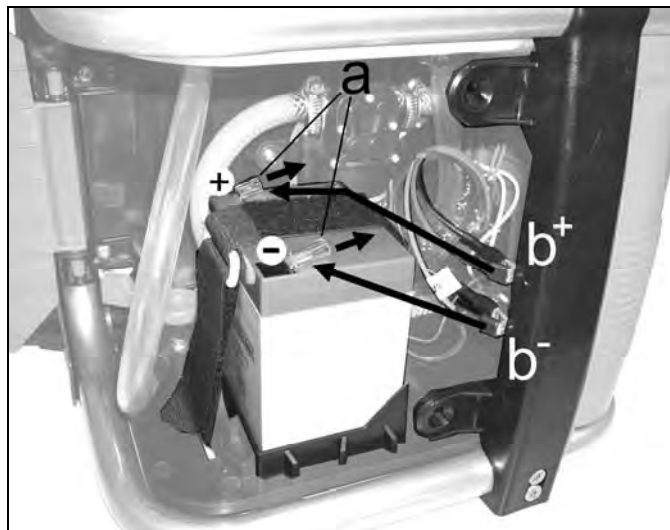
Pour des raisons d'emballage, ce pulvérisateur à pression n'est pas encore complètement monté. L'appareil ne doit être mis en service que complètement assemblé !

Raccordement électrique de la batterie:

Assurez-vous que l'interrupteur à bascule (12) est en position "O" (pompe éteinte).



Mettre les deux clapets de fermeture (17) du carter de protection en position ouverte en les tournant d'env. 100° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, ouvrir le carter de protection.



- Retirer les embouts de protection (a) des contacts de la batterie.
- Retirer complètement les deux embouts de câble des brides (b+, b+) sur le carter de protection et les connecter **correctement** aux contacts de la batterie.

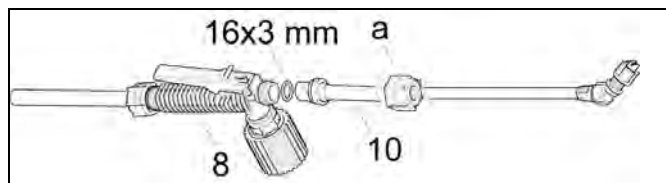
Pôle plus : relier l'embout rouge au contact rouge de la batterie.

Pôle moins : relier l'embout bleu au contact noir de la batterie.

Contrôler l'assise et la polarisation des deux prises du câble.

Fermer le carter de protection, et remettre les clapets de fermeture en position horizontale en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Montage de la lance d'aspersion (10):



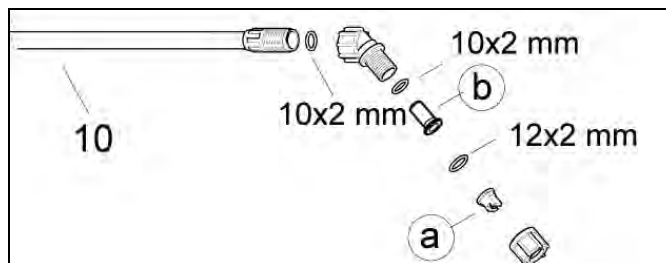
- Raccorder hermétiquement la lance d'aspersion (10) à la valve à gâchette (8) à l'aide du joint circulaire 16x3 mm. Bien visser l'écrou de serrage (a) à la main sur la valve à gâchette.

Si elle n'est pas utilisée, la lance se fixera dans le support (5) de lance d'aspersion.

Montage du manomètre (selon la version) :

- Dévisser le capuchon noir de la valve à gâchette.
- Monter l'écrou raccord noir fourni avec le jeu d'accessoires du manomètre sur la valve à gâchette.
- Insérer le joint torique dans l'écrou raccord puis serrer le manomètre à la main dans l'écrou raccord. Ne pas utiliser d'outil pour le serrage !

6.2 Gicleur d'aspersion, filtre sphérique et tamis de remplissage



En standard, l'appareil est livré avec un gicleur à jet plat 03-F80 bleu (a) monté en usine.

Débit : voir chapitre 13

Dans la partie coudée avant le gicleur d'aspersion, est inséré un filtre sphérique (b, largeur de maille du filtre : 0,35 mm, no. de cde. : 49 00 539) qui minimise l'égouttage du gicleur en cas de fermeture de la valve à gâchette.

Dans la tubulure de remplissage est inséré un tamis de remplissage (3, no. de cde. : 42 00 104, largeur de maille du tamis : 0,7 mm).

Seuls les gicleurs d'aspersion indiqués dans le chapitre 13 ainsi que le filtre sphérique d'origine et le tamis de remplissage ci-dessus peuvent être employés dans ce pulvérisateur à pression. Remplacer les gicleurs d'aspersion et le filtre : voir chapitre 9.4

6.3 Charge de la batterie

Avant la première mise en service du pulvérisateur, il est nécessaire de charger la batterie.

Temps de charge :

Batterie standard 5 Ah : au moins 5 heures
Batterie spéciale 7,2 Ah : au moins 7 heures

Avant recharge, établir les connexions électriques de la batterie suivant chapitre 6.1.

Brancher le câble du chargeur à l'orifice (13) du pulvérisateur.

Brancher le cordon-secteur du chargeur (selon les pays spécifique de sortie) au secteur approprié. Le chargeur s'adapte automatiquement à une tension AC 50/60 Hz comprise entre 100 V et 240 V.

Pendant la durée de charge, la diode électroluminescente brille rouge. Quand la batterie est complètement chargée, la diode vire au vert et le processus de charge s'arrête automatiquement. Il est impossible de mettre la batterie en surcharge.

Après une recharge, débrancher le cordon-secteur de la prise et ensuite le fil du chargeur de l'orifice du pulvérisateur.

6.4 Réglage du harnais de transport

Ouvrir les deux côtés du harnais par les fermetures à cliquet (6) et enfiler le pulvérisateur sur le dos.

Les sangles d'épaule sont réglables à la longueur voulue à l'aide de curseurs à serrage.

En tirant les extrémités des deux sangles, le harnais sera tendu.



En relâchant les deux curseurs à serrage, le harnais sera de nouveau desserré.



Le harnais est à régler de telle sorte que la plaque dorsale repose fermement et sûrement sur le dos de l'utilisateur.



Mettre la sangle de hanche autour du ventre et la boucler, régler la longueur avec les curseurs.

6.5 Test de fonctionnement

Si vous mettez l'appareil en service pour la première fois, au début de chaque période d'aspersion et en cas d'utilisation fréquente au moins une fois par mois, il faut effectuer un test de fonctionnement suivant chapitre 9.2 pour contrôler l'appareil entier.

7 Préparation du produit d'aspersion et remplissage du réservoir à produit

! Pour manipuler des produits d'aspersion, respectez absolument les consignes de sécurité de ce mode d'emploi (particulièrement le chapitre 3.4) ainsi que les conseils du fabricant du produit.

! Avant l'ouverture du réservoir, éteindre la pompe, débrancher le câble du chargeur du corps de l'appareil et évacuer la pression de l'appareil. Pompe éteinte, mettez la lance d'aspersion dans le réservoir à produit ou dans un réservoir de vidange approprié au liquide d'aspersion et actionnez la valve à gâchette jusqu'à ce qu'il ne débite plus de liquide pour évacuer la pression de l'appareil.

Volumes de liquide :

Déterminez les mélanges à asperger suivant les prescriptions des fabricants.
Choisir les quantités selon vos besoins effectifs.

Préparation des liquides d'aspersion :

Ne préparer des liquides d'aspersion que dans des espaces libres, jamais dans des locaux d'habitation, des étables ou des entrepôts de denrées alimentaires ou de nourriture pour bétail.
Ne mélangez jamais le produit d'aspersion directement dans le réservoir à produit d'aspersion.

Produits d'aspersion sous forme de poudre :

- Mettre le produit d'aspersion dans un récipient séparé, et non dans le réservoir à produit !
- Bien mélanger – et alors seulement l'introduire dans le réservoir à produit d'aspersion à travers le tamis de remplissage.
- Bien mélanger la mixture dans le réservoir à l'aide de la lance d'aspersion.

Produits d'aspersion liquides :

- Remplir 1/4 du réservoir à produit d'aspersion avec de l'eau propre.
- Prémélanger avec de l'eau propre le produit à asperger dans un récipient séparé en suivant les indications de son fabricant.
- Transvaser ce produit à asperger dilué dans le réservoir à produit à travers le tamis de remplissage.
- Compléter avec les volumes d'eau propre recommandés par le fabricant du produit.
- Bien mélanger la mixture dans le réservoir à l'aide de la lance d'aspersion.

Si vous employez des produits à asperger, élaborés à partir de plantes, il vous faudra veiller à filtrer le liquide avant remplissage pour éviter que le tamis ne se bouche.

Remplir le réservoir à produit d'aspersion :

! Avant et pendant l'introduction de liquides dans le réservoir à produit d'aspersion, la pompe doit être éteinte (l'interrupteur à bascule à position "O"), la valve à gâchette (8) et la soupape d'échappement (18) doivent être fermées (manette de réglage perpendiculaire au tuyau). Enlever l'appareil du dos et le poser sur le sol sur un support approprié.

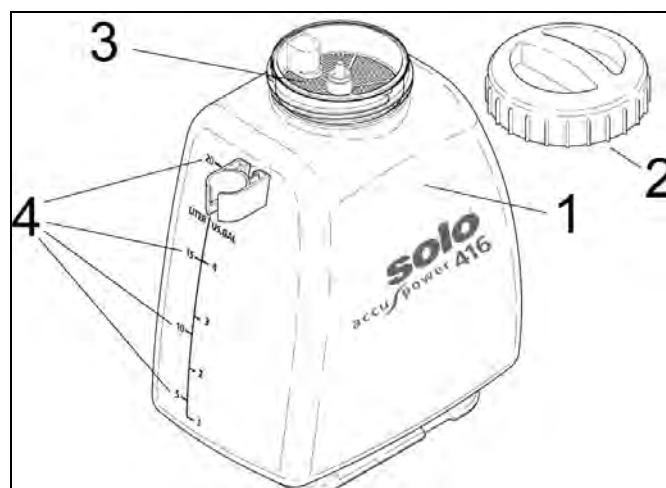
Lors du remplissage il convient d'utiliser le tamis de remplissage origine (inséré dans la tubulure de remplissage) et de contrôler au fur et à mesure le niveau de remplissage.

Contrôlez le tamis de remplissage avant remplissage pour pollutions et dommages.

Nettoyage du tamis de remplissage : voir chapitre 9.8

En cas de dommages au tamis, le remplacer par sa recharge d'origine SOLO (largeur de maille du tamis : 0,7 mm; no. de cde. : 42 00 104).

Evitez la liaison directe entre le tuyau de remplissage et le contenu du réservoir à produit d'aspersion.



Sur le côté du réservoir (1) à produit d'aspersion, se trouvent des marquages (4) pour définir le volume de remplissage.

Le réservoir dispose d'un volume maximal de 20 litres (marque la plus haute). Pour un bon fonctionnement, ne pas remplir de produit au-delà de la marque supérieure (capacité maximale).

Il faut prohiber tout débordement du réservoir, les pollutions des eaux publiques, des eaux de pluie et des conduites d'eaux usées.

Eponger immédiatement un produit renversé.

Après remplissage, bien refermer le couvercle (2) de l'orifice de remplissage, afin que le produit ne puisse s'échapper.



Marquage du contenu du réservoir à produit d'aspersion :

Sur le réservoir à produit d'aspersion, appliquer l'autocollant du contenu correspondant : herbicide, fongicide ou insecticide

La désignation du produit d'aspersion employé doit être apposée sur l'appareil et actualisée après chaque changement du produit d'aspersion.

- Pulvérisez de préférence le matin ou le soir, aux heures plutôt dépourvues de vent.
- Veillez aussi à n'humidifier que ce qui doit vraiment l'être.
- Ne pas asperger en direction de personnes, d'animaux, de portes ou fenêtres ouvertes, d'automobiles et de tout ce qui pourrait être endommagé par des produits chimiques.
- Employez un gicleur d'aspersion adapté à votre application. Gicleurs compatibles : voir chap. 13
- Durant la pulvérisation, veiller à une répartition homogène et à une application homogène du produit d'aspersion sur les surfaces à traiter.
- Portez l'appareil correctement préparé sur le dos.
- En allumant la pompe, laisser la valve à gâchette se fermer (ne pas l'actionner).
- Selon la portée souhaitée et les performances désirées, choisir la pression utile sur l'interrupteur à bascule.

En position II, la pompe s'arrête automatiquement lorsque la pression de travail sur la valve à gâchette est atteinte. La pompe redémarre automatiquement si la pression baisse lors de la pulvérisation. Cette régulation permet l'utilisation optimale de la capacité de la batterie.

En position I, il est possible que la pression d'arrêt ne soit pas toujours atteinte, même lorsque la valve à gâchette est fermée ; la pompe fonctionne alors en continu. Dans ce cas, il est recommandé d'arrêter la pompe manuellement à l'aide de l'interrupteur à bascule pour les pauses d'aspersion.

Arrêter toujours la pompe à l'aide de l'interrupteur à bascule pour les pauses de longue durée et lorsque la pulvérisation est terminée.

- Ne faites jamais fonctionner la pompe sans liquide dans le réservoir à produit. La pompe serait endommagée par une marche à sec.

ATTENTION !

Ne jamais remplir le réservoir à produit d'aspersion avec des produits d'aspersion différents. Si vous changez le produit d'aspersion, nettoyez soigneusement le réservoir et toutes les parties conductrices de liquide, puis rincez-les abondamment à l'eau propre.

Pour le nettoyage, nous vous recommandons le nettoyant pour appareils phytosanitaires SOLO (flacon doseur de 500 ml, no. de cde. : 49 00 600). Ne jamais utiliser des produits d'entretien agressifs ou qui contiennent des acides ou des solvants (tel que l'essence).

8 Utilisation du pulvérisateur à pression

En utilisant le pulvérisateur, respectez les consignes de sécurité.

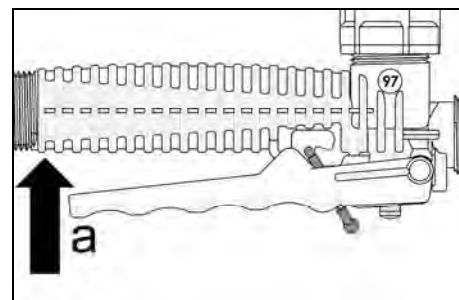
Avant chaque début de travail, contrôlez le bon état de service de l'appareil entier suivant chapitre 10.

8.1 Aspersion

- Lors de la pulvérisation du produit d'aspersion, prendre toutes les mesures qui s'imposent et observer les procédures inhérentes afin de minimiser une libération accidentelle sur d'autres surfaces et d'empêcher toute contamination de l'environnement.
- En aspergeant, on ne doit avancer qu'avec une extrême prudence.
- Ne pas se servir de l'appareil par vent ou sous la pluie, pour éviter un éparpillement du produit d'aspersion.
- Avant de commencer à travailler, vérifiez la direction du vent et choisissez un sens de pulvérisation dans la direction du vent et opposé à l'utilisateur.

Asperger :

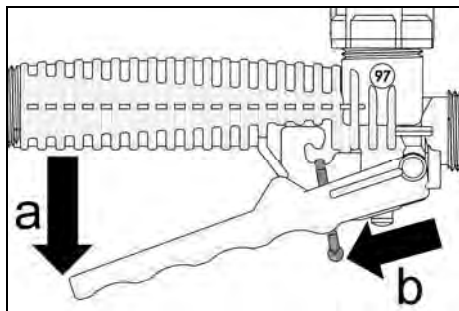
Tenir la lance à la main au niveau de la valve à gâchette. Pour asperger, actionner la valve à gâchette (8) manuellement (a).



Le relâchement de la gâchette interrompt le processus d'aspersion.

Pour éviter des aspersions involontaires, on peut bloquer la valve à gâchette en position de repos à l'aide de la goupille rouge.

Pour ce faire, écarter légèrement la valve à gâchette (a) et engager la goupille (b).



Après avoir desserré l'écrou de serrage, la lance (10) peut tourner dans la valve à gâchette (8). Cette fonction est utile pour les applications en dessous des feuilles.

En cas de pulvérisation incorrecte du produit d'aspersion, il y a danger de contamination ou de détérioration du gicleur ou du filtre sphérique. Le cas échéant, le gicleur et le filtre sphérique doivent être nettoyés ou remplacés.

Nettoyage : voir chapitre 9.8

Remplacer le gicleur d'aspersion et le filtre sphérique : voir chapitre 9.4

Dès que la pompe ne fournit plus qu'une pression utile nettement trop faible, arrêter le travail en cours et recharger la batterie.

8.2 Restes de produit / terminer une séance d'aspersion

Dès que, pendant le travail avec le pulvérisateur, de l'air est également expulsé du gicleur (création de nappes de brouillard), la pompe doit être éteinte immédiatement. Le réservoir à produit d'aspersion ne contient alors plus qu'un volume résiduel de moins de 250 ml. Si vous ne voulez pas rajouter de produit ou désirez cesser l'aspersion, diluez ce reliquat avec 2,5 litres d'eau propre et l'épandez sur les surfaces traitées.

Après avoir éteint la pompe, maintenir la lance d'aspersion vers le bas sur la surface traitée et actionner la valve à gâchette, pour que le reliquat de produit puisse aussi s'échapper par le tuyau sous-pression.

Ne faites jamais fonctionner la pompe sans liquide dans le réservoir à produit. La pompe serait endommagée par une marche à sec.

A la fin du travail, préparer l'appareil pour entreposage suivant chapitre 9.8, se laver soigneusement le visage et les mains à l'eau savonneuse, ôter les vêtements de travail et les laver régulièrement.

9 Maintenance, nettoyage et entreposage

9.1 Conseils d'usage et de maintenance généraux

Après une durée d'env. 5 heures de fonctionnement, il faut vérifier le serrage de toutes les vis et écrous accessibles et éventuellement les resserrer.

9.2 Test de fonctionnement

Au moins au début de chaque période d'aspersion et en cas d'utilisation fréquente au moins une fois par mois, il faut effectuer un test de fonctionnement avec de l'eau propre pour vérifier les points suivants :

- l'étanchéité de toutes les pièces de l'appareil sous la pression maximale admissible, la valve à gâchette étant ouverte et fermée
- le bon fonctionnement de tous les organes fonctionnels (valve à gâchette (8), interrupteur à bascule de pompe (12), manomètre (9, selon la version))
- la précision de dosage et de répartition de tous les gicleurs d'aspersion utilisés par déterminer le débit d'aspersion suivant chapitre 9.3

En cas d'irrégularités, de dommages apparents (même sur le cadre support), de fuites, de réglages non réglementaire ou d'un fonctionnement limité, ne commencez pas le travail mais faites vérifier l'appareil par un atelier spécialisé SOLO.

9.3 Contrôler les gicleurs et le filtre sphérique par déterminer le débit d'aspersion

Remplissez l'appareil d'eau propre jusqu'à hauteur maximale, mettez-le en marche et aspergez pendant une minute pile.

Puis mesurez le volume d'eau nécessaire à un remplissage jusqu'à hauteur maximale. Votre mesure est le débit de l'appareil en l/min à la position choisie de l'interrupteur à bascule de pompe.

Le débit ne doit pas s'écarter de plus de 10 % de la valeur donnée au chapitre 13.


Si la mesure est trop petite, cela peut être dû aux dépôts dans le gicleur ou dans le filtre sphérique ou à une batterie déchargée. Chargez la batterie, nettoyez les pièces et recommencez la vérification. Si la mesure est trop grande, cela peut être la conséquence d'une usure ou d'un endommagement du gicleur d'aspersion.

Pendant ce contrôle des gicleurs, regardez également si le gicleur produit une aspersion régulière en éventail.

Si le débit d'aspersion est trop faible, même après le nettoyage du gicleur et du filtre sphérique ou en cas d'usure ou de détérioration du gicleur ou du filtre, le gicleur et / ou le filtre doivent être remplacés par des pièces de rechange d'origine SOLO. Remplacer le gicleur d'aspersion et le filtre : voir chapitre 9.4

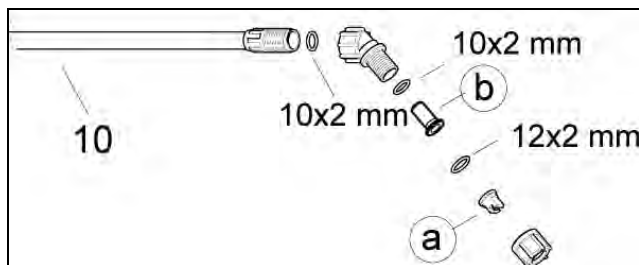
9.4 Remplacer le gicleur d'aspersion et le filtre sphérique

Seuls les gicleurs d'aspersion indiqués dans le chapitre 13 ainsi que le filtre sphérique d'origine (no. de cde. : 49 00 539, largeur de maille du filtre : 0,35 mm) peuvent être employés dans ce pulvérisateur à pression.

 Avant de dévisser la tête de gicleur, éteindre la pompe, débrancher le câble du chargeur du corps de l'appareil et évacuer la pression de l'appareil. Pompe éteinte, mettez la lance d'aspersion dans le réservoir à produit ou dans un réservoir de vidange approprié au liquide d'aspersion et actionnez la valve à gâchette jusqu'à ce qu'il ne débite plus de liquide pour évacuer la pression de l'appareil.

Remplacer le gicleur d'aspersion ou le filtre sphérique :

- Nettoyer la tête de gicleur avec de l'eau propre.
- Dévisser la tête de gicleur (11).



- Nettoyer les joints, le filtre sphérique (b) et le gicleur (b) avec de l'eau propre et une brosse douce.
Ne pas souffler dans le gicleur avec la bouche !
Ne pas nettoyer les gicleurs avec un objet dur !
- Remplacer le gicleur par un gicleur neuf ou remplacer le filtre par un filtre neuf.
- Revisser les pièces détachées de la tête de gicleur suivant la figure ci-dessus.

9.5 Conseils d'usage de la batterie

En usage régulier, la batterie conserve sa fonctionnalité pendant des années. Pour ce faire, il faut veiller à ce que la batterie ne soit jamais complètement déchargée.

Dès que la pompe ne fournit plus qu'une pression utile nettement trop faible pour asperger, arrêter le travail en cours et recharger la batterie.

Si le pulvérisateur à pression n'est pas mis en service pendant longtemps, il est recommandé de recharger la batterie avec le chargeur, une fois par mois. Cela prévient une profonde auto-décharge de la batterie.

Travaux alternés avec deux batteries:

Pour pouvoir pulvériser continuellement sans interruption, il est conseillé de posséder une deuxième batterie. A cette occasion acquérir aussi absolument un câble de charge (no. de cde. : 59 00 789. Avec ce câble, on peut recharger la deuxième batterie indépendamment du pulvérisateur à pression.

En usage alterné, une batterie peut faire fonctionner le pulvérisateur pendant que l'autre est rechargée avec le chargeur à l'aide du câble séparé. Le changement de batterie se fait simplement en ouvrant le carter de protection et en décrochant les fixations à bande Velcro (23). Veillez à une polarisation correcte en branchant les embouts de câbles à la batterie suivant chapitre 6.1 et à bien fixer la batterie à l'aide de la bande Velcro.

9.6 Remplacer le fusible électrique

On peut commander aux revendeurs spécialisés SOLO des fusibles en verre 5x20 mm 4A (no. de cde. : 00 84 055).

Remplacer le fusible:


- Déverrouiller le support du fusible (14) en opérant un demi-tour de tournevis dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, puis le retirer.
- Après insertion d'un fusible neuf, refermer le support et le verrouiller par un demi-tour dans le sens des aiguilles d'une montre.

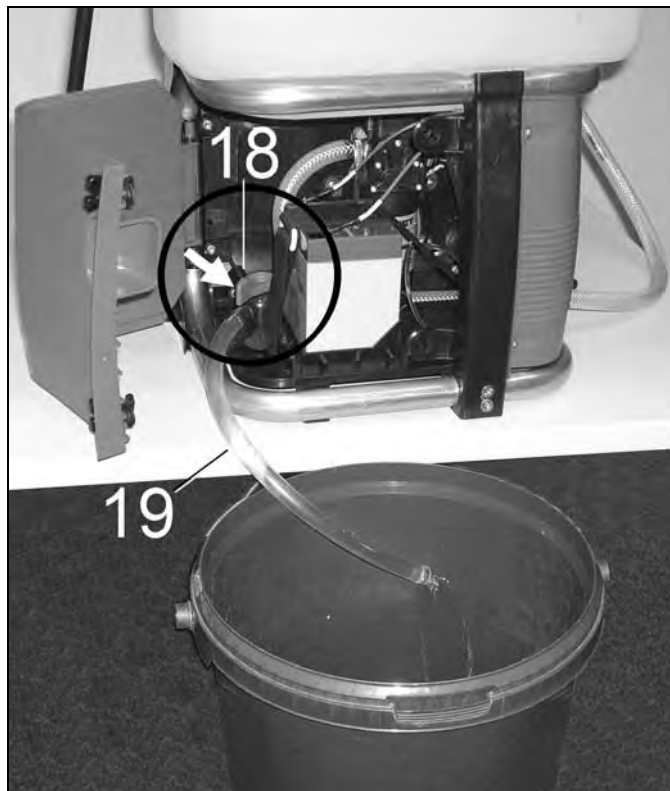
Si le fusible grille une nouvelle fois, faire contrôler l'appareil, avant toute nouvelle mise en service, par un atelier spécialisé SOLO.

9.7 Graisser le joint du capuchon

Pour propre étanchéité du réservoir à produit d'aspersion le joint du capuchon doit être bien graissé avec de la graisse silicone.

9.8 Vidange du réservoir à produit d'aspersion et nettoyage des parties en contact avec le produit d'aspersion

 Avant l'ouverture du réservoir et avant de dévisser la tête de gicleur, éteindre la pompe, débrancher le câble du chargeur du corps de l'appareil et évacuer la pression de l'appareil. Pompe éteinte, mettez la lance d'aspersion dans le réservoir à produit ou dans un réservoir de vidange approprié au liquide d'aspersion et actionnez la valve à gâchette jusqu'à ce qu'il ne débite plus de liquide pour évacuer la pression de l'appareil.

Vidange du réservoir à produit d'aspersion :

- Poser le pulvérisateur à pression debout sur un plan horizontal.
- Tourner d'env. 100° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, les deux clapets de fermeture (17) pour ouvrir le carter de protection, ouvrir le carter de protection.
- Mettre le tuyau d'écoulement (19) dans un récipient approprié.
- Ouvrir la soupape d'échappement (18) (manette parallèle au tuyau).
- Après vidange : fermer la soupape d'échappement (manette perpendiculaire au tuyau) et refixer le tuyau d'écoulement sur le dossier.
- Fermer le carter de protection, remettre les clapets de fermeture en position horizontale en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Nettoyer le réservoir à produit d'aspersion :

Vider le réservoir à produit d'aspersion, toutes les parties en contact avec le produit d'aspersion et le tamis de remplissage chaque jour après usage et surtout à la fin de la période d'aspersion et bien les rincer à l'eau propre. Les restes de liquide d'aspersion peuvent provoquer une certaine corrosion qui conduit à une dégradation de l'appareil. Prêter une attention particulière aux pièces d'usure comme les gicleurs, les filtres ou les joints.

Suivre les consignes de nettoyage du mode d'emploi des produits d'aspersion.

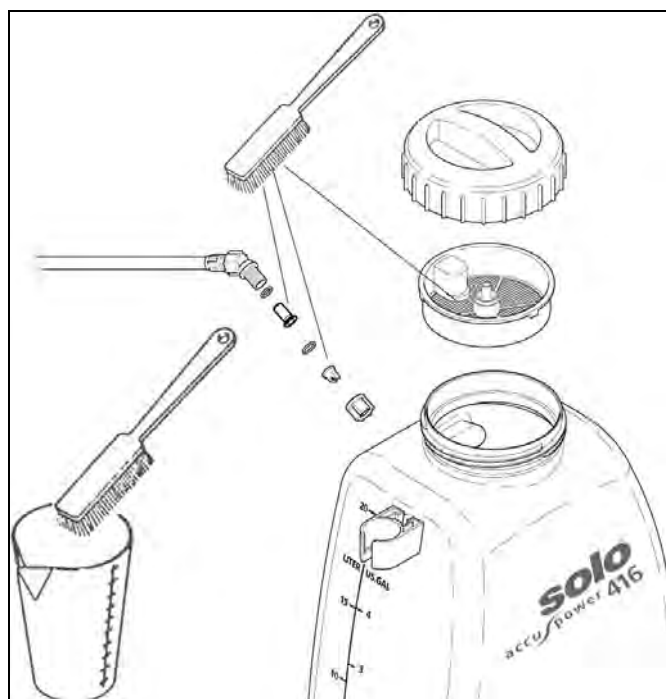
Pour le nettoyage, nous recommandons le nettoyant d'appareils phytosanitaires SOLO (flacon-doseur de 500 ml, no. de cde. : 49 00 600).

Ne jamais utiliser des produits d'entretien agressifs ou qui contiennent des acides ou des solvants (tel que l'essence).

Après nettoyage, laisser sécher le réservoir à produit d'aspersion en position ouverte.

Nettoyer le tamis de remplissage, le gicleur d'aspersion ou le filtre sphérique :

- Nettoyer la tête de gicleur avec de l'eau propre.
 - Dévisser la tête de gicleur (11).
 - Nettoyer le tamis de remplissage, les joints, le filtre sphérique et le gicleur avec de l'eau propre et une brosse douce.
- Ne pas souffler dans le gicleur avec la bouche !
Ne pas nettoyer les gicleurs avec un objet dur !
- Revisser les pièces détachées de la tête de gicleur.

**9.9 Inactivité et entreposage**

Préparer l'appareil pour entreposage suivant chapitre 9.8.

Conserver l'appareil à l'abri de l'influence directe des rayons de soleil et dans un endroit sûr, sec et hors-gel à une température ambiante inférieure à 35 °C.



Il ne doit pas y avoir de feux ouverts ou assimilés à proximité.

Pendant les périodes d'inactivité, recharger aussi régulièrement une fois par mois la batterie (et éventuellement une batterie de rechange) à l'aide du chargeur.

Interdire l'usage non-autorisé – particulièrement aux enfants.

10 Plan de maintenance

		Avant de commencer le travail	Après le travail	En cas de changement du liquide d'aspersion	En cas de besoin	Mensuel	Annuellement ou au début de la période d'aspersion
Pulvérisateur à pression	Contrôler le bon état de service de l'appareil entier : <ul style="list-style-type: none"> • contrôle visuel de l'appareil • contrôler l'étanchéité de toutes les pièces de l'appareil (sous la pression maximale admissible, la valve à gâchette étant ouverte et fermée) • contrôler le bon fonctionnement de tous les organes fonctionnels (valve à gâchette, interrupteur à bascule de pompe, manomètre (selon la version)) 	X					
Tuyaux et leur serrage	Contrôle visuel	X					
Liquide d'aspersion	Contrôle visuel	X					
	Nettoyer (chapitre 9.8)		X	X			
Gicleurs et filtre	Nettoyer (chapitre 9.8)		X	X	X		
	Test de fonctionnement pour contrôler les gicleurs et le filtre par déterminer le débit d'aspersion (chapitre 9.3) X*: Un test de fonctionnement mensuel est uniquement requis en cas d'utilisation fréquente.				X	X*	X
Tamis de remplissage	Contrôle visuel	X					
	Nettoyer (chapitre 9.8)		X	X	X		
Joint du capuchon	Graisser (chapitre 9.7)				X		X
Batterie (et le cas échéant des batteries de rechange)	Charger (chapitre 6.3)				X	X	

En cas d'irrégularités, de dommages apparents (même sur le cadre support), de fuites, de réglages non réglementaire ou d'un fonctionnement limité, ne commencez pas le travail mais faites vérifier l'appareil par un atelier spécialisé SOLO.

En cas de question, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

11 Contenu de la livraison






- Appareil de base avec valve à gâchette sur le tuyau sous-pression montée en usine
- Lance d'aspersion avec tête de gicleur montée en usine
- Chargeur avec câble secteur / prises européennes et 3 adaptateurs spécifiques
- Autocollants pour contenu du réservoir à produit d'aspersion : herbicide, fongicide et insecticide
- Ce mode d'emploi, la déclaration de conformité CE présentée sur une feuille séparée

12 Données techniques et accessoires spéciaux

Réservoir à produit d'aspersion :	capacité maximale volume du réservoir	l l	20 22
Tamis de remplissage :	largeur de maille	mm	0,7
		no. de cde.	42 00 104
Reliquat, en deçà duquel l'appareil n'a plus un fonctionnement régulier		ml	< 250
Température de service admiss.		°C	0–40
Pression de service avec gicleur standard :	position I position II	bar bar	env. 2,46 env. 4,30
Débit d'aspersion avec gicleur standard :	position I position II	l/min l/min	1,07 1,42
Lance d'aspersion (matériel: PPH) :	longueur	mm	500
Tuyau sous pression :	longueur	mm	1.500
Gicleur d'aspersion standard (gicleur à jet plat 03-F80 bleu) :		no. de cde.	40 74 506
Accessoire spécial : pochette joints		no. de cde.	49 00 574
Filtre sphérique :	largeur de maille	mm	0,35
		no. de cde.	49 00 539
Pompe			Électropompe 12 V
Batterie (batterie au plomb) :	tension nominale puissance	V Ah	12 5
Chargeur :	tension nominale d'entrée fréquence du secteur tension nominale de sortie intensité max. de charge protection du chargeur / classe de protection	V Hz V A	100–240 AC 50/60 DC 12 1 IP 20 / II
Accessoire spécial :	batterie 12 V 7,2 Ah câble pour charge externe	no. de cde. no. de cde.	00 84 110 59 00 789
Temps de charge à partir d'une charge minimale de la batterie :	batterie standard 5 Ah batterie spéciale 7,2 Ah	h h	env 5 env. 7
Durée de service possible par cycle de charge avec gicleur standard :	avec batterie standard 5 Ah, position I / position II avec batterie spéciale 7,2 Ah, position I / position II	h h	env. 2,5 / 1,5 env. 3,5 / 2,0
Fusible (fusible en verre, 5x20 mm, 4 A)		no. de cde.	00 84 055
Poids :	prêt à servir, réservoir vide prêt à servir, réservoir rempli jusqu'à max.	kg kg	6,4 26,4
Dimensions, sans lance ni tuyau :	hauteur largeur profondeur	mm mm mm	670 380 250
Niveau de pression acoustique ¹ L _{Peq} selon EN ISO 3744		dB(A)	< 70
Niveau de puissance acoustique ¹ L _{W_{eq}} selon EN ISO 3744		dB(A)	< 70
Accélération de vibration ¹ a _{h_v,eq} selon EN ISO 5349		m/s ²	< 2,0

¹ Lors de la détermination des valeurs susmentionnées de l'accélération de vibration et de son, les différents états de fonctionnement ont été pondérés conformément à la norme respectivement valable.

13 Les différents types de gicleurs

Désignation	No. de cde.	Interrupteur de pompe	Débit l/min	Pression bar	Angle de pulv.	Usage
Gicleur à cône creux, 1 mm Ø, gris, matériau POM ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0,71 - *	3,54 - *	50-70°	Pour le traitement des arbustes, buissons et arbres 
Gicleur à cône creux, 1,4 mm Ø, noir, matériau POM ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1,03 1,37	2,58 4,52	50-70°	
Gicleur à cône creux, 1,8 mm Ø, bleu, matériau POM ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1,25 1,65	2,00 3,49	50-70°	
Gicleur DT 1,0 jaune ²	40 74 385	I II *	0,83 - *	3,19 - *	105°	
Gicleur DT 2,5 marron ²	40 74 514	I II	1,43 1,90	1,56 2,72	110°	Essentiellement pour la pulvérisation d'herbicides à faible pression d'éjection 
Buse réglable ²	49 00 206 (laiton)	I II **	0,70-1,34 1,36-1,76 **	3,6-1,8 4,5-3,1 **		
	49 00 525 (plastique)	I II *	0,70-0,96 - *	3,6-2,8 - *		
Gicleur à jet plat 015-F80, vert ²	40 74 504	I II *	0,66 - *	3,73 - *	80°	Pulvérisation de surface et de cultures en lignes 
Gicleur à jet plat 02-F80, jaune ²	40 74 501	I II *	0,82 - *	3,20 - *	80°	
Gicleur à jet plat 03-F80, bleu ¹	40 74 506	I II	1,07 1,42	2,46 4,30	80°	
Gicleur à jet plat 04-F110, rouge ²	40 74 263	I II	1,27 1,68	1,94 3,40	110°	

¹ Équipement de série

² Accessoires

* La position II de l'interrupteur à bascule de pompe n'est pas autorisée.

** Recommandation: Ouvrez les buses en laiton réglables (n° de cde : 49 00 206) entièrement, si vous voulez travailler avec la position II de l'interrupteur à bascule de pompe.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com

solo[®]

416

*Manual de instrucciones
Traducción del manual original*

*Pulverizador a
presión con batería*



¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!



Manual de instrucciones

Traducción del manual original



¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Para mantener el buen funcionamiento y capacidad de este equipo durante mucho tiempo debe seguir en todo momento estas instrucciones de operación y mantenimiento.

Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.

Declaración de conformidad CE

La declaración de conformidad CE en una hoja adjunta separada forma parte integrante del presente manual de instrucciones.

Requisitos nacionales

El pulverizador a presión puede estar sometidas a requisitos nacionales de inspecciones regulares por parte de organismos designados al efecto, según lo previsto en la Directiva 2009/128/CE¹.

Embalaje y eliminación de residuos

Guardé el embalaje original como protección contra daños de transporte o para el caso que deba ser enviado o transportado.

Si no se necesita el material de embalaje, este debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales.

Los materiales de embalaje de cartón son materias primas y por lo tanto reutilizables o reciclables.

Una vez transcurrido el estado de funcionamiento, el aparato debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales.

Con el fin de seguir mejorando el aparato, se reservan el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.

¹ Directiva 2009/128/CE del Parlamento Europeo y del Consejo, de 21 de octubre de 2009, por la que se establece el marco de la actuación comunitaria para conseguir un uso sostenible de los plaguicidas

Símbolos

En este manual y en el aparato se muestran los siguientes símbolos:

En el manual del usuario:



¡Lea atentamente el manual del usuario!



¡PELIGRO!

El incumplimiento de las instrucciones puede causar lesiones mortales.



Usar ropa de protección prescrita.



Llevar puestos guantes de protección.



Usar protección facial (p.ej. gafas de protección).



Usar máscara protectora de las vías respiratorias.



Prohibido fumar.



Prohibido encender fuego.



Distancia mínima de otras personas: 15 m

En el aparato:

Interruptor basculante de la bomba (12):

- Bomba de baja presión encendida (posición I), con tobera estándar: aprox. 2,46 bar
- Bomba apagada (posición "O")
- = Bomba de alta presión encendida (posición II), con tobera estándar: aprox. 4,3 bar



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, und Zubehör zur Entsorgung bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abgeben.

En la batería (20):



La batería contiene plomo.

La batería no debe eliminarse junto con la basura doméstica, sino que debe depositarse en un puesto de reciclaje oficial para aparatos eléctricos.

1 Piezas de desgaste	4
2 Garantía.....	4
3 Normas de seguridad	4
3.1 <i>Uso según lo previsto / los ámbitos de aplicación</i>	4
3.2 <i>Indicaciones generales de seguridad</i>	4
3.3 <i>Ropa de trabajo / equipo de protección personal</i>	5
3.4 <i>Funcionamiento seguro con líquidos de rociado</i>	6
3.5 <i>Funcionamiento seguro con la batería y el cargador</i>	6
3.6 <i>Transporte del equipo</i>	7
3.7 <i>Medidas previas al trabajo y posteriores al mismo</i>	7
3.8 <i>Mantenimiento, reparación y almacenaje</i>	7
4 Placa de especificaciones técnicas	8
5 Componentes de operación y funcionamiento	8
6 Medidas de preparación del trabajo.....	10
6.1 <i>Ensamblaje</i>	10
6.2 <i>Tobera de rociado, filtro de la válvula de bola y tamiz de llenado</i>	10
6.3 <i>Carga de la batería</i>	11
6.4 <i>Ajuste de la correa de transporte</i>	11
6.5 <i>Prueba de funcionamiento</i>	11
7 Preparar el líquido de rociado y cargar el depósito de líquido	12
8 Uso del pulverizador a presión.....	13
8.1 <i>Rociadura</i>	13
8.2 <i>Cantidad residual del medio de rociado / finalización del proceso de rociado</i>	14
9 Mantenimiento, limpieza y almacenaje	14
9.1 <i>Instrucciones generales de operación y mantenimiento</i>	14
9.2 <i>Prueba de funcionamiento</i>	14
9.3 <i>Comprobación de las toberas de rociado y del filtro de la válvula de bola midiendo el caudal de rociado</i>	14
9.4 <i>Cambiar la tobera de rociado y el filtro de la válvula de bola</i>	15
9.5 <i>Consejos de funcionamiento en relación a la batería</i>	15
9.6 <i>Sustitución del fusible eléctrico</i>	15
9.7 <i>Engrasar la junta de la tapa de cierre</i>	15
9.8 <i>Vaciado del depósito de líquido y limpieza de los componentes que transportan líquido de rociado</i>	15
9.9 <i>Puesta fuera de servicio y almacenaje</i>	16
10 Plan de mantenimiento.....	17
11 Elementos incluidos en el suministro.....	17
12 Datos técnicos y accesorios especiales	18
13 Resumen de las toberas de rociado.....	19

1 Piezas de desgaste

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal, y deben sustituirse siempre en el momento oportuno.

Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- Todas las piezas de goma en contacto con el medio de rociado
- Tobera de rociado
- Filtro
- Juntas
- Batería
- Fusible eléctrico

2 Garantía

Garantizamos la más alta calidad y asumimos los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía.

Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su vendedor. En tanto que vendedor del producto, él es el responsable de la garantía correspondiente al mismo.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- No hacer caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- No realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- Desgaste derivado del uso normal del aparato.
- Utilizar herramientas de trabajo no autorizadas.
- Uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- Intervención de personas no expertas o intentos de reparación inadecuados.
- Cambios en el aparato realizados arbitrariamente.
- Utilización de piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que estas hayan provocado los desperfectos.
- Utilización de productos no autorizados en el depósito de líquido.
- Daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por SOLO.

3 Normas de seguridad

3.1 Uso según lo previsto / los ámbitos de aplicación

- Este pulverizador a presión sólo debe utilizarse para rociar con productos fitosanitarios, parasiticidas y herbicidas permitidos, líquidos, así como abonos líquidos disponibles en comercios autorizados y para dispersar agua limpia.
- Tenga presentes las instrucciones del fabricante de los líquidos de rociado.
- Recomendamos utilizar solo líquidos de rociado aprobados por las respectivas autoridades locales competentes para las aplicaciones mencionadas anteriormente.
- Este pulverizador a presión sólo debe utilizarse en el cultivo agrícola, las escuelas-taller de cultivo de árboles madereros y la industria forestal, frutales, cultivo de vino, verduras, en la casa y el jardín, y en horticultura con una ventilación y evacuación de aire suficiente.
- ¡Queda excluido cualquier otra finalidad de uso como, por ejemplo, rociar laca o pintura o para dispensar otros medios que los líquidos arriba mencionados! En particular, no se pueden dispensar líquidos agresivos, ácidos o con contenido de disolventes, desinfectantes ni medios impregnantes.
- No utilice líquidos a más de 40 °C.
- Para poder examinar el usuario la resistencia del material, eventualmente en cooperación con el fabricante del líquido, ofrecemos sobradamente los materiales sados con el pulverizador.

3.2 Indicaciones generales de seguridad



Lea atentamente este manual de instrucciones antes de poner en funcionamiento el aparato por primera vez y archívalo en un lugar seguro.

Utilice este aparato prestando especial precaución.

Si no cumple las instrucciones de seguridad puede correr peligro de muerte. Asimismo deberá cumplir la normativa de prevención de accidentes de las asociaciones técnicas aplicables.

Si desobedece las indicaciones de seguridad, uso o mantenimiento será responsable de los daños y consecuencias debidas a ello.

El manual del usuario deberá estar siempre accesible en el lugar de utilización del aparato. Este manual deberá ser leído por todas las personas que deban trabajar con y en el aparato (también para realizar el mantenimiento, la conservación y puesta a punto del mismo).

- Si esta es la primera vez que utiliza este tipo de aparato, solicite a un distribuidor especializado SOLO que le aclare y enseñe cómo funciona de manera segura.
- Las personas menores de 18 años sólo podrán utilizar este aplicador de líquidos de rociado bajo supervisión.
- Mantenga a personas y animales siempre alejados del área de trabajo. Nunca dirija la tobera de rociado en la dirección de otras personas, animales u objetos que puedan sufrir lesiones o daños. Tenga presente que debido a la gran velocidad a la que sale la tobera de rociado también pueden salir disparados otros objetos a gran velocidad y ello puede representar un peligro. El usuario es responsable de los peligros o accidentes que puedan causar daños o lesiones a otras personas y objetos de su propiedad.
- Este aparato sólo debe prestarse o entregarse a personas que estén familiarizadas con el uso de este tipo de aparato y que hayan leído las instrucciones de uso del mismo. Entregue siempre este manual del usuario junto con el aparato.
- Durante el trabajo con el aparato, usted deberá encontrarse en buenas condiciones, descansado y en buen estado de salud. No trabaje con el dispositivo si está fatigado o enfermo.
- No debe utilizar este aparato bajo la influencia del alcohol, las drogas o los medicamentos, los cuales pueden influir en la capacidad de reacción.
- No realice modificaciones en los dispositivos de seguridad y componentes del aparato.
- El aparato sólo puede ser utilizado encontrándose éste en fiable estado de funcionamiento. El aparato deberá revisarse antes de cada uso conforme al capítulo 10.
- Recambie las piezas dañadas inmediatamente. Utilice para ello solamente piezas originales SOLO.
- Sólo deben utilizarse accesorios y componentes suministrados y autorizados expresamente para su instalación por nosotros.
- El funcionamiento fiable y la seguridad de su aparato dependen asimismo de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Utilice exclusivamente piezas originales SOLO. Sólo los componentes originales SOLO proceden de la fabricación del aparato y por este motivo aseguran la más alta calidad del material, conservación de su dimensionado, buen funcionamiento y fiabilidad. Puede adquirir las piezas de repuesto y accesorios SOLO en su distribuidor especializado SOLO. Éste dispone también de las listas de piezas de repuesto necesarias para registrar los números de los repuestos requeridos y recibe información constante acerca de las mejoras y

actualizaciones de detalle disponibles en la oferta de piezas de repuesto. Tenga presente que el uso de piezas de no originales invalida la garantía.

- Si no va a utilizar el aparato debe ponerlo fuera de servicio y protegerlo frente a la manipulación indebida. De este modo se asegurará de que nadie resulte dañado. Prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 9.8. Proteja el aparato frente a su manipulación indebida.

3.3 Ropa de trabajo / equipo de protección personal



Utilice la ropa de protección correspondiente al trabajo que se va a realizar conforme a la normativa vigente para evitar el contacto del cuerpo con líquido de rociado y protegerse frente a los objetos que pueden salir despedidos a alta velocidad. Lleve guantes de protección, gafas de protección, botas de trabajo, protección corporal como (p.ej. mandil de goma) o mascarilla.

- La ropa deberá ser apta para el objeto que se le desea dar, es decir, deberá quedar bien ajustada al cuerpo y no representar un obstáculo para el trabajo.
- Lleve calzado resistente con suela antideslizante lo más recomendable es el calzado de seguridad.



- Lleve guantes de protección con superficie de agarre antideslizante.
- Utilizar una protección facial (p.ej. gafas de protección).
- Al trabajar en zonas de flora alta y espesa, en invernaderos, en zanjas o socavones de la parcela y cuando utilice líquidos peligrosos lleve siempre la mascarilla protectora de nariz y boca.
- Si se moja la ropa de trabajo con líquido de rociado cámbiese inmediatamente.
- Lave la ropa de trabajo periódicamente.
- Nunca lleve bufandas o pañuelos al cuello, corbatas, ornamentos ni objetos de vestir similares que puedan quedar atrapados en el enramado o en las astas.

3.4 *Funcionamiento seguro con líquidos de rociado*

- ¡Debe evitarse la contaminación del medio ambiente, de las tuberías de agua y/o aguas residuales con los líquidos de rociado y productos de limpieza! Mediante procedimientos apropiados y contenedores de recogida debe garantizarse que durante la mezcla, el llenado, la aplicación, el vaciado, la limpieza, el mantenimiento y el transporte no se contamina.
- Los líquidos de rociado y los agentes limpiadores, en ningún caso – ni siquiera al desbordarse durante el llenado – deben verterse a la red de suministro de agua, ni al sistema de canalización público, ni depositarse en terrenos baldíos, aguas naturales o ser eliminado junto con la basura doméstica. Los líquidos de rociado y los agentes limpiador o los residuos de los mismos deben depositarse siempre en un depósito adecuado y en los puestos de reciclaje de residuos químicos domésticos. Solicite información acerca de los puntos de recogida de productos químicos domésticos a la oficina de administración municipal de su localidad.
- Evite el contacto directo con el líquido de rociado. En caso de contacto con los líquidos de rociado peligrosos para la salud, enjuague inmediatamente las partes del cuerpo afectadas con abundante agua limpia, cambie inmediatamente la ropa impregnada con líquido de rociado y buscar inmediatamente asistencia médica.
- Durante la manipulación de líquidos de rociado no debe comer ni beber.
- Si no se encontrara bien durante el trabajo o sintiera un cansancio desmesurado interrumpa la actividad de inmediato. Si este estado persiste acuda al médico de inmediato.
- No permita nunca a los niños o personas no familiarizadas con el uso de líquidos de rociado trabajar con estos medios.
- Antes de cargar un medio de rociado distinto deberá limpiar el depósito de líquido y todos los componentes que transportan líquido. Rocíe un poco de agua limpia después de limpiar el depósito de líquido y antes de cargar el nuevo líquido de rociado para eliminar los restos de la bomba y de las mangueras. Así evitará posibles reacciones químicas.
- No utilice el aparato en habitaciones de espacio reducido o cerradas: peligro de envenenamiento. Los dispositivos de inyección de productos fitosanitarios sólo deben utilizarse, por ejemplo, en invernaderos, si se garantiza una suficiente ventilación y evacuación del aire. Los invernaderos en los que se han rociado las plantas deberán marcarse con un distintivo. Sólo se recomienda volver a entrar en ellos después de haberlos ventilado a fondo.

- Al finalizar el trabajo, prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 9.8, lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quítese la ropa de trabajo y lávela periódicamente. Los restos de líquidos de rociado pueden provocar la corrosión y causar daños en el aparato. Preste especial atención a las piezas de desgaste, como las toberas de rociado, los filtros y las juntas.

3.5 *Funcionamiento seguro con la batería y el cargador*

- El cargador sólo debe conectarse a una toma de alimentación con una tensión de funcionamiento de 100 V como mínimo a 240 V CA 50/60 Hz. Utilice el cable de alimentación correcto – según el país-específicos tapones.
 - Asegúrese antes de realizar la conexión a la red de que las características de tensión se corresponden con las especificaciones técnicas del aparato.
 - Utilice el cable de alimentación correcto – según el país-específicos tapones.
 - En los países en los que no cable de alimentación correcto para enchufe correcto para la red de alimentación local y en los países en los que la tensión de alimentación no concuerda con la tensión de funcionamiento especificada del cargador no deberá conectar el cargador a la red de alimentación eléctrica. En estos casos, solicite información en un taller de servicio técnico SOLO local para que le ofrezcan una posible solución para conectar el cargador correctamente a la red de alimentación eléctrica.
- Para conectar y desconectar el enchufe de alimentación tire del enchufe directamente, nunca del cable.
- El cargador sólo debe utilizarse para cargar la batería suministrada por SOLO para este pulverizador a presión con cargador, para procurar su correcta conexión al cargador.
- No conecte nunca los dos contactos del cargador (+ / -) a través de un objeto conductor (cortocircuito).
- Mantenga el cargador, la batería y los circuitos electrónicos del aparato fuera del alcance de las salpicaduras de agua. Para limpiar estos componentes utilice exclusivamente un trapo seco o ligeramente humedecido. Antes de limpiar a fondo el enchufe del cargador, desenchúfelo de la toma eléctrica y desenchufe el cable de carga de la toma de carga del aparato.
- En el interior de la carcasa de la batería hay sustancias peligrosas. Por este motivo no debe abrir nunca la batería ni el cargador.
- Utilice sólo el cargador original para cargar la batería.

- Ni la batería ni el cargador deben eliminarse junto con la basura doméstica, sino que debe depositarse en un puesto de reciclaje oficial para aparatos eléctricos.

3.6 Transporte del equipo

- Antes de transportar el equipo apague siempre la bomba.
- Para evitar daños y teniendo en cuenta los posibles peligros de circulación, el aparato siempre debe ir asegurado amarrándolo con firmeza durante el transporte en vehículo, para evitar que vuelque o salga despedido.
- Debe proteger el equipo para impedir fugas de líquido de rociado. Compruebe la estanqueidad del depósito de líquido, de la bomba y todas las mangueras y tuberías en contacto con el medio de rociado. Se recomienda antes del transporte preparar el aparato antes del transporte conforme al capítulo 9.8.

3.7 Medidas previas al trabajo y posteriores al mismo

- Siempre antes de comenzar a trabajar revise todo el aparato conforme al capítulo 10 para comprobar que se encuentra en fiable estado de funcionamiento.
- Compruebe la estanqueidad del depósito de líquido, de la bomba y de todas las mangueras y tuberías en contacto con el medio de rociado.
- Si detecta irregularidades, fugas, daños visibles (también en el bastidor portante), ajustes incorrectos o fallos de funcionamiento no comience los trabajos, sino que envíe el aparato al taller de reparación SOLO para que lo revisen.
- En caso que se produzcan accidentes o incidentes durante el funcionamiento de la máquina tal como emisiones de humo, olores extraños o llamas, el aparato se ha de apagar de inmediato y se ha de colocar al suelo y se ha de mantener una distancia de seguridad. En caso de incendio se ha de llamar de inmediato a los bomberos.
 - El aparato sólo debe ser operado por una persona. No debe permanecer ninguna otra persona a un radio de 15 metros de distancia.



- Antes encender la bomba procure que el grifo de cierre está cerrado. Oriente el tubo de rociado hacia un espacio libre.
- En espacios reducidos, zonas en las que la vegetación sea alta y espesa, invernaderos, zanjas o socavones de la parcela, procure que haya siempre suficiente ventilación.
- Permanezca siempre a una distancia a la que otras personas puedan oírle, en caso de que necesite pedir ayuda.
- Realice las pausas adecuadas en el trabajo.

- Durante el trabajo con líquidos de rociado no debe comer ni beber.



- No fume en el lugar de trabajo.
- Al desatornillar el tubo de rociado no sujete el final contra usted o otras personas.

3.8 Mantenimiento, reparación y almacenaje

Realice sólo aquellos trabajos de mantenimiento y reparación que aparecen descritos en el manual del usuario.

El resto de los trabajos deberán ser realizados por un taller de servicio técnico especializado SOLO.

La reparación de los modernos equipos, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requiere una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. El técnico cuenta con la formación, experiencia y equipos necesarios, para ofrecerle a usted siempre la solución que sea la más económica, y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.



- No coloque el aparato, lo repare ni lo guarde cerca de llamas abiertas.
- Para realizar la limpieza, el mantenimiento y la reparación debe apagar siempre la bomba y desconectar el cable de carga del cargador de la toma del aparato.
- La manguera de presión (7), el grifo de cierre (8), el manómetro (9, según el modelo), el tubo de rociado (10) y la tobera de rociado (11) sólo deben desatornillarse con la bomba apagada y con el aparato despresurizado. Con la bomba apagada, mantenga insertado el tubo de rociado en el depósito de líquido o en un depósito colector adecuado para líquido de rociado y accione el grifo de cierre hasta que se pulveriza no más líquido para hacer la presión del aparato.
- Durante la realización de reparaciones sólo deben utilizarse piezas originales SOLO.
- No realice modificaciones en el aparato, ya que ello puede ir en perjuicio de la seguridad del aparato y causar peligro de accidentes y lesiones físicas.

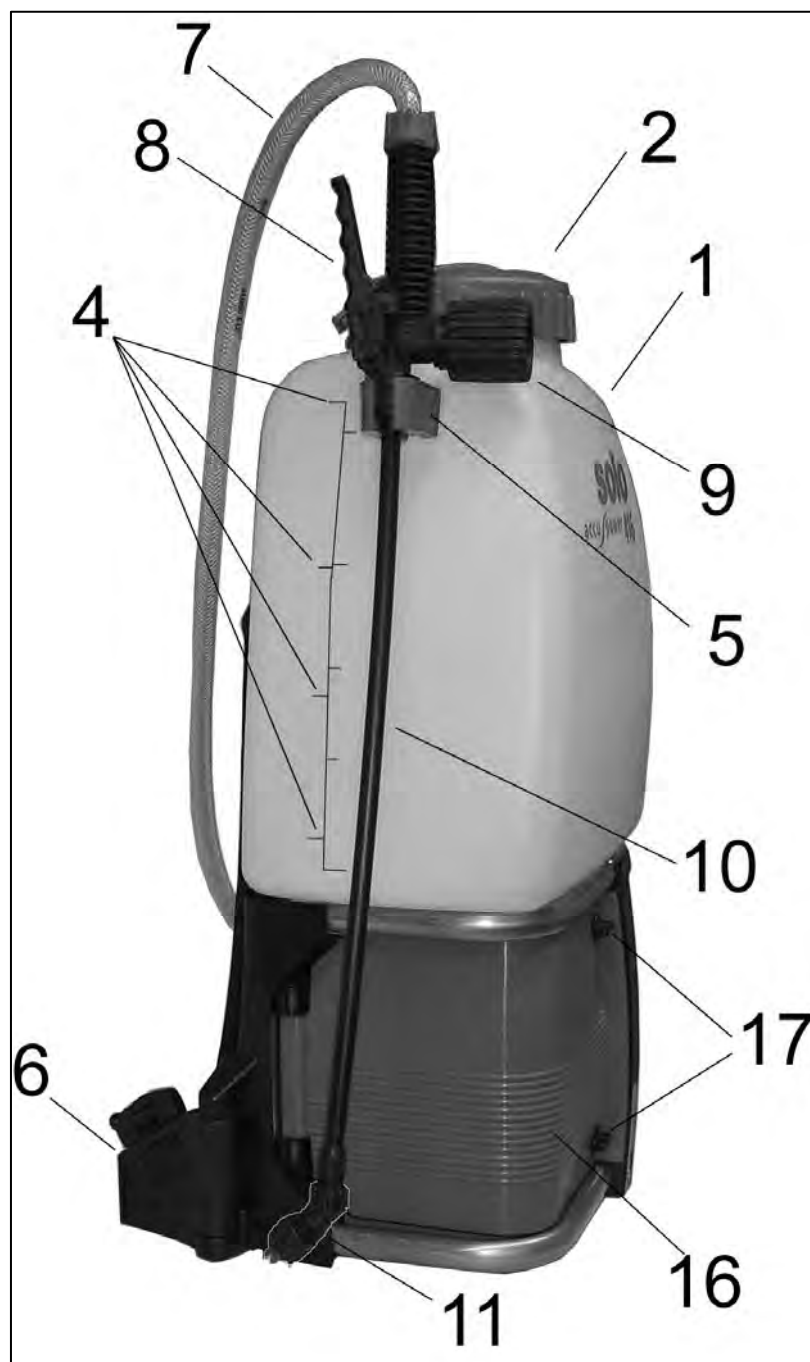
4 Placa de especificaciones técnicas



- a: Nombre y dirección del fabricante
- b: Denominación del producto
- c: Designación del tipo "Typ"
- d: Número de serie "SN"
- e: Peso (listo para el funcionamiento, sin carga en el depósito) "m_{net.}"
- f: Máx. volumen de llenado del depósito "V_{N tank}"
- g: Año de construcción
- h: Designación del modelo

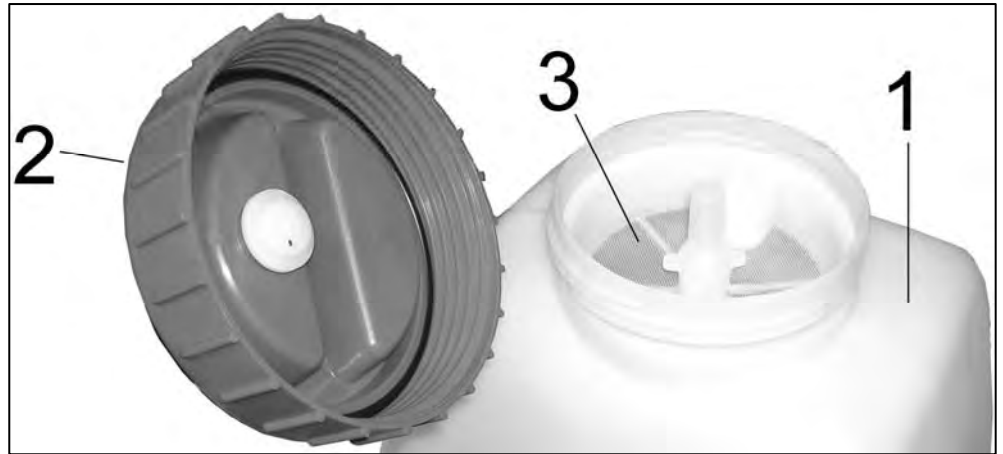
5 Componentes de operación y funcionamiento

Vista: izquierda



1. Depósito de líquido
2. Tapa de cierre
3. Tamiz de llenado
4. Marcas de nivel
5. Soporte del tubo de rociado
6. Correa de soporte con cierre tipo clip (correa de transporte)
7. Manguera de presión
8. Grifo de cierre
9. Manómetro (según versión)
10. Tubo de rociado
11. Tobera de rociado
12. Interruptor basculante de la bomba
13. Toma para cargador
14. Anclaje de fijación
15. Placa de especificaciones técnicas
16. Carcasa de protección
17. Botones de cierre
18. Válvula de purga
19. Tubo de purga (fijado al panel trasero)
20. Batería
21. Cargador
22. Cable de alimentación
23. Cinta de velcro para fijación de la batería

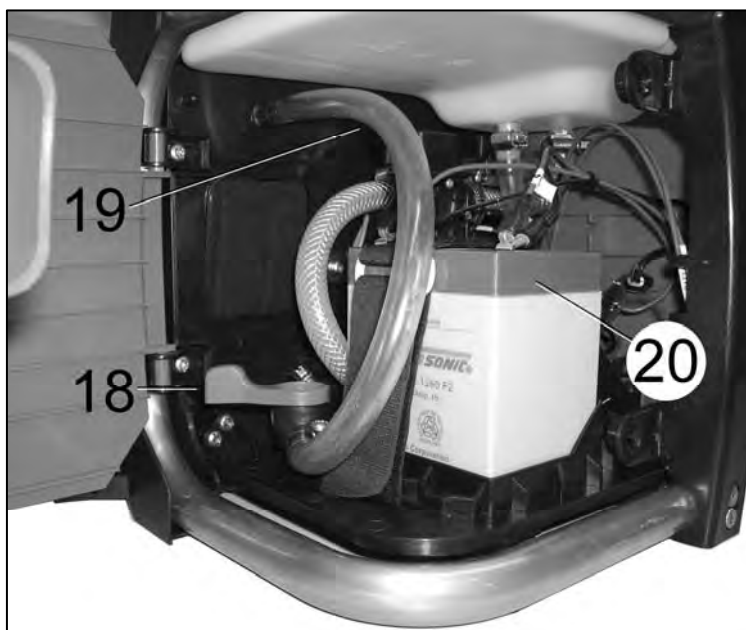
Vista: desde arriba, depósito de líquido abierto



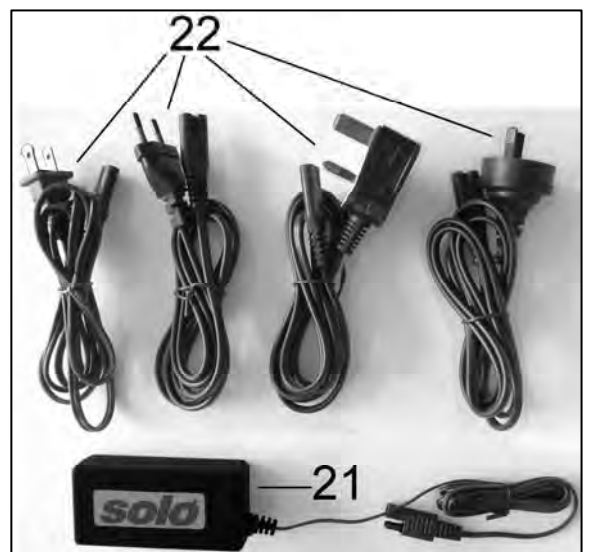
Vista: derecha, parte inferior



Vista: carcasa de seguridad abierta



Cargador y cable de alimentación



6 Medidas de preparación del trabajo

6.1 Ensamblaje

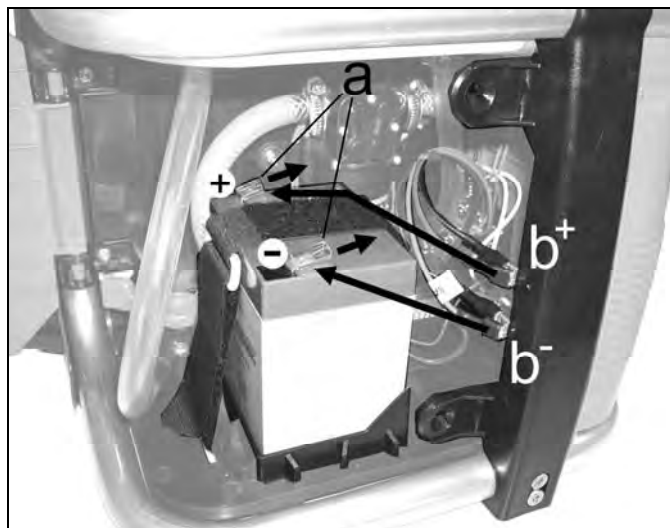
Debido a las condiciones de transporte, el pulverizador a presión con batería no viene completamente montado. El aparato sólo debe ponerse en funcionamiento totalmente montado.

Conexión eléctrica de la batería:

Asegúrese de que el interruptor basculante de la bomba (12) se encuentre ajustado en la posición "O" (bomba apagada).



Para abrir la carcasa de seguridad gire los dos botones de cierre (17) unos 100° aprox. a izquierdas. Abra la carcasa de seguridad.



- Desacople las zonas de seguridad (a) de los tubos de los contactos del cargador.
- Deconecte los conectores dobles (b⁺, b⁻) de cableado completamente de la brida de la carcasa de seguridad y conéctelos en el contacto **adecuado** de la batería.

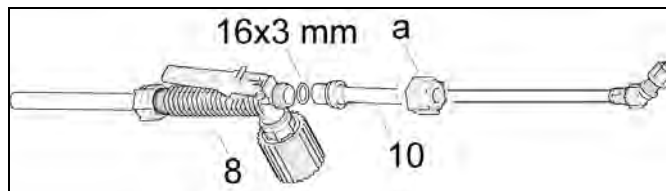
Polo positivo: Conecte el cable rojo al contacto rojo de la batería.

Polo negativo: Conecte el cable azul al contacto azul de la batería.

Compruebe que el conector doble del cable esté correctamente conectado y que se haya respetado la correcta polaridad.

Cierre la carcasa de seguridad y vuelva a girar a derechas los botones de cierre hasta que queden colocados en posición horizontal.

Monte el tubo de rociado (10):



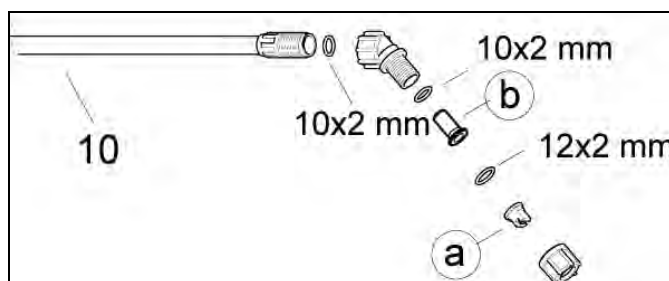
- El tubo de rociado (10) viene aislado del grifo de cierre (8) mediante una junta tórica de 16x3 mm. Atornille a mano la contratuerca (a) en el grieto de cierre.

Cuando no se está trabajando, dejar fijado el tubo de rociado en el soporte del tubo de rociado (5).

Montaje del manómetro (según el modelo):

- Desenroscar el tapón negro del grifo de cierre.
- Atornillar la tuerca de rácor negra del juego de accesorios del manómetro en el grifo de cierre.
- Colocar el O-Ring en la tuerca de rácor y atornillar con la mano el manómetro en la tuerca de rácor. ¡No emplear ninguna herramienta!

6.2 Tobera de rociado, filtro de la válvula de bola y tamiz de llenado



La tobera de rociado estándar es una tobera plana 03-F80 azul (a) montada de fábrica.

Caudal de rociado: Véase capítulo 13

En la pieza acodada, antes de la tobera de rociado hay un filtro de la válvula de bola (b, n° de pedido: 49 00 539, ancho de malla del filtro: 0,35 mm) integrado, el cual reduce al máximo el goteo posterior de la tobera con el grifo de cierre cerrado.

Un tamiz de llenado (3, ancho de mallo: 0,7 mm, n° de pedido: 42 00 104) está integrado en la tubuladura de llenado.

En este pulverizador a presión solo pueden utilizarse las toberas de rociado indicadas en el capítulo 13, así como el filtro de la válvula de bola original arriba mencionado así como el tamiz original arriba mencionado.

Cambio de las toberas de rociado y del filtro: Véase capítulo 9.4

6.3 Carga de la batería

Antes de encender el pulverizador a presión deberá cargar la batería.

Tiempo de carga:

Batería estándar de 5 Ah: 5 horas como mínimo

Batería auxiliar de 7,2 Ah: 7 horas como mínimo

Antes de realizar la carga conecte la batería eléctricamente conforme al capítulo 6.1.

Conecte el cable de carga del cargador a la toma de carga (13) del pulverizador a presión.

Conecte el cargador con el cable de alimentación correcta en la toma de corriente.

El cargador se adapta automáticamente a una tensión CA 50/60 Hz de 100 V a 240 V.

El diodo luminoso del cargador se iluminará en color rojo durante el proceso de carga. Si la batería está totalmente cargada, el diodo luminoso se iluminará en el cargador en color verde y el proceso de carga finalizará automáticamente. Queda excluida la posibilidad de sobrecarga de la batería.

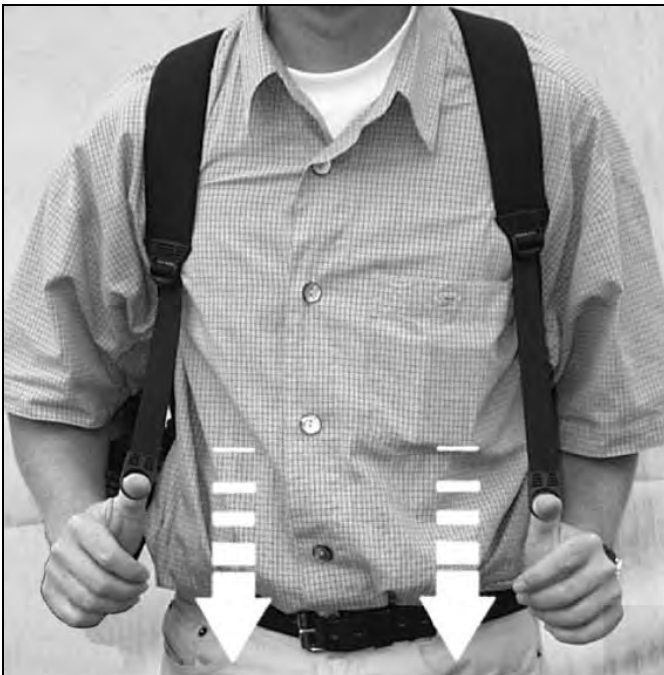
Al finalizar el proceso de carga desconecte el enchufe de la toma de alimentación y luego desconecte el cable de carga de la toma de carga del pulverizador a presión.

6.4 Ajuste de la correa de transporte

Enclave la correa de transporte en el cierre tipo clip (6) a ambos lados y coloque el pulverizador a presión a la espalda.

La correa de los hombros pueden ajustarse mediante los ajustadores de corredera hasta la longitud deseada.

Tirando de los dos extremos de la correa quedarán tensadas las correas de transporte.



Levantando los dos ajustadores de corredera volverán a quedar sueltas las correas de transporte.



Las correas de transporte deben ajustarse de forma que el soporte de la espalda quede bien fijo y seguro a la espalda del usuario.



Ajuste la correa para la cintura alrededor de la barriga y ciérrela. Ajuste el largo mediante los ajustadores de corredera.

6.5 Prueba de funcionamiento

Si utiliza el aparato por primera vez, al comienzo de cada estación de rociado y si se utiliza con frecuencia el equipo al menos una vez al mes, compruebe todo el aparato realizando una prueba de funcionamiento conforme al capítulo 9.2.

7 Preparar el líquido de rociado y cargar el depósito de líquido

! Al trabajar con líquido de rociado tenga siempre presente la normativa de seguridad en este manual del usuario (en particular en el capítulo 3.4) y las instrucciones del fabricante de los líquidos de rociado.

! ¡Antes de abrir el depósito de líquido, la bomba debe estar apagado, el cable de carga del cargador debe estar desenchufado de la toma del carga del aparato y el aparato debe estar despresurizado. Con la bomba apagada, mantenga insertado el tubo de rociado en el depósito de líquido o en un depósito colector adecuado para líquido de rociado y accione el grifo de cierre hasta que se pulveriza no más líquido para hacer la presión del aparato.

Cantidad de líquidos de rociado:

Prepare líquidos de rociado conforme a las normas del fabricante del líquido. Determine la cantidad conforme a la necesidad real.

Preparación de líquidos de rociado:

Prepare líquidos de rociado sólo en exteriores y nunca en habitaciones de viviendas, cuadras o almacenes de alimentos y comida para animales.

Nunca mezcle el líquido de rociado directamente en el depósito de líquido.

Productos de rociado en polvo:

- Aplique este tipo de productos de rociado en un depósito separado, no en el depósito de líquido.
- Mézclelo bien y llene el depósito de líquido sólo a través del tamiz de llenado.
- Agite de nuevo el líquido de rociado en el depósito con el tubo de rociado.

Productos de rociado líquidos:

- Llene de agua limpia $\frac{1}{4}$ del depósito de líquido.
- Mezcle previamente el líquido de rociado con agua limpia en un depósito separado conforme a las indicaciones del fabricante del líquido.
- Llene el depósito de líquido con la mezcla realizada previamente sólo a través del tamiz de llenado.
- Realice la carga con la cantidad de agua limpia correspondiente, conforme a las indicaciones del fabricante de líquido de rociado.
- Agite de nuevo el líquido de rociado en el depósito con el tubo de rociado.

Cuando utilice líquidos de rociado aplicados a partir de preparados vegetales deberá filtrar previamente el líquido antes de realizar la carga para evitar que se atasque el tamiz de llenado.

Carga del depósito de líquido:

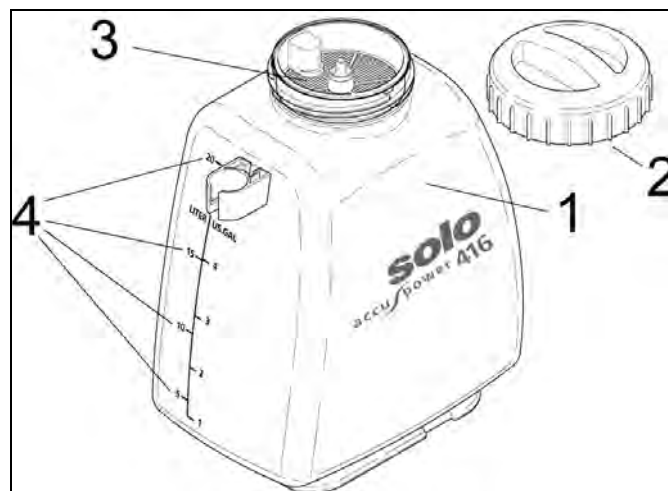
! Antes y durante el llenado del depósito de líquido, la bomba debe estar apagado (posición "O" del interruptor basculante de la bomba), el grifo de cierre (8) debe estar cerrado y la válvula (18) de purga debe estar cerrada (posición de la palanca perpendicular con respecto al manguera). Retire el aparato de la espalda y colóquelo sobre una superficie adecuada sobre el suelo.

Para llenar el depósito de líquido utilice siempre el tamiz de llenado que está integrado en la tubuladura de llenado y vigile el procedimiento durante todo el tiempo.

Revise el tamiz de llenado para suciedad y daños antes de realizar la carga.

Limpieza del tamiz de llenado: Véase capítulo 9.8 Si detecta algún fallo, deberá sustituir el tamiz de llenado por la pieza de repuesto original SOLO (n° de pedido: 42 00 104, ancho de malla: 0,7 mm).

Evite un contacto directo entre la manguera de llenar y el contenido de la recipiente.



En el lado del depósito de líquido (1) hay marcas indicadoras (4) del nivel de líquido. El depósito de líquido tiene una capacidad de 20 litros (marca superior). Cargar el líquido de rociado a lo sumo hasta la marca de máxima del depósito (capacidad máx.).

Debe excluir la posibilidad de rebose del depósito de líquido, la contaminación de aguas públicas, así como los canales de recogida de agua de lluvia y canalización. Limpie de inmediato las salpicaduras de líquido de rociado.

Después de realizar la carga cierre la tapa del orificio (2) de carga de líquido para que no salga líquido.



Indicativo del contenido del depósito:

Pegue la pegatina correspondiente conforme al contenido del depósito, ya contenga herbicidas, funguicidas o insecticidas.

El nombre del líquido de rociado que se utiliza debe indicarse en el dispositivo y actualizarse con cada cambio de líquido.

- Se recomienda rociar por la mañana o por la noche, cuando el viento se encuentra más calmado.
- Tenga presente que sólo debe quedar cubierta la superficie que realmente necesita ser rociada.
- No dirija la tobera de rociado en la dirección de personas, animales, puertas y ventanas abiertas, vehículos o todo aquello que pueda resultar dañado.
- Utilice para sus aplicaciones las toberas de rociado correctas.
Toberas utilizables: Véase capítulo 13
- Al rociar hay que asegurarse de una distribución uniforme y de la dispersión homogénea del líquido de rociado sobre las superficies a tratar.
- Lleve el aparato preparado correctamente a la espalda.
- Al encender la bomba deje cerrada la válvula manual (no la accione).
- Dependiendo del alcance deseado y de la cantidad de aplicación requerida seleccione la bomba a través del interruptor basculante. En la posición II la bomba se desconecta automáticamente al alcanzar la presión de trabajo en el grifo de cierre. Si la presión desciende durante el rociado, la bomba volverá a conectarse automáticamente. Gracias a este sistema de regulación es posible aprovechar al máximo la capacidad de la batería. En posición I la presión de desconexión no siempre se alcanza con el grifo de cierre cerrado y la bomba funcionará de forma continuada. En este caso se recomienda apagar la bomba de forma manual durante las pausas de rociado pulsando el interruptor basculante. Durante pausas largas y al finalizar el proceso de rociado, desconecte como norma general la bomba pulsando el interruptor basculante.
- Nunca deje que la bomba funcione sin líquido en el depósito. La bomba se dañará cuando el funcionamiento en seco.

⚠ ATENCIÓN:

Nunca cargue distintos medios de rociado en el depósito de líquido. Antes de cambiar el líquido de rociado limpie a fondo el depósito de líquido y todos los componentes que transportan líquido y vuelva a enjuagarlos con abundante agua limpia.

Para limpiar el aparato le recomendamos el limpiador de líquido fitosanitario SOLO (botella dosificadora de 500 ml, n° de pedido: 49 00 600).

No utilizar nunca productos de limpieza que sean agresivos o que contengan ácidos o solventes (p.ej. gasolina).

8 Uso del pulverizador a presión

⚠ Cuando utilice el pulverizador a presión tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

Siempre antes de comenzar a trabajar revise todo el aparato conforme al capítulo 10 para comprobar que se encuentra en fiable estado de funcionamiento.

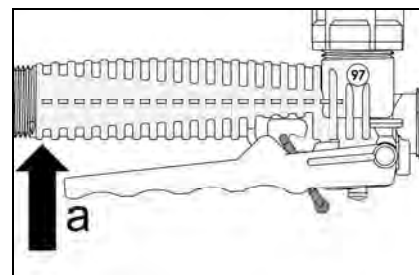
8.1 Rociadura

- Durante la aplicación del líquido de rociado debe garantizarse, mediante medidas y procedimientos apropiados, que se reduce al mínimo el rociado accidental de otras áreas y se evita la deriva al medio ambiente.
- Al realizar el rociado deberá proceder con sumo cuidado.
- No utilice el aparato si hay viento o lluvia para evitar la distribución del líquido de rociado en grandes superficies.
- Compruebe la dirección del viento antes de comenzar a trabajar y rocíe en la dirección del viento desde el operador.

Rociadura:

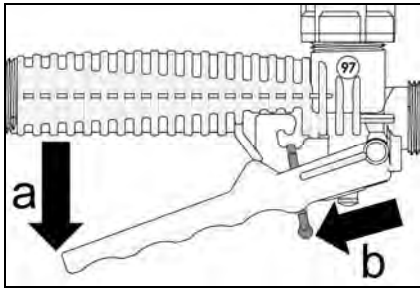
Sostenga en la mano el tubo de rociado en el grifo de cierre.

Para realizar el rociado accione el grifo de cierre (a).



Dejando de hacer presión en el grifo, se interrumpirá el proceso rociadura.

Para evitar el rociado accidental es posible bloquear el grifo de cierre en posición de reposo mediante la abrazadera roja. Para ello sólo tiene que presionar ligeramente la palanca de mando (a) y enclavar la abrazadera (b).



El tubo de rociado (10) se podrá girar en el grifo de cierre (8) – después de haberse soltado la tuerca de racor. Esto será muy útil cuando se tenga que realizar la pulverización subfoliar.

Si el líquido no se distribuye correctamente, puede ser porque la tobera o el filtro de la válvula de bola estén sucios o dañados. Si fuera necesario, hay que limpiar o sustituir la tobera y el filtro.

Limpieza: Véase capítulo 9.8

Cambio de la tobera y del filtro: Véase capítulo 9.4

Si la bomba genera una presión de funcionamiento irregularmente baja, deje de rociar con esta batería y recárguela.

8.2 Cantidad residual del medio de rociado / finalización del proceso de rociado

En cuanto salga aire a través de la tobera de rociado (formación de neblina) deberá apagar la bomba de inmediato. En el depósito de líquido de rociado habrá una cantidad residual de menos de 250 ml. Si no desea recargar más líquido y desea finalizar el rociado deberá mezclar esta cantidad residual con 2,5 litros de agua limpia y aplicarla a la superficie que se desea tratar.

Después de desconectar la bomba mantenga el tubo de rociado hacia abajo a la superficie a tratar y accione el grifo de cierre para expulsar la cantidad residual del manguera de presión.

Nunca deje que la bomba funcione sin líquido en el depósito. La bomba se dañará cuando el funcionamiento en seco.

Al finalizar el trabajo prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 9.8, lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quítese la ropa de trabajo y lávela periódicamente.

9 Mantenimiento, limpieza y almacenaje

9.1 Instrucciones generales de operación y mantenimiento

Tras un tiempo de inicio de funcionamiento de aprox. 5 horas de trabajo deberá comprobar la correcta fijación de tornillos y tuercas y apretarlos si procede.

9.2 Prueba de funcionamiento

Al menos al comienzo de cada estación de rociado y si se utiliza con frecuencia el equipo al menos una vez al mes, debe realizar las siguientes comprobaciones con agua limpia:

- Estanqueidad de todos los componentes del equipo a la presión máxima admisible con el grifo de cierre abierto y cerrado
- Idoneidad de funcionamiento de todos los componentes funcionales (grifo de cierre (8), interruptor basculante de la bomba (12), manómetro (9, según el modelo))
- Precisión de dosificación y esparcido de todas las toberas utilizadas mediante el examen del caudal de rociado del líquido según capítulo 9.3

Si detecta irregularidades, fugas, daños visibles (también en el bastidor portante), ajustes incorrectos o fallos de funcionamiento no comience los trabajos, sino que envíe el aparato al taller de reparación SOLO para que lo revisen.

9.3 Comprobación de las toberas de rociado y del filtro de la válvula de bola midiendo el caudal de rociado

Cargue agua limpia en el aparato hasta la marca máxima de llenado, póngalo en funcionamiento y rocíe exactamente durante un minuto.

Luego mida la cantidad de agua que necesita para recargarlo hasta la marca máxima. Este valor que usted ha medido es el caudal de rociado en l/min a la posición seleccionada del interruptor basculante de la bomba.

El caudal de rociado no debe superar un 10 % del valor indicado en el capítulo 13.

Si el valor medido es demasiado pequeño, esto puede deberse a las acumulaciones de sedimentos en la tobera de rociado o en el filtro de la válvula de bola o en una batería descargada. Cargue la batería, limpie las piezas y repita la prueba.

Si el valor medido es demasiado grande, esto puede deberse al desgaste o a daños en la tobera de rociado.

Cuando compruebe las toberas de rociado, compruebe también si la tobera de rociado rocía de forma uniforme.

Si después de la limpieza de la tobera y del filtro el caudal de rociado sigue siendo pequeño, o si la tobera o el filtro están desgastados o dañados, hay que sustituir la tobera y/o el filtro con piezas de repuesto originales SOLO.

Cambio de la tobera de rociado y del filtro:
Véase capítulo 9.4

9.4 Cambiar la tobera de rociado y el filtro de la válvula de bola

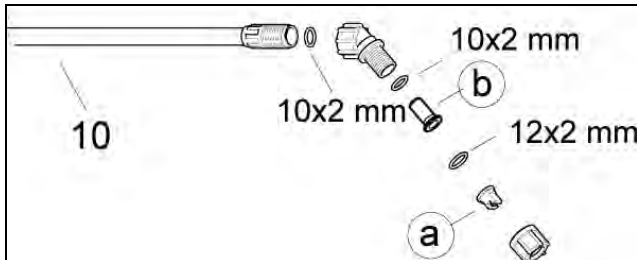
En este pulverizador a presión solo pueden utilizarse las toberas de rociado indicadas en el capítulo 13, así como el filtro de válvula de bola original (n° de pedido: 49 00 539, ancho de malla del filtro: 0,35 mm).

! Antes de desmontar la tobera de rociado, la bomba debe estar apagada, el cable de carga del cargador debe estar desenchufado de la toma del carga del aparato y el aparato debe estar despresurizado.

Con la bomba apagada, mantenga insertado el tubo de rociado en el depósito de líquido o en un depósito colector adecuado para líquido de rociado y accione el grifo de cierre hasta que se pulveriza no más líquido para hacer la presión del aparato.

Cambiar la tobera de rociado o el filtro:

- Enjuagar con agua limpia la tobera de rociado.
- Desatornillar y separar la tobera de rociado.



- Limpiar las juntas, el filtro de la válvula de bola (b) y la tobera (a) con agua limpia y un cepillo suave. ¡Nunca intente limpiar la tobera de rociado soplando con la boca!
¡No limpie las toberas con objetos duros!
- Sustituir la tobera por una tobera nueva o el filtro por un filtro nuevo.
- Volver a atornillar las piezas de la tobera según la ilustración anterior.

9.5 Consejos de funcionamiento en relación a la batería

Si el aparato se utiliza conforme a las especificaciones indicadas, la batería conservará su efectividad durante mucho tiempo. Para ello recuerde que no debe descargar la batería completamente.

Si durante el rociado la bomba genera una presión de funcionamiento irregularmente baja, deje de rociar con esta batería y recárguela.

Si el pulverizador a presión con batería no se utili-

za durante mucho tiempo es recomendable cargar la batería una vez al mes con el cargador. Así evitará la descarga total automática de la batería.

Trabajo alternando dos baterías:

Para poder rociar sin interrupciones se recomienda utilizar dos baterías. Para ello debe solicitar siempre también el cable de carga (n° de pedido: 59 00 789). Con este cable de carga puede cargar la segunda batería independientemente del pulverizador a presión.

Cuando trabaje alternando dos baterías puede utilizar una con el pulverizador a presión mientras carga la otra mediante el cable de carga separado y el cargador. La sustitución de la batería es sencilla, sólo tiene que abrir la carcasa de seguridad y retirar la cinta de velcro de fijación (23). Observe la correcta polaridad al conectar el cableado a la batería conforme al capítulo 6.1 así como la correcta fijación de la batería mediante la cinta de velcro de fijación.

9.6 Sustitución del fusible eléctrico

El fusible de vidrio de 5x20 mm 4A (n° de pedido: 00 84 055) se puede pedir a distribuidor SOLO especializado.

Sustituir el fusible:

- Desbloquee el portafusibles (14) utilizando un destornillador girando media vuelta a izquierdas y luego extraiga el fusible.
- Después de insertar el fusible nuevo vuelva a insertar el portafusibles y bloquéelo girando media vuelta a derechas.

Si el fusible se funde repetidamente deberá enviar el aparato a un taller SOLO de servicio técnico especializado para que puedan volver a ponerlo en marcha.

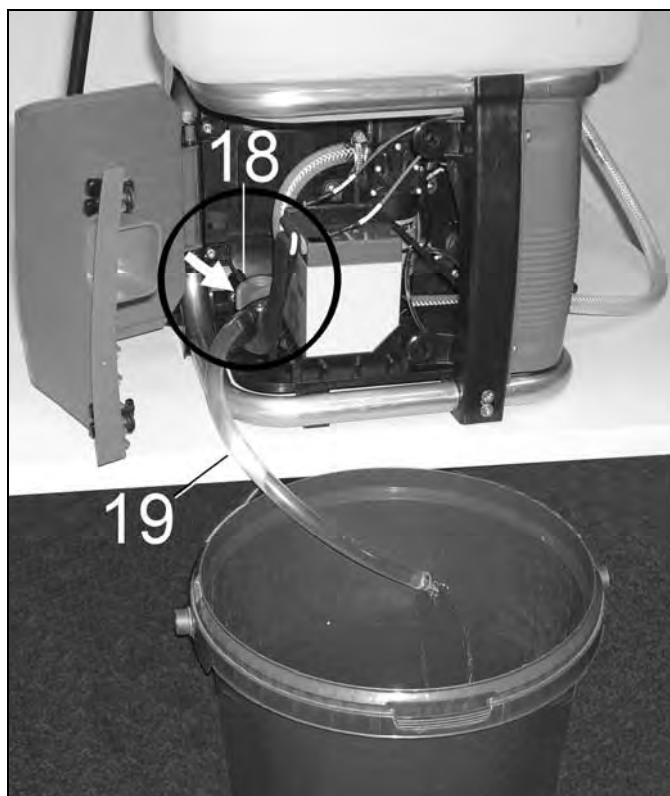
9.7 Engrasar la junta de la tapa de cierre

Para cerrar el depósito herméticamente, conviene engrasar bien la junta de la tapa con grassa de silicona.

9.8 Vaciado del depósito de líquido y limpieza de los componentes que transportan líquido de rociado

! Antes de abrir el depósito de líquido y antes de desmontar la tobera de rociado, la bomba debe estar apagada, el cable de carga del cargador debe estar desenchufado de la toma del carga del aparato y el aparato debe estar despresurizado. Con la bomba apagada, mantenga insertado el tubo de rociado en el depósito de líquido o en un depósito colector adecuado para líquido de rociado y accione el grifo de cierre hasta que se pulveriza no más líquido para hacer la presión del aparato.

Vaciado del depósito de líquido:



- Coloque el pulverizador a presión en posición recta y horizontal.
- Para abrir la carcasa de seguridad gire los dos botones de cierre (17) unos 100° aprox. a izquierdas. Abra la carcasa de seguridad.
- Coloque el tubo de purga (19) en un recipiente colector adecuado.
- Abra la válvula de purga (18) (posición de la palanca en la dirección del tubo)
- Después del vaciado: Cierre la válvula de purga (posición de la palanca perpendicular con respecto al manguera) y vuelve a fijar el tubo de purga al panel trasero.
- Cierre la carcasa de seguridad y vuelva a girar a derechas los botones de cierre hasta que queden colocados en posición horizontal.

Limpieza del depósito de líquido:

Vacíe diariamente el depósito de líquido y todos los componentes que transportan líquido de rociado después del uso y particularmente al final de la temporada de rociadura y enjuáguelo con abundante agua limpia.

Los restos de líquidos de rociado pueden provocar la corrosión y causar daños en el aparato. Preste especial atención a las piezas de desgaste, como las toberas de rociado, los filtros y las juntas.

Tenga presente las instrucciones de limpieza del manual del usuario del medio de rociado.

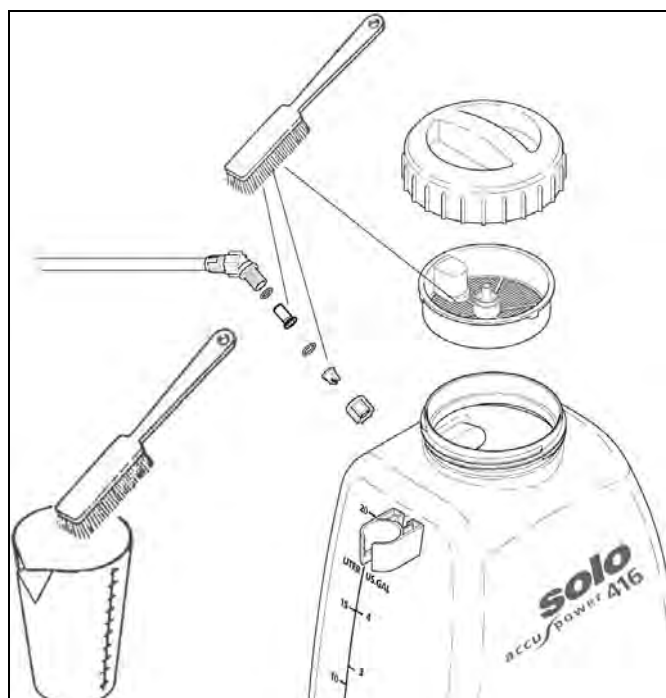
Para limpiar el aparato le recomendamos el limpiador de líquido fitosanitario SOLO (botella dosificadora de 500 ml, nº de pedido: 49 00 600).

No utilizar nunca productos de limpieza que sean agresivos o que contengan ácidos o solventes (p.ej. gasolina).

Después de limpiar el depósito de líquido déjelo abierto y espere hasta que seque.

Limpiar el tamiz de llenado, la tobera de rociado y el filtro de la válvula de bola:


- Enjuagar con agua limpia la tobera de rociado.
- Desatornillar y separar la tobera (11).
- Limpiar el tamiz de llenado, las juntas, el filtro de la válvula de bola y la tobera con agua limpia y un cepillo suave. ¡Nunca intente limpiar la tobera de rociado soplando con la boca!
¡No limpie las toberas con objetos duros!
- Volver a atornillar las piezas de la tobera.



9.9 Puesta fuera de servicio y almacenaje

Prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 9.8.

Guarde el aparato fuera de los rayos solares en un lugar seco, seguro y protegido de la escarcha a una temperatura ambiente de 35 °C máx.

 No debe encontrarse cerca de llamas abiertas o similares.

Cargue la batería (y si procede también la batería auxiliar) con el cargador periódicamente durante el período de almacenamiento una vez al mes.

El uso indebido, especialmente por niños, está terminantemente prohibido.

10 Plan de mantenimiento

		Antes de comenzar a trabajar	Después de trabajo	Al cambiar del líquido de rociado	Cuando sea necesario	Mensual	Anual o al comienzo de la temporada
Todo el pulverizador a presión	Compruebe el fiable estado de funcionamiento: <ul style="list-style-type: none"> • Inspección visual del aparato • Compruebe la estanqueidad de todos los componentes del equipo a la presión máxima admisible con el grifo de cierre abierto y cerrado • Compruebe la idoneidad de funcionamiento de todos los componentes funcionales (grifo de cierre, interruptor basculante de la bomba, manómetro (según el modelo)) 	X					
Mangueras y sus conexiones atornilladas	Inspección visual	X					
Depósito de líquido de rociado	Inspección visual	X					
	Limpiar (capítulo 9.8)		X	X			
Toberas et filtro	Limpiar (capítulo 9.8)		X	X	X		
	Prueba de funcionamiento para comprobar las toberas y el filtro mediante el examen del caudal de rociado (capítulo 9.3) X*: Una comprobación mensual solo es necesaria si se utiliza con frecuencia.				X	X*	X
Tamiz de llenado	Inspección visual	X					
	Limpiar (capítulo 9.8)		X	X	X		
Junta de la tapa	Engrasar (capítulo 9.7)				X		X
Batería (y si procede las baterías auxiliares)	Cargar (capítulo 6.3)				X	X	

Si detecta irregularidades, fugas, daños visibles (también en el bastidor portante), ajustes incorrectos o fallos de funcionamiento no comience los trabajos, sino que envíe el aparato al taller de reparación SOLO para que lo revisen.

Sírvase consultar a su distribuidor SOLO en caso de tener alguna pregunta.

11 Elementos incluidos en el suministro






- Aparato básico con grifo de cierre montada en la manguera de presión
- Tubo de rociado con tobera de rociado montada
- Cargador con cable de alimentación / Euroconector y 3 adaptadores de enchufe específicos para países determinados
- Pegatina por el contenido del depósito: herbicidas, funguicidas e insecticidas
- Este manual del usuario, la declaración de conformidad CE en una hoja adjunta separada

12 Datos técnicos y accesorios especiales

Depósito de líquido:	Capacidad máx.	l	20
	Volumen del depósito	l	22
Tamiz de llenado:	Ancho de mallo	mm	0,7
	n° de pedido		42 00 104
Cantidad residual que el aparato no puede eliminar adecuadamente		ml	< 250
Temperatura de empleo permitida		°C	0–40
Presión de trabajo con tobera de rociado estándar:	Posición I	bar	approx. 2,46
	Posición II	bar	approx. 4,30
Caudal de rociado con tobera de rociado estándar:	Posición I	l/min	1,07
	Posición II	l/min	1,42
Tubo de rociado (material: PPH):	Longitud	mm	500
Manguera de presión:	Longitud	mm	1.500
Tobera de rociado estándar (tobera de chorro plano 03-F80, azul)	n° de pedido		40 74 506
Accesorios: Juego tobera	n° de pedido		49 00 574
Filtro de la válvula de bola:	Ancho de mallo	mm	0,35
	n° de pedido		49 00 539
Bomba			Bomba eléctrica 12 V
Batería (batería de gel de plomo):	Tensión nominal	V	12
	Capacidad	Ah	5
Cargador:	Tensión de funcionamiento de entrada	V	100–240
	Frecuencia de la tensión de funcionamiento	Hz	AC 50/60
	Tensión nominal de salida	V	DC 12
	Corriente de carga máx.	A	1
	Tipo de protección / clase de protección		IP 20 / II
Accesorios: Batería de 12 V 7,2 Ah	n° de pedido		00 84 110
Cable de carga para la carga externa	n° de pedido		59 00 789
Tiempo de carga con una carga de salida mínima de la batería:			
Batería estándar de 5 Ah		h	ca. 5
Batería auxiliar de 7,2 Ah		h	ca. 7
Posible tiempo de funcionamiento con tobera de rociado estándar por ciclo de carga:			
Con batería estándar de 5 Ah, posición I / posición II		h	approx. 2,5 / 1,5
Con batería auxiliar de 7,2 Ah, posición I / posición II		h	approx. 3,5 / 2,0
Fusible (fusible de vidrio de 5x20 mm, 4 A)	n° de pedido		00 84 055
Peso:	Listo para el funcionamiento, sin carga en el depósito	kg	6,4
	Listo para el funcionamiento, depósito lleno hasta max.	kg	26,4
Dimensiones (sin tubo de rociado ni manguera de presión):	Altura	mm	670
	Ancho	mm	380
	Fondo	mm	250
Nivel de presión acústica ¹ L _{Peq} (EN ISO 3744)		dB(A)	< 70
Nivel de potencia acústica ¹ L _{Weq} (EN ISO 3744)		dB(A)	< 70
Valor efectivo de la aceleración ¹ a _{hv,eq} (EN ISO 5349)		m/s ²	< 2,0

¹ Para la determinación de los valores mencionados arriba referentes a la aceleración de oscilación y al sonido, las diferentes condiciones de operación fueron ponderados con las normas vigentes en consecuencia.

13 Resumen de las toberas de rociado

Descripción	N° de pedido	Interrup-tor de la bomba	Caudal de rociado l/min	Presión bar	Angulo de rociado	Uso
Tobera de cono vacío, 1 mm Ø, gris, material POM ²	40 74 758 + 40 74 756	I II *	0,71 - *	3,54 - *	50-70°	Tratamiento de arbustos y árboles 
Tobera de cono vacío, 1,4 mm Ø, negro, material POM ²	40 74 755 + 40 74 756	I II	1,03 1,37	2,58 4,52	50-70°	
Tobera de cono vacío, 1,8 mm Ø, azul, material POM ²	40 74 726 + 40 74 756	I II	1,25 1,65	2,00 3,49	50-70°	
Tobera angular DT 1,0 amarillo ²	40 74 385	I II *	0,83 - *	3,19 - *	105°	
Tobera angular DT 2,5 marrón ²	40 74 514	I II	1,43 1,90	1,56 2,72	110°	
Tobera de chorro alto regulable ²	49 00 206 (latón)	I II *	0,70-1,34 1,36-1,76 **	3,6-1,8 4,5-3,1 **		
	49 00 525 (plástico)	I II **	0,70-0,96 - *	3,6-2,8 - *		
Tobera de chorro plano 015-F80, verde ²	40 74 504	I II *	0,66 - *	3,73 - *	80°	Pulverización sobre superficies e hileros 
Tobera de chorro plano 02-F80, amarillo ²	40 74 501	I II *	0,82 - *	3,20 - *	80°	
Tobera de chorro plano 03-F80, azul ¹	40 74 506	I II	1,07 1,42	2,46 4,30	80°	
Tobera de chorro plano 04-F110, roja ²	40 74 263	I II	1,27 1,68	1,94 3,40	110°	

¹ Incluido como standard² Accesorios

* La posición II del interruptor basculante de la bomba no está permitido.

** Recomendación: Abra las toberas de chorro alto de latón ajustable (n° de pedido: 49 00 206) por completo, si se quiere trabajar con la posición II del interruptor basculante de la bomba.

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH
Postfach 60 01 52
71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-130
info@solo-germany.com

SOLO Kleinmotoren GmbH
PO Box 60 01 52
71050 Sindelfingen
GERMANY
Tel.: +49 7031 301-0
Fax: +49 7031 301-149
export@solo-germany.com